Montags den 25. October 1824.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 20. 20.
allergnädigsten Special-Befehl.



XLIII.

Breslausche

auf das Intereffe der Commerzien der Schles. Lande eingerichtete.

Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

Bu verkaufen.

*) Reichen fein ben 17ten October 1824. Ben nothwendig erfolgter Subhaftation des jum Nachlaffe bei verwit. hebamme Jonas gehörigen hauses, wels des auf 210 Thaler gerichtlich abgeschäft worden und auf ber Pfarrgaffe sub Rro. 116. hierselbst gelegene ist der Licitations. Termin auf den 21sten December: Bormittags 10 Uhr vor unterzeichnetem Stadtrichter angesest worden, wozu besitze fähige Kauflustige bierzu eingeladen werden. Ronigl. Preuß, Stadtgericht.

Fride.

*) Liebenth al den raten October 1824. Im Wige der Execution subhas firt unterzeichnetes Gericht das sub Ro. 246. ju Schmottseiffen Lowenbergichen Rreis fes gelegene laubemienpflichtige haus des Joseph Schillerorisgerichtlich auf 151 Rth. gewürdigt, der b efalfige und einzige Licitations Termin ift auf den 20sten December a. c.

frub o Uhr angefest und werden biergu befig : und jahlungsfahige Rauffuflige im

Gerichtefreticham borgelaben.

Ronigl. Breuf. Land , und Stadtgericht.

*) Leobschüß den 13ten October 1824. Dem Publito wird hierauch bes kannt gemacht, daß auf den Antrag eines Reals Gläubigers zur Fortsetzung der nothwendigen Subhastation bes zu Branig Leobschüßer Kreises sub Ro. 109. beles genen zhubigen Freibauerguts und der nach dem Dismenbrations: Hypothefenbuchs Mo 43. stuirten vormaligen Dominal Grunde von 8 Schesseln 129 DR. 75 Huß groß Maas, welche Besitzungen zusammen auf 1847 Rihl. 2 sgr. 112% ps. Courgerichtlich gewürdiget und worauf in dem am 7ten May c. angestandenen Liettazions. Termine 1450 Athl. Courant gebothen worden, ein anderweiter peremtorisser Biethungs: Lermin auf den 26sten Januar 1825. auf Burg Branig andere umt worden ist. Kaussussige und Zahlungssähige werden daher hiermit vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Sebothe abzugeben und hat der Meist und Bestehende den Zuschlag zu gewärrigen, indem auf die nach Verlauf dieses Termins etwa eingehenden Gebothe nicht weiter geachtet werden wird, wennnicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zulaßen sollten.

Das Gerichtsamt von Branit und Michelstorf.

*) Cande shut den 18ten October 1824. Das in hiefiger Grabt auf der bohmischen Gaffe gelegene, auf 1651 Richt. gerichtlich abgeschäfte haus Mo. 103. der Bittfran Wagner geb. Ludwig, welches zwen Braurechte hat und wozu ein Dospital Ackerstück und ein Pfassenackerstück gehört, soll im Wege der freiwilligen Subhastation in dem vor und auf den 22sten December d. 3. ansiehenden einzigen Biethungs, Termine an den Meist, und Bestbiethenden versteigert werden, welches Kaussuig n bie durch bekannt gemacht wird.

Renigl. Preug. Stadtgericht.

Breslau den 22. Juni 1824. 2luf den Untrag des Ugenten Gallin foll bas dem Schuhmachermeifter Scomberger gehörige, u. b wie die an der Gerichtestelle aushängende Tar : Musfertigung nachweiset, im Jahre 1824. auf 3348 Ribl. 4 fgr. abgeschätte Saus Mo. 497. im Wege der nothweadis gen Subhaftation verkauft werden. Demnach werden alle Befit : und Zahlungefähige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingelas den, in den biezu angeseigten Terminen, namlich den 19. October c. und den 21sten Decbr. 1824., besonders aber in dem legten und peremtorischen Termine den 21. Februar 1825. Vormittage um 10 Uhr vor dem gen Cammergerichts : Uffeffor Storch in unserem Partheienzimmer Mo. 1. zu er cheis nen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhaftation das felbit zu vernehmen, ibre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtis gen, das demnachft, in fofern fein ftatthafter Widerfpruch von den Intereffenten erflart wird, der Juschlag an den Meift und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings

lings die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch der seer ausgehens den Forderungen, und zwar der seizteren ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronial. Stadtgericht biefiger Refidens.

Breffau ben isten Juny 1824. Bon Geiten Des unterzeichneten Ros nial. Dber : Landesgericht von Schleften wird hierdurch befannt gemacht, baff auf Den Untrag eines Eurators der General : Landichafte = Director Graf v. Sauamite fcben Concuremaffe Die Gubhaffation Des ju biefer Daffe gehörigen und im Rurffenthum Breslau und beffen Breslauer Rreife gelegenen Mitterautes Schottwis nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches im Sabr 1822. nach ber, bem bei bem hiefigen Ronigl. Dber, ganbesgeriche anshangenden Broelama beigefügten, gu jeder fchicflichen Beit einzusehenden Care, landichaftlich auf 41020 Rtht. 7 fgr. 9 pf. abgeichatt ift, befunden morden. Demnach werden gle Beits, und Sabiungefabige hierdurch offentlich aufgefordert und borgeladen, in einem Beitraum von 9 Mongten vom 27ffen August c. a. angerechnet, in ben biete angefetten Terminen, namlich ben 22ften Robember c. a Bormittage um II Ubr und ben 22. Februar 1825. Bormittage um it Uhr, besondere aber in Dem letten und peremtorifchen Termine ben 27ften Dan 1825. Bormittage um is Ubr poe Dem Ronigl. Dber = Landesgerichterath Beren Schmidt im Bartbeien-Bummer bes bieffgen Dber : Landesgerichtebaufes' in Derfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht berfebene Dandatarien aus der Babt ber biefigen Juffig Commiffas rien in ericeinen, Die befondern Bedingungen und Dobalttaten Der Gubbaftation bafelbit ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protofoll gu geben und ju gemarinen, bal ber Bufchlag und bie Abjudication an den Delfte und Befiblethenben erfolgen merde. Dinf Die nach Ablauf des peremtorifchen Termins etwa eingebenden Gebothe mird aber feine Rudficht genommen werden und foll nach gertchtlicher Eriegung bes Raufschillings die Lofchung ber fammtlichen fomobl ber eingetagenen als auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar letterer ohne Production ber Infrumente verfügt werden.

Rönigl. Prenß. Ober Landesgericht von Schlesien.

Brestau den 25sten August 1824. Auf den Antrag mehrerer Gläusbiger soll die dem Christianr Riose jugehörige, in Arnoldsmühle sub Ro. 12. beslegene, dorfgerichtlich auf 774 Athl. 17 fgr. 6 b'. Courant gewürdigte Freisstelle, cum appertinentiis im Wege der nothwendigen Subhakation in Termino peremtorio den 15ten November c. a. öffentlich versteigert werden. Bestis und zahlungöfähige Kauflussige werden daher hierdurch vorgesaden, sich an gedachtem Tage Bormittags um 10 Uhr in der Kanzley des unterzeichneten Gerichtsamts zu Arnoldsmühle einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden das Grundssück vorbehältlich der Genehmigung der Reals Creditoren zugeschlagen werden wird. Die diessällige Tare ist zu jes der gelegenen Zeit in der Kanzley des unterzeichneten Gerichtsamtas einzusehen. Das Gerichtsamt für Arnoldsmühle.

Breslan den zosten Juny 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Rosnigl. Ober Dendesgerichts von Schlesten ist auf den Antrag des Königl. Dupillens Eob

Collegii hieselbst dato die Subhastation der zur Euratelmasse des blodsinnigen Lieux tenants v. Rleist gehörenden Prationen, namlich: i) eines großen Ringes mit 50 Stück Brillanten, taxirt 200 Rthl.; 2) einer After mit 105 Stück Brillanten, taxirt 280 Rthl.; 3) eines Ohrgehänges mit 158 Stück Brillanten, taxirt 280 Rthl.; 4) einer Ropfnadel als Rosette mit 53 Stück Brillanten, taxirt 80 Rthl.; 5) 622 Stück Perlen, taxirt 13 Rthl.; 6) eines Paars Bracelets Schlösser von blauem Fluß mit 122 Brillanten und Stückeisen, taxirt 66 Rthl.; 7) eines Fermoir von blauem Fluße mit 55 Stück Brillanten, taxirt 35 Rthl., veriügt und es werden, hierdurch alle Rauslustige ausgefordert, sich in dem vor dem Herrn Ober Landesgerichts Affessor Behrends auf

den 16ten Movember c. a.

Vormittage um 10 Uhr im Parthetenzimmer des hlefigen Ober Landesgerichtshaus fes angefesten Biethungs. Termine zu erscheinen, die Verfaufs. Bedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben uut ben Zuschlag nach ersolgter Genehmigung des Konigt. Pupiffen- Collegii zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Dber gandesgericht von Schleffen.

Kalkenbaufen. Breelau ben igten Mat 1824. Bon Geiten bes Ronigl. Juftgames gu St. Dinceng wird bas bem Erbfaß Jungfer gugeborige fub Ro. 116 und 117. auf bem Elbing am & hindamm belegene, jum Bier , und Brandmeinschant eine g richtere Daus und Bubebor nebfi Garten bou circa 1 Morgen Stacheninvalt, welde Realitaten jufaminen auf 3479 Rthl. 10 far. Conrant gemurdiget worden, auf Den Antrag eines Real , Glaubigers hiermit nothwendig jubhaftiet und effestlich fetigebotpen. Bu b ejem 3med find nachfiebende Biethungs. Termine, ale ber 23fie Buit, 24me Geptenter und 26ften Rovember c, beffimmt und es merben bemnach Rauflufilge Befig , und Zaglungsfähige biemtt eingeladen, in diefen Terminen, bes fondere in tem auf ben 26ften Movember peremtorifch auftebenden Biethunge Cermine Bormittags to Uhr in hiefiger Umtefanglen ju erscheinen, Die nabern Bedin= gungen und & b unge : Modalitaten ju vernehmen, bemnachft ihr Geboth abjuges ben und fobann ju gemartigen, bag bein Meifibrethenben das Grundflicf juges ichlagen, auf nachherige Gebothe aber nicht weiter reflectitt werben wird, als nad S. 404. Des Unbange gur allgemeinen Gerichtsordnung fatt findet. Die barüber aufgenommene Tare tann fomobi in biefiger Umtefanglen ale auch bei ben biefigen Dochlobl. Stadtgerichten eingefeben werden. Hebrigens werden alle etma unbefannte Real Pratendenten gur Babrnebmung ibrer Gerechtsame jud pona pras cluft et filenti perpetuit biermit eingelaben.

Ronigl. Juftigamt ju St. Binceng.

Jungnis.

Oppeln ben 2ten September 1824. Da bei bem hiefigen Ronigl. Stadts gericht auf Ansuchen eines Real - Glaubigers die hierorts in der Goblaw ber Bors fiadt Ro. 39 belegene Tischer Sauralsche Besthung, bestehend aus einem Bobn-bause von Schrothhol; und einem Garten von 3 Schfl Aussaat, mit 571 Stück Obsibaumen b. pflanzt, an den Meistbiethenden öffentlich Schuldenhalber verkauft werden soll und der peremtorische Termin auf

den 3ten Rovember 1824.

Bermittags um to Uhr auf bem biefigen Ronigl. Stadtgerichtsfaale vor bem er-

nannten Deputirten bem herrn Stadtgerichtes Affeffor gange angefest worden iff, fo wird foldes und b. & gedachte Befigung nach ber bavon autgenommenen Tare, weiche in der biefigen Gradtgerichte, Regiffratur eingefeben werden tann, auf 1015 Ribl. 10 far., nach bem materiellen Bearbe gemurtiget worben, ben befigfabigen Ranflufligen befannt gemacht, mit ber Rachricht, daß bas Grundflud bem Miffbiethenten unfehtbar jugefchlagen und auf Die etwa nachber einfommenben Gebothe nicht weiter geachtet werden foll, infofern nicht gefehliche Umffande eine Quenabme geftatten.

Ronigl. Preug. Gradtaericht zu Doveln.

Comeibnis ben 24fien Geptember 1824. Rachbem fich in bem gum effentlichen Berfaufe ber jur Brauer Leuckertichen Coneursmaffe gu Leuthmannsborf geborigen Grundfinde, namentlich: 1) des fub Ro. 9. gu Leuthmannsborf Grund. feite belegenen Brau : und Drandweinurbars; 2) des fub Ro. 6. eben bafelbft, Pergieite belegenen Acterftucts und 3) der fub Do. 8., 9., 10., 24. und 29. tafelbft belegenen Dominial-Acterflucte am 22ften d. M. peremtorifch angeffandes nen Termine fein annehmlicher Raufer eingefunden und Dieferhalb von bem Eus rator Maffa in Uebereinftimmung mit den Real-Ereditoren auf anderweitige Unbes raumung eines nachträglichen Lieitagone Termine angetragen worden, fo haben nir einen einzigen und peremtorijden Ermin biergu auf ben 22ften Rovember a. c. Lormittags 10 Uhr anberaumt und laden Raufe und Bablungefabige biermit ein, in gedachtem Termine fich auf biefigem Ronigl, Land und Stadtgericht ber unferen Comminatio Beren Gerichte-Affeffor Berger einzufinden, bufelbit ibre Gebethe abaugeben und beinnachft ben Buichlag an den Meifte und Beftbiethen: ben unter ben ibnen in Termino befannt ju machenden Bedingungen ju gewärtigen.

Ronigl. Prouf. Land : und Stadtgericht.

Drieborn ben giften Muguft 1824. Das jur Berlaffenfthaft bes berforbenen Ungerhauslers und Garmammlers Bottlob Rabe geborige, ju Prieborn im Streplenichen Rreife belegene, und im Brund : und Sppothetenbuche int Deo. 66. aufgeführte Auenbaus mit Garret, meldes auf 125 Rtbl. 16 far. 8 o' Courant ortsgerichtlich abgeicatt worden, foll auf den Untrag ber Erben und Bormund. ichait im Wege ber nothwendigen Gubhaftation an den Deiftbiethenden verfauft werden, weshalb zu Diefem Bebuf ein einziger Licitations. Termin auf ben 22ften Movember c. a. anberaumt m roen ift. Es werden baber ale biejenigen, welche nach ber Qualiat bes Grundfinde bergleichen zu befigen und annehmlich in bezahs len vermogend find . pierourd, autgefordert, in Diefem Termine, Bormittage um 10 Uhr in ber Umtetanglen ju Phieborn ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft gu gemartigen, daß dem Meiftbiethenden ber Bufchlag mit Genebs migung Der Erben und Bormunofchaft fo wie ber Glaubiger ertheilt werden wird. Die Lare von bielem Daufe tann übrigens gu jeder fcbidlichen Beit in unferer Res giffratur fowohl ais bet bem Ronigl. Domainen : Jufigamte gu Strehlen einges feben merben.

Ronigi. Charitee : Juffi amt.

Paciensti. Birfchberg ben 25ften Muguft 1824. Bei dem hiefigen Ronigl. Land= und Ctabigerichte foll bas jub Do. 935. birielbft gelegene, auf 365 Bitbl abs geidabte Tifdler Ludewigiche Dans in Termino ben ibten Movember c offente lich verfau't merben.

Rati=

Ratibor ben sten Marg 1824. Da bei bem biefigen Ronigl. Ober Canbesgericht auf Unfuchen Des Graf Port v. Bartenburgiden Juffigamtes ber Deres Schaft Rlein. Dels Die im Fürftenthum Oppeln und beffen Kalfenberger Rreife beles aene Berrichaft Schurgaft, beffebend aus dem Stadtchen und den Dorfern Schurs aaff, Beifidorf und Carolinenthal nebft Bubehor an ben Deifibteibenden öffentlich Schuldenhalber verfauft werden foll und die Biethunge . Termine auf den 16ten Juli d. J., ben ibten October d. J. und befonders den 25ffen Januar 1825, jedese mal Bormittage 9 Uhr auf bem biefigen Ronigl. Dber : Candesgericht vor dem ernannten Deputirten dem Beren Dber Landesgerichterath b. Blankenfee angefest worden, fo wird foldes und bag gedachte berrichaft nach ber baven durch bie Dberfcblefifche Bandichaft aufgenommenen Tore, welche in ber biefigen Ober-Banbedges richie Regiffratur eingefeben werden fann, auf 97137 Rebl. 26 fgr. 8 pf. der Ers trag ju 5 pro Cent gerechnet, gemurdiget worden, ben befisfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, bag im lebtern Bicthunge Termine, welcher peremtorifch ift, die Berrichaft bem Deiftbietbenben unfehlbar gugefchlagen und auf Die etwa nachber einfommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden folle, in= fofern nicht gefenliche Umftande eine Ausnahme geffatten. Diebei wird ben Raut= Luftigen noch befannt gemacht, bag von den auf Diefer Berrichaft baftenben Dfandbriefen , 7350 Ditht in folgenden Befragen , ale: 7 Gind Pfandbriefe jeder gu 1000 Ribl., 1 Grud ju 300 Ribl., 1 Stud ju 30 Ribl. und I Stud ju 20 Ribl. abaelont werben muffen.

Ronigt. Preug. Dber : Landesgericht von Oberfchlefien.

Ø\$6€.

pers

Oppeln ben 15ten September 1824. Da bei dem hiefigen Königl. Stadtgericht auf Ansuchen eines Real-Gläubigers das hierorts am Ringe unter den Kramen belegene haus fub No. 214. nebst Zubehör an den Meistblethenden öffentlich Schuldenhalber verkauft werden soll und der Biethungs Termin auf den Aten Rovember 1824.

Bormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Konlgl. Stadtgerichtslocale vor dem ernannten Deputirten Herrn Stadtgerichts, Affessor Lange angesest worden ift, so wird solches und daß gedachtes Haus nach der davon aufgenommenen Tare, welche in der hiefigen Stadtgerichts Registratur eingesehen werden kann, auf 1502 Ribl. 25 sgr., nach dem materiellen Werthe, nach dem Ettrage aber zu 5 pro Cent gerechnet, auf 2149 Ribl. gewirdiget worden, den besisssässen Kauszussissen befannt gemacht, mit der Rachricht, daß in dem Biethungs, Termine wilcher peremtorisch ist, das Haus dem Meistbiethenden unsehlbar zugeschlagen und auf die etwa naher einsommenden Gehothe nicht weiter geachtet werden soll, insofern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme gestatten.
Rönigl. Preuß. Stadtgericht zu Oppeln.

Glogau ben 24sten Septbr. 1824. Bon bem Königl. Land = und Stadtgericht zu Groß = Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß der dem Schlosser Spriftian Friedrich Neumann, jest deffen Erben gehörige Bauplas des abgetragenen Hauses Mo. 481. an der kleinen Obergasse hiefelbst, (ehemals No. 59. im 3ten Biertel) welcher auf 60 Rthl. Cour. gewürdigt worden ift, auf den Unstrag des hiesigen Magistrats unter der Bedingung der Wiederbebauung öffentlich

verfauft werden foll, und der die December a. c. zum Biethungstermin bestimmt ift. Es werden daher alle diejenigen, welche diefes Grundflack zu taufen gefonenen und jahlungsfähig find, bierdurch aufgefordert, fich in dem gedachten Termin Bormitrags um 1 i Uhr vor dem zum Deputato ernonnten frn. Allesfor Fischer im hiefigen Stadtgericht, entweder perfonlich oder durch gehörig legitimitre Levollmächetigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meiste und Bestbierbenden der Zuschlag erfolgen wird.

Sagan den 13 Sept. 1824. Im Wege der freywilligen Subhastation soll die zu Rohrwiese Freystädtschen Creises sub Noo 46. belegene und auf 250 Athle Cour. geschätzte Säuslernahrung in Termino den 14ten Decbr. d I. früh 10 Uhr auf dem berrschaftlichen Amtshause zu Niebusch an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu wir bestig und zahlungsfähige mit dem Bemerken einladen, daß die Perkaussbedingungen im Termine bekannt gemacht, nachträglich eingehende Gebos

the aber nicht berücksichtiget werden follen.

Das graff. v. Schweinitische Justizamt der Niebuscher Güter. Le ob ich itz den 27sten September 1824. Die zu Piltich Leobschützer Areises gelegene, der Hauslerin Theresia verwit. gewesenen Link mode verehl Gosteck gehorende Possession und auf 466 Athl. 20 sar. Nom. Mze. gerichtlich detaxirt worden ist, soll auf den Antrag eines Neal-Gläubigers öffentlich in dem einzigen peremtorischen Termine den 7ten December e. in soco Piltich versteigert werden. Kaussussige und Zahlungssächige werden daher hiermit eingeladen, sich an dem bestimmten Tage in dem Gerichtskreischam zu Piltsch einzussinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag sofort erfolgen wird, insoforn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Das Gericht der Furfil, v. Lichtenfteinfchen Domainen.

Goldberg den 2gien Juny 1824. Das unfern der biefigen Stadt in ber fogenannten Dieberau find Do. 24. in einer angenehmen Gegend be'egene, Den Sauptmann Bilbelm Ferdinand Ludwig jugeborige, auf Sobe von 21960 Ribl. Courant, nach Ausschluß ber auf 4268 Rtbl. Courant tarirten und im baulichen Ctanbe befindlichen Wohn, und Birthfchaftsgebaube, gerichtlich abgefcabte fos genannte Erlichtvorwert, befiebend aus 404 magdeburger Morgen pfluggangigen Alcferlande, worunter 21 Morgen vorzüglich gute Auenacher, Die nbrigen 383 Mora gen aber gutes tragbares Getreideland, ferner aus 21 Morgen Wiefenland bon auter Beidaffenheit und given und drenfchurigem Ertrage, mit einigen febendigen Bolge und und 7 Morgen Gartenlande, foll auf ben Untrag eines Real : Glaubigers im Bege ber nothwendigen Gubhaftation öffentlich verkauft merden. Es werden Daber alle, welche blefes Bormert ju befigen Willens und fabig auch annehmlich nt bezahlen vermögend find, fich in dem auf den 26ften Rovember 1824., auf den 26ften Rebruar 1825. und auf Den abiten Mat 1825. anftebenden Biethungs : Terminen. von benen der lette peremiorifch ift, Bormittags um 9 Uhr vor bem ernannten Deputirten Beren Band . und Gradtgerichte : Uffeffor Mitmann in dem biefigen Lands und Stadtgerichtegebaude entweder in Berfon oder burch einen gefestich julagigen

Bevollmächtigten, wozu wir die hiefigen Justi; Commissarien Borrmann und Bahn in Vorschlag bringen, einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zusichlag an den Meistbiethenden, in sofern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, zu gewärtigen, blerdurch mit dem Bemerken aufgefordert, daß die Lare in den gewöhnlichen Geschäftsstunden in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Ronigt. Preug. Land ; und Stadtgericht.

Frankenstein den 8. Septbr. 1824. Bon Seiten des unterzeichn ten Gerichtsamtes wird hiermit das zu Beerdorf Münsterbergschen Ereises gelegene Franz Müllersche Bauergut von einer Jube Ucker, gerichtlich auf 2188 Rth. 25 fgr. topirt, anderweitig im Wege der notdwendigen Subhastation zum Berkauf in dem einzigen kieltationstermine den 24sten Novbr. a. c. Vormittags 9 Uhr in der hiesigen standscherrlichen Gerichts Conzien ausgebothen. Es werben daher besitz und zahe langsfähig Kaussussige zur Abgabe ihrer Gebothe hierdurch eingelaben, mit tem Bemerken, daß in dem bereits früher angestandenen Biethungstermine 1585 Rth. off riet worten.

an that win Count Count Count

Das Gerichtsamt ber Ctandesherrichaft Munfterberg Frankenftein.

	l Br.	G.	- 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Br.	G.
Amsterdam Cour 4 W.			Kayserl. dito	971	_
dira dio - 2 M.	-	1431	Friedrichsd'or	15	-
Hamburg Banco - a Vista			Conventions - Geld		
dito dito - 4 W.			Münze	PARTICIPATION OF	17+4
dito dito - 2 M.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		Banco Obligations	-	89
London 3 8 2 M.				883	-
Paris 2 M.				-4	-
Leinzio in W. Z a Vista	1033	-	Tresor-Scheine	100	
detto detto Messe	-	1-	Stadt - Obligations		104
Augsburg 2 M.	1031		Bank Gerechtigkeiten -	93	-
Wien in 20 Xr - a Vist	-	104	Wiener 5. p. C. Obligat.	- 1	99
vito / 2 M.	1031	-	dito Einlös. Scheine	424	
Berlin a Visti	1/100%	1 995	Pfandbriefe von 1000 Rthit,	35	-
cho 2 M.		199	500 -	41/6	-
Holland Rand-Ducaten -		-	Disconto.		5
STATE OF THE PARTY OF			Posner Pfandbr. · · ·	901	

Dan & thatfal	1 SRoinen 1	Roggen	Gerste	Saber	
Der Scheffel	rehl. fgr 10'.	rthl. jigr.jd'.	rehl. sgr. 16'.	rthi. ifgr. b'.	
Breslau	27 5	19 1	127	Saber rthi. fgr. b'. 12 11	

namlich von ber besten Gorte. Bom 23. October 1824.

Erste Beylage

ju Nro. XLIII. des Breslauschen Intelligend-Blattes.

vom 25. Detober 1824.

Bu verkaufen.

Birfch berg ben 6ten July 1824. Bei bem hiefigen Ronigl. Land und Stadtgerichte foll die fub Ro. 865 biefelbft auf der Rosenau gelegene, auf 3587 Aibl. 15 fgr. abgeschäße, zum Rachtaß bes Raufmann v. Buchs gehörige Bleiche, Bleiche plan und Bangehaus in Terminis den gren September c., gen Rovember c. und ten 25ften Januar 1825. als dem letten Diethungs Dermine öffentlich verkauft nerben.

Deinrichau den isten August 1824. Bon dem unterzeichnetem Gerichtsamte wird die jub No. 26. ju Bernstorf gelegene, jum Bernston des vers storbenen Gärtners Franz Tusche zu Bernstorf gerörige und auf 606 Arth. gerichts lich geschäßte Gärtnersielle im Wege der erdschaftlichen Auseinandersehung-sudbastitt. Es werden daher bestis und zahlungsfähige Kaustunige hierdurch einges laden, in tem peremterie auf den 15ten November c. a. seitgesehten Licitations-Termine in hiesiger Kanzley, woselbst die gerichtliche Taxed. d. Bernstort den 14ieur May 1824. zu ieder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeden und den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden mit Bewils ligung der Erben sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der Ihro Majefiat der Konigin ber Riederlande gehörigen herrichaften heinrichau und Schönjonsborf.

Habelschwerdt ben 28sten August 1824. Schuldenhasber wird auf ten Antrag des Franz Klahr des niedern aus Neuwalde die ihm eingetomnlich gehörige, daselbst sub Ro. 12. belegene und auf 200 Athl. Conrant gewindigte Eoloniestelle, im Wege der nothwendigen Subhassation hiermit öffentlich seilges bothen und ein Termin zur Lieitation auf den 15. November d. I. in der Amtskanzsen zu Mosenthal anderaumt, welches wir besitz und zahlungsfähigen Kaufslussigen, welche die über diese Grundsück aufgenommene Saxe zu jeder schiefzlichen Zeit in unserer Registratur inspiciren können, mit der Ausstorung bekannt machen, in diesem Termine Vormittags um 9 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe auf besagte Stelle abzusehen und zu gewärtigen, daß der Zuschlag derselben an den Möcistietehenen unter Einwilligung des Besissers erfolgen werde.

Das Reichsgraft. Wilhelm v. Magnisides Gerichtsomt Den Berrichaft

Naumburg am Queis ben rien September 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt subbastirt das zu Berthelsdorf sub Ro. — belegene, auf 85 Athl. Courant gerich lich gewürdigte haus des Krämer Gottfried hoffmann ad instantiam eines Real: Gläubigers und fordert Biethungslustige auf, sich in dem einzigen und peremtorischen Biethungs. Termine ben

25ften November c. Bormittags um 10 Uhr auf dem Gerichtezimmer Des herrichaiflichen Schloffes dafeibft einzufinden, Ihre Gebothe abjugeben und fodann ju gemartigen, daß nach erfolgter Bufitmmung der Real - Glaubiger der Buichlag, fofern nicht erwa gefentice Urfachen dies verhindern follten, erfolgen wird.

Das Rammerherel. v. Muriusiche Gerichtsamt Berthelsborf.

Gorlig ben 20ften August 1824. Bon bem Konigl. Breuf. Landgericht ber Dber : Laufis gu Gorlis wird hierdurch befannt gemacht, daß die fub Do. 44. gu Rothmaffer gelegne, gur Concuremaffe des verfforbenen Bandler Johann Traus gott Mitmann ju Rott maffer geborige Dausternahrung, welche gerichtlich auf 550 Ribl. Courant gewürdiget worden ift, öffentlich verkauft werden foll und bierau ein einziger peremtorifcher Biethungs : Termin auf

ben funfgehnten Dovember c.

anberaumt worden ift. Es werden baber alle diejenigen, welche biefe Bausler. nahrung gu faufen gefonnen uns gablungsfähig find, hierdurch aufgefordert, fich in bem gedachten Termine Bormittags um ir Uhr vor tem ernaunten Deputirten Berra Landgerichtsrath Richter auf hiefigem Landgericht entweber perfonlich oder burch geborig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben und ju gewärtigen, daß infofern nicht gefehliche Umftande eine Unenahme gulaffen, an ben Meift = und Befibiethenden erfolgen wird. Die über die Ubichabung aufgenom: mene Zare fann in ben gewöhnlichen Arbeiteffunden in ber landgerichts. Regifira, sur eingeseben werden.

Ronigl. Preuf. Landgericht ber Dberlaufit.

Leobichutz den bien Muguft 1824. Dem Publifo wird bermit befannt gemacht, daß auf den Untrag eines Real-Glaubigers bas gu Brang Leobichuger Rreifes fub Do. 102. gelegene, bem Johann Rowalt geborige Ebubige Freibauergut, im Bege der nothwendigen Gubhaftation offentlich an den Meiftbiethenden verlauft werden, wogu wir Sermine, 15ten September und 15ten Detober c. in ber hiefigen Gerichtsamts Ranglen, und den letten peremtorischen Termin auf den-22ffen November D. J.

auf Burg Branit anberaumt baben. Zahlungsfähige Kauftustige werden baber hiermit eingeladen, in diefen Terminen, vorzüglich aber in Termino peremtorio gu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und der Meift, und Befibiethende den Buschlag zu gewärtigen, indem auf die nach Berlauf des peremtorischen Biethungs-Termins eingehende Gebothe nicht weiter geachtet werden wird, infofern nicht

gejestiche Umffande eine Ausnahme geffatten follten.

Das Gerichtsamt von Branit und Michelstorf.

Glogan den 13ten July 1824. Bon bem Ronigl, Land, und Stadtgericht ju Groß : Glogan wird hierdurch befannt gemacht, daß die Rlaint Diftas, iche Bauerwirthschaft Ro. 32. ju Quilis, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 1262 Mihl 24 fgr. Courant gewurdiget worden ift, auf den Untrag des Borbe. fifers Rlamt off milich verfauft werden foll, und bag der gifte Geptember, ber 22ffen October und ber 24fte Rovember b. 3. ju Biethungs . Terminen bestimmt find. Es werben daber alle biejenigen, welche biefes Gut gu taufen gefonnen und gablungefabig find, hierdurch aufgefordert, fich in ben gedachten Terminen, mo. bon ber lette peremtorifch ift, Bormittage um - Uhr por dem jum Deputato and amount me granged sin commissioned, but grant it inchitaction erhann-

ernannten herrn Jufig Affeffer Fischer im hiefigen Stadtgericht entweder perfonstich oder durch gehörig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, ihr Geboth abzusgeben und ju gewartigen, daß an den Meifi und Besibierhenden der Zuschlag ers

folgen wird, infofern nicht gefetliche Grunde entgegen fteben.

Gottesberg den 10ten August 1824. Bon dem unterzeichneten Gericht wird das von dem zu Charlottenbrunn verstorbenen Kaufmann Gottlied Lir hinzterlassene, am Marktplatze daselbst gelegene Haus No. 2., welches gerichtlich auf 2762 Athl. 10 fgr. gewürdiget worden, im Wege des Concurses subhassitzt und sind zu diesem Iwck die dieskälligen Biethungs-Termine auf den 21. Detober e. den 16ten December c., der dritte und peremtorische aber auf den siebenzehnten Februar 1825. Vormittags um 10 libr in der Kanzley zu Tannhausen anberanmt worden, welches besitz und zahlungsfähigen Kaussussigen hiermit bekannt geze macht wird.

Reichsgrafi. v. Pudler Tannhaufer Gerichtsamt.

Glogan ben 24. September 1824. Bon dem Ronigl, Land, und Stadts gerichte gu Groß. Glogan wird hierdurch befannt gemacht, daß der der Chriftias. ne Gifabeth verwittmete Eger gebornen Marquard, modo beren Erben geborige Bamplat bes abgetragenen Baufes no. 480. an der fleinen Dergaffe allbier, (ebemals Do. 60. im 3ten Biertel), welcher nach ber gerichtlichen Taxe auf 80 Rebl. Cour. gewurdigt worden ift, auf den Antrag des biefigen Dagiftrats unter ber Bedingung der Diederbebauung offentlich verfauft werden foll, und der 6. December a. c. zum Biethunge. Termin bestimmt ift. Es werden baber alle Diefenigen, welche Diefes Grundfinct zu kaufen gesonnen und gabbungefabig. find, bierdurch aufgefordert, fich in dem gedachten Termine Bormittage fin I't Ubr vor bem jum Deputato ernannten Beren Affeffor Tijder im biefigen Stadtegericht entweder perfonlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmachtigte einzus. finden, ihr Geboth abzugeben und ju gewärtigen, daß an den Deifte und Befibiethenden ber Bufchlag erfolgen wird. Bugleich wird bie Wittwe Des Batfers Jaras Schulz Rahmens Catharina, fur welche aus bem Spothefen , Inffrument vom 1. Juni 1733, ein Capital von 53 Rthl. 10 fgr. auf diefem Grunds find haftet, beren Erben ober Ceffionarien bierdurch aufgefordert, fich in diefem Termine zu melden und ihre Real Anjpruche geltend zu machen, widrigenfalls fie berfelben fur verluftig werben erflart werden.

Ohlan den gen September 1824. Auf den Antrag eines Reals Glaubisgers soll das, dem Gurtlermeister und Tabakfabrikanten Johann Gottleb Francke angehörige, sub Ro. 114. hierseihst belegene brauberechtigte Haus nehst der dazu gehörigen Oderwiese No. 35. von 4 Morgen 78 BR. Flecheninhalt, alles zusammen auf 1167 rthlr. 6 sgr. 8 pf. Courant gerichtlich abgeschäft, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbiethenden veräußert werden. Zu diesem Behuse ist ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf den 6. Descember c. anderaumt worden, und werden besitz und zahlungsfähige Kauslussige hierdurch aufgefordert, an gedachtem Tage des Vormittags um 9 Uhr im Terminszimmer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, wordei bemerkt wird, daß dem Meistbiethenden der Zuschlag, insofern kein statthäster Wiedenpruch von den Juteresseuten erklart wird, ertheilt werden wird. Uebei gens soll nach gerichtlicher Erzegung des Kausschlängs die Löschung der sämmtlichen

eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar ber Letzteren, ohne bag es ju Diesem Zwede der Production der Juftrumente bedarf, vertügt werden. Die Tare fann mahrend ber Umtoffunden taglich in der Regiffratur eingesehen

Ronigf, Preug. Stadtgericht.

Comeidnig ben 21. Ceptember 1824. Die gu Schonfelb bei Schweid: nit belegene Gottfried Brucknerfche Freifielle, bei welcher zwei Rube und Das no: thige Wirthichafts . Juventarium befindlich find, foll Schuldenwegen, meifibiethend verkauft werden. Die gerichtliche Care Diefer Freifielle Die jeder Zeit in der biefigen Gerichtecanglei nachgesehen werden fann, ergiebt bag nach bem ermittelten Ertrag: Dieje Freifielle auf 500 Riblr. Courant geschaft merben fann. Ranfinftige, Die jedech zahlungefahig fein muffen, indem das Kanfgeld zum größeren Theil baar erlegt werden muß, haben fich tommenden bten December Bornittage 10 Uhr als bem einzig angesetzten Biethungetermin im Schloß zu Schonfeld einzufinden und bei annehmbarem Geboth fofortigen Buichlag gu gewärrigen.

Das von Lieres Schonfelder Berichtsamt.

Hübner.

Mieber : Eldtenau ben 28 Geptbr. 1824. Die unter ber Gerichts. bartelt bis unterzeichneten Gerichtbamtis ju Schreiberbach ben Lauban gelegen: Mahl . und Br tifieneibe: Muble des Johann Traugott Schnieber, magu 17 Schff. Dresoner Maas Uderland incl. 3 Cheffel Biefenland geboren, und melde nah ber gerichtlichen Tope auf 1 565 Mibl. 4 far. 81 0'. Cour. nach Abjug aller Caffen, Binfen und Abgaben abgeichatt worden, foll auf Untrag des Befigere im Wege ber frepmilligen Cuthaftation öffentlich an ben Melfiblethenben bertauft werden. Bu Diefem Bobuf ift ein elugiger pereimprischer Termin auf

ben bein Diebr. t.

Bormittags um to Ubr in dem Gerichte bes berichaftlichen Schloffes gu Mieter . Lichtenau angefehr worden, woju etwerbsfähige Kaufluftige biermit vorge. laben werben.

Das Sanptmann Giersbergiche Gerichtsamt bafelbft mit Bubeberungen.

Manig, Jaffit.

Deumartt ben izten August 1824. Die ju Wiltschfau im Reumartt fchen Rreise fub Ro. 24. Des Spporhekenbuchs gelegene, an dem Mullermeiner Johann Gottlieb Gunther gugeborigen Freiftelle und Dublen = Poff-fion, beftebend aus einer Baffermuble und Wohnhans, Scheuer und Stallung, einer bejonders fiebenden Bindmuble, Garten von funf Biertel Ausfaat und 10 Morgen 166 DR. Ackerland im Felde, welche auf 997 Rehl. 27 fgr. 6 b'. Courant abgeschäpt wor. den, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Es find bierju dren Biethungs : Termine; namlich auf ben egften Geptember, 23fien October und 23 fen November 1824. Bormittags um 10 Uhr und gwar die beiden erffenbie: f lbft in ber Behaufung bes unterzeichneten Jufittiarit, ber lebte peremtorifche aber auf dem berrichafiliden Echloffe gu Wultefchfau angefest worden und werden alle und jede, welche diefe Dabtiennahrung gu faufen guft, Sabigfeit und Mittel befigen, eingeladen, fich in diesen Terminen und befonders in dem letten peremtorischen einzufinden, um ihr Geboth abzugeben, wo alsdann der Meift, und Bestbi ihende, der jedoch feine Beste, und Zahlungsfähigkeit nachweisen und ein werbattnismaßiges Quantum als Angeld erlegen muß, mit Einwilligung der RealGäubiger den Zuschlag zu gewärtigen bat. Auf nachgehende Gedothe wird nicht Rücksicht genomn en und kann die Taxe der zu verkanfenden Mühlennahrung bei dem unterzeichnetzn Justitiario bieselbit eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Bultichtan.

Bischer.

Friedeberg am Queis den 2ten September 1824. Terminus subhafiationis peremtorius des 338 Athl. 25 fgr. tarirten Saufes Ro, 232, allhier ficht den 15ten Robember 4. an.

Das Roulal. Stadtgericht.

On harnachtan

Bu verpachten.

*) Reisse den zoffen September 1824 Bon dem Ronigl. Fürstenthumbs Gericht zu Meisse wird hiermit bekannt gemacht, daß das im Grotefauer Kreise zur Anterath Franz Winfterschen eroschaftlichen Liquidationsmasse gehörige Gut Kamnig nebst Jubebor, von Weihnachten dieses Jahres ablibs Lermino Johanni 1831. öffentlich an den Meistotethenden vervachtet werden soll Ju diesem Behuf ist ein Lermin vor dem Commissario herrn Justigrath Schuberth auf

den 26sten Rovember d. J. Vormittags 9 Ubr

angesett worden, ju welchem Pachtufige und Cautionefahige mit der Aufforderung vergeladen werden, im Termine auf dem Bartheienzimmer des Gerichts zu erscheis nen und ihre Gebethe abzugeben, worauf der Meifts und Bestbiethende den Justblag ju gewärtigen hat. Die Bachtbedingungen konnen in der Registratur einges jeben werden.

Ronigl. Preuß. Fürftenthums : Gericht.

Bu verauctiomren.

Bredlan ben 13. Detbr 1824. Es follen am toten Roube. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in dem Saufe No. 684 auf ber Untoniengoffe bie zum R chloffe die Luchmacher Schwinge gebörigen Luchscher- Utenftlien an den Meindierbenten gegen baare 3 hlung in Couront versteige it werden. Der Grodigerichts: Secretair Seger, im Auftrage.

Brestan ben 20ften October 1824. Es follen am 27ften October c. Bormittags um 10 Uhr in Der Regerfunft circa 20 Centner hopfen an den Meifts biethenten gegen baare Zublang in Cour. verfleigert werden.

Konigl. St. bigerichts Erecutions : Infpection.

Citationes Edictales.

*) Brest au den zisten July 182 1. In dem Depositorio des Königl. Preuß. Hofrichteramts zu Brestau befinden sich nachnehende Massen, als: 1) Johanna Llachasche vom hinterdohm, per 18 Athl. 11 sgr. 7½ d'.; 2) der verstordenen Inw hne in Juliane verwit. Wenglertn vom hinterdohm, per 1 Athl. 22 sgr. 4½ d'.; 3) des verschollenen Anton Jacob Görg vor St. Maurih hierselbst, per 40 Athl. 21 sar.

21 fgr. 43 b'.; 4) bes Frang Rlimpel vom Binterdobm, per 4 Ribl. 6 b'.; 5) bes Carl Balter bon Stuben Boblaufchen Creifes, per 123 Rithl. 29 fgr 92 0. 6) bes verschollenen Samuel Frang bor St. Mauris bierfelbit, per 29 Ribl. 6 igr. 41 8'.; 7) Des gewesenen Lagearbeiter Frang Blen vor Gr. Maurit, per 4 Ribl. 3 fgr.; 8) der Inwohnerin Maria Ragnerin vom hinterdohm, per 2 Rtht. 2 fgr. 6 b'; 9) Maurit Johann Eichnerfche, per 20 Rthl. 10 fgr.; 10) Stuben Das vid Pulfteriche, per 27 Rebl. 17 fgr. 8 b'.; 11) Bocfau, Unton und Michael Binte, per 10 Rthl. 18 fgr. 7 b':; 12) die Canth lauffiche, per 22 Rthi. 16 fgr. 81 0'.; 13) Die hinterdobm Carl Rochfche, per 3 Ribl. 21 fgu; 14) Die Dins terbobm Johann Georg Gungeliche, per 71 Rtbl. 17 fgr. 113 0'., beren Gigenthus mer berichallen find. Es werden daber auf den Antrag bes Curatoris ber genannten Maffen die Eigenthumer derfelben, fo wie deren etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer hierdurch vorgeladen, fich entweder vor oder in Termino ben 20ffen July 1825. Bormittage um 10 Uhr in hiefiger Berichtsfielle im durfürftlichen Dr= phanotrophio auf dem Dohm por dem hierzu ernaunten Deputirten Geren Rath Scholt entweder perfonlich oder fcbriftlich ju melden, ihre Joentitat und legitimation geborig nachzuweifen, widrigenfalls bie obengenannten Gigenthomer merten für tobt erflart merden, Die unbefannten Erben und Erbnehmer berfelben aber beint Ausbleiben gu gemartigen haben, baf fie mit ihren Unfpruchen an bie angegebenen Maffen ausgefchloffen und folche fodann ats herrentofes Gut bem Ronint. Fisco. merben querfannt werben.

Ronigl. Preuß. Sofrichteramt:

Dobm Breslau ben 26ften Jung 1824. Bon dem Ronigl. Sofriche teramte wird hiermit öffentlich befannt gemacht, bag über die funftigen Rauf. gelber ber im Reumarttichen Kreife gelegenen Alledial - Ritterguter Canmenborf, Sacwis und Straden auf den Untrag einiger Real-Glaubiger ber Liqui. bations . Brogef eröffnet worden ift. Es merben daber alle und jede, welche an gedachte Guter und beren funftige Raufgelber aus trgend einem Grunde, er habe Ramen wie er wolle, einen Unfpruch gu haben vermeinen, bierdurch auf= gefordert, binnen 3 Monaten, fpateftens aber in bem peremtorifch angefehten Termine ben 8ten Rovember d. J. Bormittags um 10 Ubr por dem biergu ernannten Deputirten herrn Rath Scholy in biefiger Umtoffelle auf dem Dobm entweder in Berfon oder durch julagige mit Bollmacht und Juformation verfes, bene Mandatarien, wogu benjenigen, benen es bier, an Befanntichaft feblen follte, der herr Auditeur Rluge und herr Jufits Commiffarius Neumann bierfelbft vorgeschlagen merden, ju erfcheinen, ihre an gebachte Guter und beren Kaufgelber habende Unfpruche umffandlich anzugeben, Die Documente, Briefr icaften und abrige Beweismittel, momit fie bie Babrheit und Richtigkeit ibret Unfpruche ju erweifen gebenten, urfchriftlich porzulegen und anzugeigen und bier= auf Die gefemaßige Unfebung in dem abjufaffenden Claffificationburtel, ben ihrem Muebleiben oder unterlaffener Unmelbung ihrer Unfprüche aber ju gemartigen, baß fie mit benfelben an Die obenermabnten Guter und Deren funftige Raufgele. ber praclubirt und ihnen beshalb ein emiges Grillfcmeigen fomobl gegen ben Raufer jener Guter als gegen die Glaubiger, unter welche Das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden foll. Geralben bedagen an affatten bentieben

Breslau den 14. July 1824. Bon Geiten bes unterzeichneten Rouiel-Dber : Landesgerichts von Schlefien gu Breslau werben auf ben Antrag bes Buts. befiters Murpricht auf Eifendorf alle Diejenigen Bratenbenten, welche an nach. fiebend bezeichnetes verlohren gegangenes Could. und Spootbefen Inftrument, beftebend in dem über bas Erb . Lehngut Gifendorf Striegaufchen Ereifes amifchen Dem Berfaufer Pralaten Friedrich Ferdinand v. Stechow und dem Raufer Ludwig Gottlob Theodor Rupprecht am 17ten Februar 1808, gefchloffenen und am 28, gunt 1808. cenfirmirten Raufcontract, nebft einem bemfelben bengefügten Spootheten: fdeine Des Guts Eifendorf b. D. Breslau ben gren Octobet 1808, jufolge Deffen Inb Do. 20. Rubr. Ill. fur den Berfaufer ac. v. Stechom Die von dem Raufer ac. Rupprecht tueffiandig gebliebenen Kanfgelber refp. von 6000 Ribl. in Pfandbriefe und oooo Athl. in Courant vigore decreti vont 20ften Geptember 1808. auf Gifens bari intabulirt fieben und refp. an diefe Raufgelber von 6000 Rtbl. und 0000 Rtbl. felbit als Gigenthumer , Ceffionarien, Pfand = ober fonflige Briefdinbaber Unfpruch gu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, biefe ihre Unfpruche in bem gu beren Ungaben angefebren peremtorifchen Germine ben funften Dovember a. c. Bormittags um Bebn Ubr bor bem ernannten Commiffario, Ober : Landesaerichts : Affeffeffor Beren Coffer auf biefigem Dber gandesgerichtsbaufe entweder in Berfon pber burch genugfam informirte und legitimirte Dandatarien, wogu ihnen anf den Rall ber Unbekanntichatt unter den hiefigen Jufig : Commiffarten, ber Jufig Commiffions, rath Rleite, Morgenbeffer und Roblis vorgeschlagen werden, ad Protofolium ans jumelben und ju befd einigen, fobann aber bas Beitere ju gemartigen fich jeroch in bem angefetten Termine feiner ber etwanigen Gntereffenten melben. Dann weiden Diefelben mit ihren Unfpruchen praclubirt und es mird ihnen banit ein immermabrendes Stillfchweigen auferlegt, bas verlobren gegangene Inftrument für amortiffer erflart und es werden in bem Spoothefenbuche bei bem verbafteten Gute auf Ansuchen bes Ertrabenten bie icon im Sabre 1809 guructges gablien Ranigeiber . Rucffande per 6000 Rtbl. Pfandbriefe und 9000 Mthl. Cour. wirtlich gelofcht werben.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen.

Breslau ben 28. Man 18:4. Da von Selten des hlefigen Königl. DerLanbesgerichts von Schlesien über die künftigen Raufgelder des in der Grafschaft
Glat belegenen, dem Florian Bittner gehörigen Gutes Alt. Depde auf den Antrag
mehrerer Real- Gläubiger am 28sten Man d. J. Mittags um 12 Uhr der Liquidas
tions. Prozes erdfinet worden ift, so werden alle diesenigen, welchel an gedachte
Raufgelder und an das Grundstück selbst aus irgend einem rechtlichen Grunde einige
Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Lans
desgeriches Asselfesson herrn Behrends auf den Gten Rovemder c. a. Vormittags um
ro Uhr anderaumten Liquidations. Termine in dem biesigen Dber-Landesgerichts
hause persönlich oder durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächzigten, wozu ihnen
bei etwa ermangelnder Befanntschaft unter den biesigen Jusiz-Commissarten der
Jusiz-Commissonstath Roblith, Jusizvath Wirth and Jusiz-Commissarten Der
Jusiz-Commissonstath Roblith, Jusizvath Wirth and Jusiz-Commissarten Diena, ibre vermeinten Ansprüche anzugeden und durch Beweismittel zu bescheinigen.
Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß siemtt allen ihren Unsprüs

B 99 20

den an das Grundfluck und beffen Raufgelder pracludirt und ihnen bamit ein emis ges Stillschweigen sowohl gegen ben Raufer bestelben als gegen die Glaubiger, uns ter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werden foll.

Ronigt. Preuß. Dber Landesgericht von Schleffen.

Falfenhanfen.

Reisste wird der ans Reisse geburtige Christian Benjamin Bedeckert alias Babe, mann, welcher im Jahre 1779, in Sudamerika auf der Plantage Johanna in der Provinz Berbice als Chirurgus angestellt gewesen und seit jener Zeit von seis nem Leben und Aufenthalt keine Nachricht gegeben und dessen etwanige und kannte Erben hierduch offentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten und längsten in dem anf den toten Juny 1825. Bormittags 9 Ubr angesetzen Termine vor dem Deputirten herrn Ussester Beck au unserer gewöhnlichen Gerichtskelle in Person zu erscheinen, oder schriftlich zu melden und weitere Unweisung, im Ausbles dungsfalle oder unterlassener Anzeige von seinem dermaligen Ausenthalt aber zu gemärtigen, daß er für todt erklärt, sein Bermögen den sich gemesteten Erben oder in Ermangelung oder ben dem Ausbleiben derselben als herrentoses Gutzem Fiecd zugesprochen werden wurd.

Ronigl. Preug. Fürftenthums : Gericht.

Oppeln ben 21sten September 1824. Um 31sten v. M. sind im Steinauer Palte Renftadter Kreises 24. Gebinde Ungarweine, et Etr. 40 Pfd. am Gewicht, niederlegt vorgesinden und in Beschlag gonommen worden, wevon sich bie daben besindlich gewesenen Manner durch die Flucht entsernt haben. Da die Eigenthümer dieses Weines unbekannt sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und spätestens bis zum voten Rovember c. sich in dem Hauptzollamte zu Neustadt zu melden, ihre Sigenthums-Ansprüche an den Wein darzuthun und sich wegen der mit demselben versübten Gefälles Defraudation zu verantworten. Gollte sich bis zu dem peremtorisch sessiges zuen Aermin Niemand melden, so haben die unbekannten Eigenthümer zu gewärtigen, daß in Gemäßheit des S. 180. der allgemeinen Gerichtsordnung mit ihren Ansprüchen auf immer werden präcludirt, gegen sie erkannt und über die Lösfung für die bereits verkauften Weine nach Worschrift der Gesche verfahren werden. Königl. Regierung. Zwepte Abtheilung.

Frendung den sten April 1824. Auf den Antrag ihrer Stiefgeschmifter werden die von bier gekürtigen seit 13 bis 16. Jahren ohne bestimmte Nachricht von sich zu geben, von hier entfernten Bottchergesellen Ernst Friedr. und Gortlied Friedr. Melzig, welcher lettere von Syngös in Ungarn vor 13 Jahren Nachricht gegeben hat, hierburch öffentlich vorgeladen und ihnen oder den von ihnen etwa nachs gelassen undefannten Erben und Erbnehmer aufgegeben, binnen 9 Monaten, spätessens aber in dem auf den 17ten Januar 1825. Bormittags 10 Uhr hiefelbst anberaumten Termine persönlich oder schriftlich durch einen legalen Bevollmächtigsten zu melden und weitere Anweisung, bei ihrem Ausbielben aber zu gewärtigen, raß sie für todt erklart und ihre Erben mit ihren Ansprüchen an das Bermögen präcludirt und solches den Stiefgeschwisser der Berschollenen zuerkannt werden wird.

3 wepte Benlage

in Nro. XLIII. des Breslauschen Jutelligenz-Blattes.

Citationes Edictales.

Dieber= Glaferborf ben 1. Mai 1824. Bon bem unterzeichneten Ges richtsamte merben nachfiebenbe aus Dieber Glajersborf Lubenfchen Greifes geburtige Militairs: 1) George Friedrich John, welcher im Jahr 1805. mit bem bas maligen Infanterieregiment v. Gravenit ins gelb marichirt, und nach ber Schlacht bei 3 na vermißt worden; 2) George Friedrich Gucker, welcher feit ber Schlacht bei Ceipzig, mofelbit er vermundet worden fen foll, nichts mehr von fich boren lafs fen; und 3) George Friedrich Juttner, welcher bei dem erften Woffpreuß. Infans terteregiment geffanden, und in ber Schlacht bei Leipzig bleffirt worden, über beffen Leben und Aufenthalt feit jener Beit aber nichts mehr zu erforichen gewofen, auf Autrag ihrer Bermandten biermit offentlich vorgeladen, fich vor oder in dem auf Den 10. Marg 1825 anberaumten Termine vor dem unterzeichneten Rieder : Glafers: porfer Gerichtsamte auf bem Schloffe gu Dieder: Glafersborf entweder in Perjon ober burch einen gulafigen Bevollmachtigten, ober menigftens ichriftlich ju melben, und von ihrem leben und Aufenthalt überzeugende Rachricht zu geben, mogegen fie bei ihrem Ausbleiben zu gewartigen baben, daß fie fur todt erflart und ihr im Des positorio befindliches Bermogen ben fich bereits gemelbeten legitimen Erben guges fprochen und ausgeantwortet merben wird. Das Nieder : Glaseredorfer Gerichtsamt. Albinus, Justit.

Glogau ben 27fien July 1824. Bon dem Ronigl, Land, und Stadts gericht ju Blogan werten alle Diejenigen, welche an folgenden angeblich bir. Tohren gegangenen boporhetarifchen Documenten und an Die Boffen felbft, ais: 1) Schuldverichreibung des verfforbenen Schulzen Gottfried Graupe in Bofchau aber 126 Rthl. 20 far. fur Die Fundationsfaffe ben ber Rirche in Rureborf de Dato 26ften October 1786, nebft Sprothetenichein von der Erbicoltifen in Bo: fcau; 2) Soporbetenfchein von eben der Cooltifen , welcher flatt eines Sopos theten : Jufirumente über gweymal funfzig Chaler fur die gundationefaffe ber Ritche in Bilfant ausgefertiger worden, De Dato 27ften Januar 1801. ale Eigens thumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefe: Inhaber Unfpruch ju haben alauben, nach dem Antrage bes bermaligen Erbicholgen Janich hierburch auf. gefordert, am goffen Dobember biefes Jahres Bormutage um 9 Uhr im biefigen Stadtgerichtsgebaude fich perfonlich oder durch einen julagigen Bevollmach. tigten, wogn ber Bert Jufije Commiffionerath Sichtner vorgeichlagen wirb, ju melben, ihre Unfpruche an die gebachten Dofumente anzuzeigen und gu beicheis migen, widrigenfalls ihnen ein emiges Stillichweigen Deshalb auferlegt, gedachte Dofumente für amortifirt erflatt und mit Lofdung derfelben beim Onpotheten.

Fran:

· Buche verfahren werden wird.

Franken ft ein ben 7ten August 1824. Auf ber Johann hoffmannschen Feldmühle bei Annzendorf sub No. 119. sieben für die Filtalfirche zu Kaubis noch 240 Mehl. intabulitt, welche der Vorbesiger Franz Joseph Friedrich gegen Hpposcheft be bato 17ten Januar 1783. noch erborgt, aber auch unterm 15ten Juh 1793. wiederum zurückgezahlt bat, das Hppotheken Instrument hingegen verlohren gegangen ist, mithin auf Unirag des jetigen Bestgers alle diejenigen, es sepe unter einem Titel es immer wolle, daran Unsprücke zu haben glauben, ausgesordert werden, sich in dem auf den 25sten November d. J. früh um 10 Uhr anstehenden Präsindicial. Termin hier in des Unterzeichneten Wohnung zu melden, ihre Ansprücke anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls ihnen deshald ein ewiges Stillschwelzgen auferlegt und gedachtes Instrument für nichtig erklärt, auch demnächst die Lösschung verfügt werden solle.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Stoly.

Tschirfc.

Ratibor ben izten July 1824. Bon bemunterzeichneten Königl. Oberstandegericht von Oberschlessen wird der seit länger als 10 Jahren verschollene dis zum Jahre 1782. im Curastier Regiment v. Dallwig als Cornet hieselbst und später in polnischen Diensten im v. Radziwitschen Oragoner Regiment zu Rieswiß gestandene Ludwig v. Tettau, so wie dessen vermeintlicher Erbe, der Obrist v. Tetzau zu Böhmenhöffen in Oktpreuß, oder deren sonst etwa zurückgelassene undekannte Erben und Erdnehmer auf den Antrag des dem abwesenden Ludwig v. Tettau des stellten Curasors dierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten und spätestens in dem auf den 21sten April 1825. Vormittags 10 Uhr vor dem Oben Landceges richts Asselso Schessen in hiesigen Collegienhause anderaumten Termine sich perssönlich oder schristlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls der Berschollene für todt erklärt, dem gemäß in Unsehung des nach seiner Tochter Marie Antonie Euphemie v. Tettau im hiesigen Depositorio besindlichen Vermögens versahren und die Erisienz von unbekannten Erden nicht angenommen werden wird. Rönigl. Breuß. Ober Landesgericht von Oberschlessen.

Göte.

Jauer ben 28sten May 1824. Bon bem Köngl. Breuft. Stadt : und gandgericht ju Jauer wird der bon bier geburtige und am 26sten September 1778. geb. Schmiedegeselle Johann Gottfried Meng, welcher schen von mehren Jahren von bier ausgewandert ift und die lette Nachricht von seinem leben und Aufenthalt mittelft eines Schreiben d. d. 28sten October 1805, gegeben, seit biefer Zeit aber nichts mehr von sich hat hören lassen, nebst seinen etwanigen unbekannten Erben und Erbnehmer auf den Antrag seines Eurators bes biefigen Stadtgerichts Ranglisten Füller hierdurch vorgelaben, binnen 9 Monaten, spatelftens aber in dem

auf den 24sten Marz 1825.
anberaumten präclusisischen Termine Bormittags um 11 Uhr auf biesigem Rathsbause entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevoumächtigte zu ersicheinen, über sein Ausbleiben Rede und Antwort zu geben, solches zu rechtsertigen und infosern unbekannte Erben und Erbnehmee vorhanden sein sollten, sich als solche gehörig zu legitimiren, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß er der Johann Gottfried Menz bem angebrachten Antrage gemäß, für tobt ers

flårt

flart und feine etwanigen unbefannten Erben und Erbnehmer mit ihren Unfpruden an fein gurudgelaffenes in 79 Rthl. 6 fgr. 3 pf. beffebendes Bermogen merten pracludire und foldes den bis jest befannten Gefdwiftern und Gefchwifters Rindern bes Berichollenen jugesprochen und ausgeantwortet werden foll. Ronial, Dreuß. Stadt = und gandgericht.

Bantfan den 5. August 1824. Der Johann Jofeph Geafer aus Salt. auf Erebnisichen Rreifes geburtig, welcher ben igten Gebruar 1813. jum Militair ausgehoben und bet ber 8ten Compagnie des hochlobl. Ronigl. 7ten Infanterie:Re= giments ale Contonift eingestellt und im Rovember 1813. bei Erfurth megen Rrant. beit in das Lagareth nach Ruronordhaufen gefandt worden, bon welchem feit blefer Beit nie eine weitere Rachricht eingegangen , wird auf ben Untrag feiner Bermands ten öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten, fpateftens aber in bem auf ben gten Juny 1825. Bormittag 9 Uhr in ber berrichaftlichen Wohnung ju Banifau anftebenden Termine zu erfcheinen ober menigftens bis dabin von feinem beben beftimmte Machricht zu ertheilen und fodann bas Beitere, bei feinem Ansbleiben aber ju ges wartigen, daß er fur todt erflart und feinen Bermandten fein im biefigen Depofito befindliches in 30 Ribl. 27 fgr. 101 pf. Dom. Mge, beftebendes Bermogen verab= folgt merben mird.

Das Graff, Blucher v. Wabiftadt Gerichtsamt fur Saltauf.

Reifffe den izten April 1824, Seiten bes unterzeichneten Berichts werden auf ben Untrag ber Unna Maria vereblichte Schuhmacher Sommer geb. Saafe deren, feit dem Jahre 1803, von hier abmefende Chemann Schuhmachers meifter Jofeph Commer, welcher feit biefer Zeit und bis bent von feinem leben und Aufenthalte aller Rachforfdungen ungeachtet, teine Nachricht gegeben hat, fo wie deffen etwa guruckgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer biermit bers gefiallt offentlich vorgelaben, bag derfelbe ober feine etwanigen Erben binnen 9 Dos naten , fpateffens aber in dem auf den Sten Darg 1825. Bormittags um 9 Uhr anberaumten praclufivifchen Termine bor dem ernannten Deputirten herrn Jufige rath Rarger in dem hiefigen Partheienzimmer oder in der Regiffratur, entweder perfonlich ober schriftlich fich ju melben, und weitere Unweifung, im Ausbleis bungefalle aber ju gewärtigen haben, daß ber verfcollene ic. Sommer fur tobt erffart, undfein jurudgelaffenes Bermogen nur benjenigen ju gewiefen werben wird Denenes nach feinem Ableben gefeglich gebuhrt.

Ronigl. Preuß. Fürffenthums : Gericht. Frankenftein den 14ten August 1824. Auf der Frang Landmannichen Sausterfielle fub Do. 32. in der Riederzeche ju Groß-Peterwiß fteben fur die Zoch. terfirche ju Babel noch 30 Mthl. intabulirt, welche ber ehemalige Befiger Bacheus Grundel gegen ein fab bato igten Juny 1788. ju Brestau aufgenommenes Sypotheten Inftrument erborgt, fie aber auch fcon anerkahntermaagen den 24ften Juni 1788. wiederum gnrudbezahlt hat, bas barüber ansgestellte Inftrument hingegen verlohren gegangen ift, mirtin auf Untrag des jegigen Befigers alle Diejenigen es fen unter einem Titel es immer wolle, daran Unfpruche gu haben glauben, auf. gefordert werben , fich fpateftens bis jum 25ften Movember b. 3. ale in bem bier= ju anftebenben Prajudicial : Termin Rachmittage um 2 Uhr beim unterzeichneten Commiffarine hiefelbit gu melben , ihre Unipruche angngeigen und glaublich nachzus

meisen,

weisen, wibrigenfalls ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und gebachstes Instrument für nichtig erklart, so wie demnachst die Löschung verfügt werden solle. Im Auft age des Königl. Dohm Capitular Bogteiamts zu Breslau.

AVERTISSEMENTS.

- *) Breslan ben zien September 1824. Bon Seiten des Königl. Puspiken Collegit von Schlesien zu Breslau wird in Semäsheit der S. 137. tis 142. Iit. 17. Ed. I. des Allgemeinen kandrechts denen noch erwa unbekannten Giaubigern des zu Kolonis verstorbenen Kandschafts. Directors Ernst Sigismund Got hard v. Egetteit und Renhans die bevorstehende Theilung der Verlassens schaft unter dessen Erden biermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre erwanigen Forderungen an der Verlassenschaft in Zeiten und zwar in Ansehung der einz heimischen Stäubiger längstens binnen dren Monaten, in Ansehung der Aus wärtigen aber binnen Sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, wis drigenfalls noch Ablauf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die erwanigen Erbschafts. Gländiger an jeden Erben nur nach Verhältniß seines Erdtheils hals ten können.
- Ronigl. Preuß. Aupillen, Collegium von Schlesien.

 *) Langen bie lau bei Reichenbach den izten October 1824. Das unterselchnete Gerichtsamt süget dem Publiso hiermit zu wissen, daß die vorhandene Activinasse des in Scholden verfallenen Häusler und Weber Johann Carl Liehr biss nen vier Wochen unter die befannten Gläubiger getheilt werden soll, weshalb unbefannte Ereditoren ihre Gerechtsame nach Maasgabe des S. 7. der Concursords nung binnen dieser Frist wahrzunehmen baben.

Graft. v. Sandrecifnices Gerichtsamt der Langenbielauer Daforats.

- *) Bre blau. (Thee in dineflicen Budfen.) Imperial 2½ Rthl., haps fan 1½ Rthl. per Budfe, seinen Rumm, per Flasche 10 fgr., achte türkilche Tabacksblatter per Pfd. 12 fgr., sein raffinirtes Del, Nachlichter per Schachstel 2½ fgr., guten milten abgelegenen Franzwein 15 fgr., 22r Ungarwein 15 fgr., Dischof et Cardinal 20 fgr. per Berl. Bout. (excl. Flaschen) Madeira 25 fgr., Portwein 25 fgr., einen krästigen schönen Malaga, Stettiner Bier 6 fgr. per Flasche (excl. Flaschen) Porter Bier 12 fgr., braunschweiger Mumme 15 fgr., per Flasche (excl. Flaschen) empsehle ich zu geneigter Ubnahme.

 S. B. Jäkel am Naschmarkt.
- *) Breslau ben 20. Octor. 1824. Um 17ten August D. J. bin ich von meinem zweyten Ejemann, bem Rriegs . Commif Geceetair Arende rechtstraftig geschieden worden. Dies, und daß ich endlich ben Namen Arende ablegen fann, um meinen vorigen Blewen: Nahmen wieder ju führen. mache ich hiermie ju jedero manns Biffenschaft bekannt.

Bilbelmine Elsmann geb. Uber.

*) Brestau. Nechte Biener Louquet. und Rofen Locken haben wir eine bedeutende Gendung erhalten.

Doffmann et Bormann.

*) Brestau. Feine Bute in Fils und Seide, Saletucher a la Henri IV. fue Derren find wieder angefommen.

") Brestau. Ein einfpannig Suhrwert fieht gum Berfauf in ber beiligen

Beifigaffe im Dastowetyfchen Daufe.

*) Breslau. Apritofen, Tficfichen, Aepfel und Birntaume, feltenfter Gattungen fieben jur Answahl und jum Bertauf in dem Garten neben dem Birn. baum Do. 3. vor dem Oderibore.

*) Brestau. Die Riederloge aus der Berliner Patent , Papler : Fabrid empfehle ich hiermit in allen Gotten Concept, Poff- und Druckpapieren und fann

für alle Begiebung in unferr Proping Die Fabrifpreife offeriren.

E. R. Ermrich : jest R colai : und Bindgaffen Ede Ro. 295.

2) Brestau. Auf ein Gut, weiches landschaftlich üter 4000 Athir. taritt ift, auf bein aber bis jest feine Pfandbriefe haften, wird ein Capital von 10600 Athl. in Pfandbriefen zur allererften Opporhek gegen 5 pro Cent Zinsen ges sucht. Das Rabere erfahrt man auf portofrepe Briefe unter ber Abresse A. Z. auf ber Reuschengaffe in der goldnen Rose im erfien Stock.

*) Brestau. Gine Efelin nebft Fohlen, Die febr gute Dilch giebt, fiche

ju pertaufen , Graupengaffe Do 723.

*, Brestan. In Do. 578. ift die 2te Etage am Ringe ju vermiethen und ju Dftern 1825. ju beziehen; Desgleichen im Geltengetaude die Ifte Etage und

bald ju begleben.

*) Breblan. Ein Candidat der Theologie wunfcht zu dem Privatunterrichte einiger Sohne von 8 bis 12 Jahren noch den Bentritt einiger wohlerzogenen Rnas ben. — Bestimmtere Ausfunft erhalt man in Ro, 1490, der breiten Goffe in ber

Meuftadt, oder benm frn. Subfenior Berbord.

*) Brestau Baume und Straucher, sowohl fruchtragende als ichon blubende, besonders aber ein Soeiten nt von 20 verschiedenen Sorten Pfiisidens Banmen zu Espaliers und hochstämmig ftart und tragbar un'er richtigen Rahmen, nebst mehreren Sorten Abrikosenbaumen, auch vielen andern Sorten Obstäumen, empfiehlt zur gefälligen Auswahl ber Kunftgartner E. Chr. Mohnhaupt, Gartensstraße Ro. 4.

") Breblan. Meine Del- Fabrit ift nicht mehr auf der Buttnergaffe im goldenen Beinfaß, fondern Junkern. Straße der Boft fchrage über. Und um alle Irthamer ju vermeiden, zeige ich meinen geehrten Abnehmern blermit ergebenft an, daß meine auf der Butinergaffe gewisene Del. Fabrid, burdaus in teiner Berbine bung mit der jest bort bifindichen Commendite fleht, und bitte ferner mir ihr ge-

effetes Butrauen nicht gu entgieben.

5. 23 g. Bandel, Junternftrafe der Poft fcbrege über.

*) Brestan. Durch ben Berein gur Unnahme ber Gaben mitleidiger herzen für bie am 12ten blefes Monats burch fürchterliche Benergbrunft, fo febr verungludten bedurftigen Bewohner ber Bergftabt Rupferberg aufgefordett, erlagt Un= tergeichneter die dringenfte Bitte an alle edle Bewohner Breslaus, beren Theilnabe me fich fcon fo oft in abnliden gatten burch gutige Schenfungen geigte, fich auch biesmal ber fich bem naben Binter ohne Dbbach und Befleibung befindlichen Dite brudern ju erbarmen, von welchen ich Ihnen in Boraus ben gerührteften Dant verfichern fann. Delde Bentrage jur Linderung ber Ehranen, in Geld ober Rleis bungeftuden beflebend, erfuche mir gefälligft anzuvertrauen, wobon bie gemiffen, haftefte Bertheilung burch den Berein feiner Beit offentlich nachgewiefen merden wird. Der Raufmann

Johann Gottlieb Rabner, Bifchofe: Strafe Ro. 1265. *) Breelau. Beine engl. Callmucke habe in Commiffion ethalten, bie ich au billigen Dreifen verfaufe

Wolf Lowifohn, Reufchegaffe im weißen lowen in der Uhrenhandlung.

*) Brestan. Wir empfingen fo eben einen Transport feiner Miederlandis fder Sucher, ble mir ju febr billigen Preifen verfaufen.

S. Siefmann et Comp., Baradepl & Do. Q.

*) Breslau. Die Borfieber ber Mont :gd : Sarmonie gelgen hiermit allen refp. Mitgliedern und Theilnehmern ergebenft an, bof biefer Lang : Berein bon funf: tigen Dienflag an, ale ben 26. October im großen Rebouten: Gaale gehalten wird.

*) Breslau. Gebr gute Gebirgebutter in Epmern if billig gu baben bepm

Raufmann Martin Sohn, gotone Radegaffe Do. 494.

*) Breslau. Einen Transport neue boll. Boll: heeringe, neue Brabander Sarbellen und geraucherten Gilber, gachs empfing ich und offerire folche gu ben billigften Dreifen. Ebriffian Gottlieb Duffer.

*) Breslan. Bor dem Nicolai : Thor in ber gangengaffe in dem fub Do. 2. an ber Dber gelegenen Saufe ift eine Bohnung von 2 Stuben, ein großer trodiner Reffer, ber fich jur Aufbewohrung von Maaren eignet, fo wie auch ein geraumis ger Bobin, Aufschuttung von Getrelbe, im einzeln, fo wie auch im Gangen balo ju vermiethen , und das Rabere in ber Stredenbachfchen Weinhandlung auf der Bruftgaffe ju erfragen.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey C. G. Förster.) Blücher, 8 Lieder mit Begl. des Pianof. 12 gr. - Crescentini neue Uebungen für die Singstimme 2 Rthl. - Die Wiener in Berlin, vollständiger Klavierauszug 1 Rah. -Kahlau, 3 themes favor. de l'Opera Preciosa varies p. le Pianof. No. 1. 2, 3 a 12 gr. - Ders. Introd. et Variat. p. le Pianof. sur 3 Themes de l'Opera, Euryanthe No. 1, 23, 21 gr. - Maurer, Polonoise p, le Violon avec Orchestre

oe. 20 1 Rthl — Mühling, 6 Polon, brill, a 4 Mains No. 1. uud 2. a20 gr. — Müller, Concertino p. la Clarinette avec Orch, oe. 20, 1 Rth. 16 gr. — Neukom, l'Amitie et l'Amour 2 Esquises p le Pianof. 12 gr. — Ders l'AmenrBresilien Caprice p. le Pianof. 12 gr. — Ders Orchester-Stimmen zur Cantate der Ostermorgen 3 Rthl. — Onslow, Quintetto No. 6 arrange a 4 Mains 1 Rthl. 8 gr. Derselbe Quintetto p. 2 Viol, Alto, Vloloncelle et Basse oe. 24. 1 Rth. 16 gr. Ders. Sonate a 4 Mains oe. 22 1 Rthl. 12 sgr. — Paganini 24 Caprices p. 1s Violon oe 1 Rthlr. 12 gr. — Weber, 3 tes Potpourri für das Pianof aus Preciosa 8 gr. — Neumann, das Lied der Kräuter zu Breslau für 4 Singstimmen 4 gr. — Mühling, 12 Lieder für 4 Männerstimmen 1 Rthl. 8 gr.

*) Leutmannsborf. Die am 19ten b. Dr. biefeloft volljogene ebeliche

Berbindung gelgen wir allen Bermandten und Freunden ergebenft an.

Carl Plischte,

Mitterguts . Befiger auf Glebifchau.

Dorothea Pitfchte geb. Robelt.

Breslau ben gten Muguft 1824. Rachbem auf ben Antrag mehrerer Glaubiger das ju Goblau fub Do. 27. des Supothefenbuchs belegene Bauerguth bon 24 Bufen, welches nach ber aufgenommenen Ertragstare auf 1866 Rthl. ber ABerth der Gebaude aber auf 409 Rth. 18 fgr. abgefchaft morden if, juni nothmens digen Berfauf ausgeftellt worden und bie Termine jum offentlichen Berfauf beffels ben auf ben toten Geptember, gten Detober und Sten Rovember, mobon bie ers ften beiden in der Ranglen des unterzeichneten Juftitiarti in Breslau (Rupferfdmies Degaffe in 7 Sternen) Der lette peremtorifche aber auf dem herrichaftlichen Schloffe Bu Bobian abgehalten werden wird, anberaumt worden find, fo merbenalle Raufs luflige und Bablungefabige hierdurch vorgeladen, in diefen Terminen, befonders aber in bem legten peremtorifchen gu erfcheinen, ibre Gebothe abzugeben und bems nachft ben Buidlag an ben Deiftoiethenden ohne Bulaffung von Rachgebothen ju gemartigen. Bugleich merden alle etwanige unbefannte Real : Pratendenten , ind. befondere aber die ibrem Ramen und Aufenthalt nach unbefannte Erben bes Baner George Mirfder aus Leuthen und bes Freigariner Martin John aus Leuthen, für beren erfteren auf dem fubhaftirten Gute 30 Ehlr. fcblef. fur letteren aber 30 Ehlr. fichlef. an Schulden eingetragen fieben, hierdurch vorgelaben, fich in bem anfleben= Den peremtorifden Termine ju melden und ihre Unfpruche geltend ju machen, mis Deigenfalls fie mit ihren Unfpruchen pracludirt und ihnen ein ewiges Stillichmeigen fomobi gegen ben Raufer Des Guts als auch gegen die Raufgelbermaffe auferlegt und Die eingetragenen Doffen im Sppothefenbuch werden geloicht werden.

Das Freiherrl. v. Geiblig Goblauer Gerichtsamt. Bante.

Brestau Obtauer Borftabe Ro. 4. ben zien October 1824 Da auf bem ju bem Graft. Saurma Jeltschichen Fideicommiße Gute Zindel Brestauer Ereifest nunmehro mit der definitiven commissarischen Regulitung und resp. Ablosung der Raturaldienste, Zinfen, Schaaftrifts und andern Dutungs Berechtisgungen, so wie der bereits früher eingeleiteten Uder Separation vorgegangen

werden soll, so wird solches in Gemäßbeit bes S. 11. und 12. der Gemeinheitse Theilungs. Ordnung vom 7ten Juni 1821. hiermit jur diffintlichen Kenntniß gestracht und alle diejenigen, welche hierbei ein Interesse zu haben vermeinen, hierz durch aufgesordert, sich binnen längstens 6 Wochen und spätestens bis zum 14ten Movember c. bei der unterzeichneten Commission entweder schriftlich voer mundlich in ihrem unten vermerkten Locale zu melden und zu erklaren, od sie bei der Korslegung des Plans zugezogen sein wollen, widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben, daß mit der Vorlegung desieben und allen sonstigen Verhandlungen in dieser Sache ohne ihre Zuziehung auf eine auch für sie für immer richts verdindliche Urt vergestallt vorgegangen werden wird, daß sie dagegen mit keinen weiteren Einwens dungen werden gebort werden.

Ronigl. Breuf. Special- Commiffion gur Regulirung der gutsherrichen

und bauerlichen Berhaltniffe Des Breslauer Begirfs

Sofrichter. Berger.

Salbau den isten August 1824. Die dem Erdmann Ritichke gehörige fub Ro. 7. ju Radet belegene, auf 880 Ribt. Courant gerichtlich abgeschäpte Freihausternahrung wird in dem am ihren Ardember 1824, hier ansieh nden einzigen und peremtorischen Termine im Wege der Execution subbastirt und wers den Kaufs und Zahlungsfähige dazu eingeladen. Zugle ch haben auch tieferte gen, welche aus irgend einem Archisgrunde Ansprücke an das subhastirte Grundsstück oder dessen fünftige Kaufgelder zu haben vermeinen, sich zu deren Armeisdung und Rechfertigung in Termino den isten November 1824, einzusinden, wie drigenfalls sie mit ihren Ansorderungen präcludirt und ihnen sowohl gegen den Räufer als gegen die sich gemeldet habenden Gläubiger ein ewiges Grillschweigen auferlegt werden wird.

Graff. v. Roepothice Gerichtsamt der herricaft Salbau.

Häseler.

Fauer ben 20ften September 1824. Jum öffentlichen Berkauf des Ehristen hoffmannschen Auenhauses sub Ro. 51. Alt. Robredorf Bolfenhannschen Rretz fes, welches laut ber im Serichtstreischam zu Alt. Robredorf und auf dem Arthshaufe zu Bolfenhann ausgehängten gerichtlichen Taxe de dato den Iren Sextember b. J. auf 80 Athl. Courant abgeschäpt worden, ift ein einziger und peremiorischer Biethungs. Termin auf

ben 7ten December d. J.

auf dem herricafetiden hofe ju Alt Rohrsborf Boimittage um io Uhr anberaumt, welches allen besitz- und jahlungsfählgen Kauflustigen bierdurch iff nellich bekannt gemacht wird. Diernächst werden alle unbekannte und aus dem Ibpothefenduch nicht constitende Real- Prätendenten hiermit vorgeladen, daß sie in dem mehren wähnten peremtorlichen Termin den zien December d. J. Bormittags um 10 Uhr vor und zu erscheinen, um ihreetwanigen Ansprüche an das subhasta gestellte Grundsstück zu den Acten anwelden, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach ersolgter Adjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden präcludirt und gegen den neuen Besiter dieses Grundstücks nicht weiter werden gebört werden.

Das Berichtsamt ber Reichsgraft. b. Doposichen Derrichaft lanterbach.

Anhang zur zwepten Benlage Nro. XLIII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

vom 25. Ditober 1824.

Berichtlich confirmirte Kanfcentracte.

Camenz ben 8ten October 1824. Lei dem Patrimonial-Gesicht ber Königl Riederl. Herrfchaft Camenz, find nachbenannten Kanf. Contracte gerichtlich aufgenommen worden:

1. Kauf des Amand Schuberr, um eine Hauslerfielle ju Plottnig,

pro 270 rtht

2. bes Bauers Franz Langer aus Baumgarthen, um bie Wiefe fub no 61.

im Grochwißer = Juristiction, pro 200 rthl

3. des Franz Drechster, um eine Hausterstelle zu Follmersdorf, pro red ribt

4. des Joseph Bogner, um eine Gartnerffelle gu Altaltmannedorf,

pro goo ribl

5, des Bauers Joseph Rathemann, um eine Sausterstelle ju Gie-

6. des Frang Weniger, um eine Gartenstelle ju Pilt, pro 700 rthl.

7. des Paul kanger, um die Mehlwassermuhle sub no. 33. zu Foumers. borf, pro 2600 rthl.

8. bes Umand Jung, um eine Gartnerffelle gu Baigen, pro 1200 rtht.

9. der Johanna Wittwe Hannig geb. Schmidt, um eine Hausterstelle

10. Des George Gelf, um eine Hausserstelle zu Camenz, pro 420 ribl.

11. Die unverehl. Magdalena Roblit, um eine Bauslerftelle gu Johns:

bach, pro 28 rthl.

12 des burgerl. Schuhmachermeisters und Rathmanns Peregrin Heinrich aus Reichenstein, um das Ackerstäcke sub no. 52. in Plottniger Jurisdiction, pro 200 tthl.

13. des Frant Frante, um eine Sausterffelle gu Menfrigdorf, pro

48 rehl.

14. des Florian Larndt, um eine Garmerstelle zu Hommersdorf, pro500 rehl.

15. bes Tobias Simmich, um eine Sausferftelle gu Beinrichswalte, pro 130 rthl.

16. des Joseph Babel, um ein Bauerguth ju Beinrichswalbe, pro

850 rthl.

17. bes Umand Rrifder, um eine Sauslerftelle ju Baigen, pro

105 rehl.

18. des Michael Guinther', um eine Sausterftelle gu Dilg, pro 225 rtbl.

19. bes Frong Seiffert, um eine Gartenftelle gu Beinrichsmaibe, pro

850 rthl.

20. ber Therefig Wittme Tichope geb. Muche, um eine Bantler:

ftelle zu Laubnig, pro 128 rthl.

21. Des Frang Rengebauer, um eine Sausterftelle ju Beinrichemals de pro 4.8 rthl.

22. Des Johann Schindler, um eine Bauslerfielle gu Schlottenborf,

pro 105 rthl.

23. Des Jofeph Partmann, um eine Bauslerftelle gu Dilg, pro

300 rthl.

24 bes Muguftin Raps, um eine Sausterftelle ju Banqu pro 200 rthl.

25. Des Saustere Muguftin Raps aus Banau, um bas Uderftude

fub no. 165 gu hemmeredorf, pro 100 tibl.

26. beffelben, um bas Uckerftucke fub no. 85. in bortiger Feldmart,

pro 80 rth1.

27. beffelben, um bas Stud Wiefenwachs fub no. 194. in bemmereboifer Jurisdiction, pro 80 rihl.

28. bes Ignas Jaichte, um eine Sausterftelle gn Beinrichsmalte,

pro 35 rtbl.

29. Des Amand Thaner, um eine Bauelerftelle gu Laubnit, pro 120 rthl.

30. bes Ginliegers Frang Reinhold, um ben Ackerflecken fub no. 10. zu Johnsbach, pro 16 rthl.

31. Des burgert. Sausbefigers Frang Schreiber, um die Rram-Bude

fub no. 88 Bu Bartha, pro 45 rthl. 21 fgr. 57 pf.

32. bes Unton Raps, um eine Gartenftelle ju Laubnig, pro 400 rthl.

33 bes Tifchlere Bincent Botemann, um ein Burgerhaus gu Bar= tha, pro 280 rthl.

34. der Glifab Bittme Teuber geb. Plafchte, um eine Sausterfielle ju Beigrichsmalde, pro 376 rthl. 35.

35. bes Burgerl. Hauebesigers und Uhrmachere Joseph Rieffasched, um ben Gartenfied sub no. 87. ju Wartha, pro 12 rthi.

36. bes Frang Deffer, um eine Gartenftelle gu Cand, pro 2000 rtbl.

37. des Sausbefigers und Uhrmachers Joseph Kleffascheck, um ein Bargerhaus ju Barcha, pro 148 rtbl.

38. Der Unna Maria Bittme Gloger geb. Schubert, um eine Saus-

terfteile ju Dorndorf, pro 56 rthl.

39. des Joseph Tichinke, um eine Sausterstelle gu Grunau, pro

40 bes Amand Mennewig, um eine Dehlwaffermuhle fub no. 33.

au Pollnig, pro 1250 tthl.

41 ber majorennen Therefia Sausdorf, um die Erb. Comiede fub

no. 134. zu Baumgarthen, pro 800 tthl.

42. derfelben um das Uckerstücke sub no. 182. daselbst, pro 500 rthl.
43. des bürgerlichen Hausbesigers und Backermeisters Joseph Rlose um die Krambude sub no. 71. du Wartha, pro 40 rthl.

44. Des Florian Schnorrpfeil, um eine Sausterftelle gu Reichenau

pro 225 rth1.

45. desselben, um das Ackerftuck sub no. 60 daselbst, pro 210 rthl. 46. des Florian Wagner, um eine Hauberstelle zu Laubnig, pro

200 rthl.

47. der Theresia Wittme Poser geb. Dobiasch, um eine Sausterstelle

48. bes Gartners Florian Barnbt, um bas Aderflud fub no. 88.

zu Pilz, pro 300 rthl.

49. Des Sausters Joseph Gloger, um bas Aderfinde fub no. 80.

zu Pilz, pro 160 rthl.

50 des Erbichmidts Joseph Weniger, um das Uderftuck sub no. 84.

zu Pilz, pro 180 rihl.

51. Des Sauslers Joseph Anauer, um das Ackerstücke fub no. 85.

zu Pilz, pro 180 rthl.

52. bes Gartners Carl Rennewig aus Dilg, um die Biefe fub

no, 207. in hemmeredorfer Suriediction, pro 40 rthl.

53 bes Garrners Amand Bubl jun. aus Dile, um die Biefe fub

no. 204 in hemmereborfer Jurisdiction, pro 40 ribl.

54. des Garmers Amand Specht aus Pilz, um das Ackerstücke füb no. 83. daseibst, pro 90 tthl.

55. tes Hauslers Philipp Rother aus Pilz, um das Ackerfluck sub no. 79. bafelbit, pro 73 rehl

56. des Saustere Union Menzel aus Pilg, um bas Ackerftucke fub

no. 82. daselbst, pro 90 ribl.

57. Des Bauers Franz Mannel aus Pils, um das Ackeistücke fub no. 77., pro 500 rthl.

58. bee Erb. und Gerichtefchotzens Jacob Rubnel aus Pilg, um

das Ackerstücke fub no. 78. dafelbft, pro 500 rthl.

59. des Gaetners Joseph Hirschwelder aus Pilz, um das Aderftud

60. bes Saueleis Frang Suffe aus Pily, um bas Acheiffucke fub

Mo. 86. dafelbit, pro 150 ethl.

61. des Häuslers Joseph Teichmann aus Pilz, um das Ackerstücke sub no. 87 baselbst, pro 150 rthl.

62. Des Fleischermeifters Joseph Babel, um eine Bauelerfielle ju

Reichenau, pro 220 rift.

Randten den Sten September 1824. Gottfried Neumann hat Die Drefchgartnerfille no. 18 zu Schabigen von seiner Mutter und Geschwisftern unterm 5ten hujus um 60 rehl. Courant erkauft.

Das Gerichtsamt ber Stiftsguter Rietschitz, Schabigen und Allowis.

Biegenhais den 25ten August 1824. Kauf des Joseph Hillebrand, um die Hausterstelle no. 69. zu Durrkunzendorf, pro 90 1thl. 2. Kauf des Joseph Scholz no. 139. daselbst, pro 180 ribt.

* Mingig den Sten Dan 1824. Rauf Der verehl. Ruhr, um

das haus und Garten no. 176 C., pro 870 rihl.

Konigt. Preuß Stadtgericht.

Cofel deu Isten Derober 1824. Der unterm heutigen Tage confirmirte Kauf des Bernhard Namroth zu Stöblau, um die dortige vaterliche Freihauslerstelle sub no. 3, für 80 rthl. Courant wird bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt Sto fan.

Meisner, Juftit.

Reiffe ben 14. August 1824. Bei Dem Gerichtbamte Rosel

und Brudftein find nadyftebende Raufe confirmirt worden:

1. Franz Ertelt hat die sub no. 15. zu Bruckstein gelegene Garts nerftelle von dem nton Bohm, fur 766 rthl. 25 fgr. incl. Auszug und Ausftattungen erkauft.

2. Joseph Kner hat bas Anenhaus no. 30. ju Bruckstein vom Frang Richter, jur 49 rthl. Cour. erfauft.

Das Gerichteame von Rofel und Brudftein.

Wolle.

Mingig ten 23sten Februar 1824. Rauf bes Peterke, um bas Guth no. 149. hieselbst, für 2995 tibl.

königl. Startgeriche.

Mingig ben 27ften Februar 1824. Kauf bes Bobm, um bas Saus no. 186., pre 55 ithl

Ronig! Preuß. Stadtgericht.

Wingig ben 23ften Februar 1824. Kauf bes Peterke, um ein balb Freignart Acker, pro 505 ribl

Königl. Preuß Stadtgericht.

Winzig den 26sten Juli 1824. Scheuerkauf der Fleische Wuft und henn, pro 110 rihl.

Königt Preug. Stadtgeriche.

Ober: Stamnis borf und Nieder. Poigenberg ben 30. Juni 1824. Bei den Gerichteamtern der Königl, Lehnguter hieselbst sind sit dem 1. Januar 1824. nachstehende Känse zur Confirmation eingereicht worden:

I. Mieder Poigenberg.

1. Gottlieb Rases, um das Gottfried Lachmannsche Haus, pro 50 rifl.

2. Friedrich Hoferichters, um das Gottfried Altmannsche Saus, pro

60 rull.

3. Franz Rudolphs, um das Christoph Scholzsche Haus, pro

200 rthl.

Kowenberg ben isten Juli 1824. Bei den Reichsgräfl. v. Franskenbergschen Gerichtsämterm hieselbst sind seit dem isten Januar bis ultimo Juni 1824. nachstehende Raufe zur Confirmation eingereicht worden: I Warrbau.

1. Gottlieb Rothes, um das Christoph Riedelsche Bauerguth, pro 7000 rthl.

2. Tohias Rnappes, um bas Gottfried hoffmanniche Bauerguth,

pro 5012 rthl.

3. Anna Rosina Fritschin, um das Gottlieb Helbigsche Haus, pro

4. Gottlieb Belbigs, um bie vaterl. Bartnerftelle no. 550., pro

550thl.

5. George Birkler, um das vaterliche Ackerstück zu Neu-Warthau, pro 200 rthl.

II. Großhartmanneborf.

6. Gottlieb Rohrigts, um das George Beulsche Vauerguth, pro 2250 rthl.

7. Gottlieb Bungels, um die Gottfried Muderfche Gartnerfielle, pro

680 rthl.

8. Gottlieb Hoffmanns, um bas Gottfried Krausesche Saus, pro 285. rthl.

9. Gottlieb Scholzes, um das Carl Bruchnerfche haus, pro 540 riff. to. Unt. Wagnets, um das Gottl. Hofrichterfche haus, pro 155 rth.

Cameng ben Sten October 1824. Bei dem Major von Hengels ichen Gerichtsamte von Wenig, und Untheil Groß = Roffen Munfterberg= ichen Kreifes find nachbenannte Kauf = Contracte gerichtlich aufgenommen worden.

1. des Antou Kriener, um eine Gartenstelle, zu Groß - Nossen, pro

2. Des Joseph Rlinks, um eine Gartenftelle ju Grofinoffen, pro 600 rth.

Zantkau den Sten October 1824. Unter der Jurisdiction bes umterzeichneten Justitiarii sind vom isten Januar bis ult. Juni 1824 nachstehende Käuse confirmiret worden:

1. der Rauf des Gottlieb Rapelle, um die Angerhausstelle no. 46. gu

Massel, pro 120 rthl.

2. des Gottlieb Schnese, um die Freiffelle no. 10. zu Klein. Schweinern, pro 57 rthl.

3. Des Gottlich Riebelfchut, um Die vaterl. Drefchgartnerftelle ju Buch=

mald, pro 30 rthl.

4 das Gottlieb Wiesner, um die Freistelle no. 20. zu Neuwalde, pro 270 rthl.

5. Des Johann Subrich, um bas Bauergut no. 20. Bu Dieder : Lugine,

pro 400 rthl.

6. des Christian Nitschke, um die Freistelle no. 20b. baseibst, pro

7. des Joseph Schuhmann, um die Freiftelle no. 20. Bu Wernendorf,

pro 180 rth:.

8. bes herrn Gutsbesiger Magte, um die Drechschgartnerftelle no. 24.

9. bes Gottlieb Soffmann, um die Drefdgartnerftelle no. 13. 3.4 Capratschiene, pro 200 tthl.

10. tes Gottfried Sippe, um bie Freiftelle no. 48. ju Schamoine, pro

300 rthl.

11. des George Friedrich Schmidt, um die Baffermuble no. 5., ju Haltauf, pro 1200 rthl.

12. bes Johann Ernft Ranther, um ben vaterl. Rretfcham fub no. 21.

zu Zantkau, pre 500 ribl.

13' bes Chriftian Gottlieb Rlofe, um Die Freiftelle no, 20b. ju Bane. fau, pro 240 rthl, Seeliger.

Raudten ben gten October 1824. Chriftian Spieler hat bie va= terliche Dreichgartnerftelle fub no. 30. ju Rietschit laut Raufbrief vom beuti: gen Tage um 30 tibl. Courant erfauft.

Das Graffich von Schmettow Schwerinfche Gifts: Gerichtsamt

zu Rietschiß, Schabigen und Illowis.

Jauer ben 29. Ceptember 1824. Bergeichniß der vom 1. 3a= nuar bis ul'imo Juni bei nachbenannten Drtfchaften vorgetragenen Raufe :

1. Jacobeborf. Rauf bes George Friedrich Weichert, um Die Stelle

no. 2., für 140 tthl.

2. Rionib. Des Landwehrmann Rramer, um die Stelle no. 14., für 196 ttb1

3. Riemberg. Des Gottl. Meift, um bie Stelle no. 14 , fur 140 rthf. 4. Bu'm. Des Mittergutsbefiger Rosler, um die Stelle no. 17, fur

160 tibl.

5. Des Schmid Bogt, um bie Schmiede no. 1. bafelbft, fur 645 rtbl.

6. bes Wilhelm Rietel, um die fubhafta gestellt gewesene Duble no. 10. daselbst, für 1060 rthl.

7. Pilgramshann. Des Samuel Gerffmann, um bie Stelle no. 26.

für 440 rihl.

8. bes Gottlieb Schlausch, um die Stelle no. 25., pro 700 rtht.

9. Dambritfch. Des Gan uel Seder, um Die fubhafta geftellt gewe= fene Freifielle no. 11. dafelbft, fur 780 ttht.

10. bes Samuel Rlofe, um die Stelle no. 35., fur 80 rtht.

11. Beiffen : Bripe. Des George Friedrich BBaither, um Die Stell: 110. 9., für 245 tth!

12. Febebeutel. Des Janah Reichelt, um bem Rretscham no. 1., far

2600 rtbl.

Dinsbergiche Auszughaus bafelbit, für 100 rtht.

Renmann.

Brieg den 3ten September 1824. Bei biefigem Königl. Preuß. Land : und Stadigericht ist ver Kauf des hausler Mich el Jager, um einen Ackersleck von der zu Klein Leubusch gelegenen Angerhauslerstelle no. 19. von 1 Schessel 4 Mehen schlesssch Maas Aussate, pro 200 reht, heute consismit

Brieg ben isten Seprember 1824. Bei hiefigem Konigt Preuß. Land= und Stadtgericht ift bato ber Kauf bes Daniel Giersberg, um bie dem Friedrich Wilde jugeborige sub no. 46. zu Cantersborf belegene Hintermuble,

pro 3400 uhl confirmirt worden.

Conftadt ben 28ften September 1824. Das Ronigl. Gericht ber Stadt Conftadt macht bierdurch bekannt, daß in dem Jah e 1823. bei demfileben nachstehende Raufe vorgefallen:

1. Kauf bes Lobel Breslauer, um das haus fub no. 122., für 500 rth.

2. Hauptmann Withelm Scholt, um das Saus no. 70., fur 410 ribl.

3. der Wienwe Bloch , um das varert. Saus, fur 400 tibl.

4 des Gottlieb Russed, um das Johann Russedsche Ackerstück, für: 300 rthk.

5 Gottlieb Firschulka, um ein Senfchurasche Ackerfied, fur 402 rthil.

- 6. deffelben, um eine Wiese von Senschura, für 200 ribt 15 fgr.
- 7. der Frau von Sain, um das vaterliche Saus, für roo tibl.
- 8. Susanna Misch, um das Haus sub no.68., für 256 rtht.
 o des Carl Mattla, um tas Haus no 64., pro 200 rthl.
- 9 Deb Carl Martin, am tuo gans no 04., pro 200 figh.
- 10 Chriffian daumgarthner, um die Scholzische Wiefe, fur 180 ribft.
- 11. Gottrieb Priefer, um das vaterl. Haus, für 190 rihl. 12. kofer Jonas, um die Scholzische Wiese, für 103 itht.
- 13. Gottlieb Doop, um bas in der Creugen ger Vorstadt sub no. 6. gelegene haus, für 60 rtht.

14. Carl Bodzicka, um bas Regbergide Ackerftud, für 137 rth. 10 fgr.

15. beffelben, um ein zweites Acterftich, für so ribl.

16. bee Christian Bleg, um ein Ackerstud in Der Freiheit von der So-

17. des Lofer Jonas, um die Scholzische Scheuer, für 42 ribl.

18. Christian Grochulla, um ein Regbergsches Ackerstuck, für 30 reb. Trespe.

Dienstage ben 26. October 1824.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. zc. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No XLIII.

Betanntmachung.

*) Am 24ffen Rovember b. J. werden wir in Stettin burch unfer bort ju ers richtendes Comtoir, welches in ben erften Tagen des nachsten Monats in Thatige feit fein wird, aus der mit unferm Schiff. Mentor von Canton, in Swinemunde geloschen Ladung, folgende Corren Thee, als:

Bobe in 1, 1 und i Riften; Congo in 4 Riften;

Campan in & Dito;

Couchong in & und i bito;

Pecco in & bito;

Tonfan in 4 dito; Opfonstin in 4 und 8 bito;

Snfon in a und bito:

Jounghufon in & bito; Imperial in &, E und 16 bito; Gunpowder in & und & bito;

Caffia, Lignea in Gonjes von circa 5 Dfb.;

Schmalen und breiten Manquin,

Robe Ceibe,

in öffentlicher Auction verfaufen laffen.

Die Thara fegen wir feft, wie folgt:

auf grunen Thee, auf ichwargen Thee, 38 Pfd. Berliner 1 Rifte,) 181 Did. Berliner per & Riffe, 4 dito,) Bobe 111 dito - + bito Dito 23 -Dito bito,) - IF DIED Dito 15 -bito) von ben dito per 1 22 bito). übrigen bito - 1

Gorten. Auf Cassia lignea 12 p. C.

Sammtliche Preise werden Franco Schwinemunde und frei von Transito, Gefale len fur ben Kaufer gestellt. Die Consumtion-Steuer für das Inland tragt der Raus fer. Die Waare wird nach Probe geliefert und haben wir zu dem Ende Proben von fammtlichen Gattungen Thee:

a. bei dem Derrn F. et E. Dellus in Bremen; b. - - Geehandlungs und Galg. Comtolr ju Ronigeberg in Preugen;

c. - - Seehandlungs = und Galg : Comptoit in Breslau;

d. - - Ronigl. Bant : Comtoir in Dangig,

fo wie bei und niedergelegt.

And

in Varthien von

von 200 b's 1000

Did. nach Maaß=

gabe ber Qualis

tat und ber eins

gelnen Riften.

Much werben folche bis fpateftens ben voten f. D. bei unferm in Stettin ju errichstenden Comtoir gur Unficht bereit liegen. Wir bemerfen zugleich, bag weder wir noch unfer Comtoir in Stettin vor abg haltener Auction Anerbiethungen ju Ber. faufen and freier hand annehmen fonnen.

Berlin ben 19ten October 1824.

General Direction ber Geehandlungs Cocietat.

Betanntmachung.

Der ben Ralisch ansäßige auf der Rudfehr von einer nach Telchrütta ben Modelftadt unternommenen Reise begriffene Wundarzt Johann tammel hat am Iten d. M. auf dem Wege zwischen Subrau und Schat seine Brieftasche, in wels der fein ihm von der Regierung zu Rudelstadt unterm 22sten v. M. ausgestellter und zulehr von dem Bolizen : Directorio zu Porsdam visierter Reisepoß nebst andern Bavieren unter andern seine Approbation als Wundarzt sig. Jena 1803. mehrere Utteste über Euren, wie auch 20 Athir. in Tresorscheinen a 5 Ath. angedlich ber sindlich gewesen, verlobren, welches zur Vermeidung erwanigen Misbrauchs mit den genannten Papieren, hiermit bekannt gemacht wird.

Breslan den 22ften Detbr. 1824. g.)

Ronigl. Preuß Regierung. Erfe Abthellung.

Bu vertaufen.

*) helnricau ben 25sien September 1824. Ben bem unterzeichneten Gerichtsante wird die sub Ro. 38. ju Seitendorf gelegene, jum Bermögen des Daubler Joseph Menrwich gehörige und auf 142 Rthl. 13 fgr. 5\frac{5}{2} ps. dorfgerichtlich geschäfte Bauslerstelle im Wege der Execution subhastirt. Es werden daher besitz und sahlu gefählge Rauflussige hierdurch eingeladen, in dem peremiorie auf den 30sien December c. a. festgeschen Licitations, Termin in hiesiger Canglen, woselbst die gerichtliche Taxe d. b. Seitendorf isten September 1824, zu seder schieflichen Zeit nachgesehen w zben kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Jusschlag an d n Meiste und Bestbethenden mit Bewilligung der Ereditoren und des Besthers sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Geitendorf:

Grund.

Breslau den 29sten May 1824. Auf den Antrag der Züchners meister Frankschen Vormundschaft soll das zu dem Züchner Frank chen Nachlass gehörige und wie die an der Gerichtsstelle ausbänzende Tax-Aussertigung nachweiset, im Jahr 1823. nach dem Materialienwerth auf 4954 Athl, nach dem Augungse trage zu 5 pro aber auf 5200 Athl. absgeschäfte Haus No. 1156: auf dem Regerberge, im Wege der freiwilligen Gubhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besitz und Jahr lungssähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingeladen, in den biezu anac enten Terminen, nämlich den sten Geptember o und den 1sten November o, besonders aber in dem sehten und peremtorisschen Termine den 26sten Januar 1825. Vormittags um 10 Uhr vor dem

Gerrn Justigrath Pohl in unserem Partheien-Jimmer Mo. 1. 3w erscheise nen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation das selbst zu vermehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärzigen, daß demnächte inso em kein statthafter Wider pruch von den Interessenten erklätt wird, nach eingeholter Genehmigung der Frankschen. Vormundschaft der Zuschlag an den Meist: und Bestbiethenden erfolgen Bonial Stedtgericht hiesiger Residens.

merde. Breslau ben 29fen Dan 1824. Auf den Untrag tet Buchner Frantes. fchen Bormundichaft foll bas jum Buchner Franfefden Dachlaß getorige und wie Die an Der Gerichteffelle aushangende Tap-Unsfertigung nachweifet, um Jahr 1823. nach bem Materialienwerth auf 979 Rthl. to fgr., nach bem Rubungeertrage in. 5 pro Cent aber auf 5285 Rthl. abgefchatte Saus Do. 1150. auf bein ReBerberge. im Bege ber freiwilligen Gubhaftation vertauft werden. Demnach werben alle Befis - und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eine gelaben, in ben biegu angefesten Terminen, namlich ben Gten Geptember c. und ben isten Rovember c., befonders aber in dem leften und peremto-ifchen Termine ben 26ften Januar 1825, Bormittags um 10 Uhr vor bem Beren Juffgrath Dobl in unferem Barthevenglimmer Ro. 1. gu erfcheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation Dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Brotofoll' ju geben und ju gewartigen, daß cemnachft, infofern fein fatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten ertiart wird , nach eingeholter Genehmigung ber grantichen. Bormundichaft ber Bufchlag an ben Deift und Beffbiethenden erfolgen merbe: Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Brestan ben 27sten September 1824. Auf ben Antrag eines Reals Glaubigers soll die dem Carl Jung zugehörige in Sacherwiß sub No. 9. belegene Freistelle und Windmuble, welche eum appertinentiis dorfgerichtlich auf 1421 reht. 21 fgr. Cour. gewürdiget worden, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentslich versteigert werden. Wir haben hierzu einen peremtorischen Lieitations Termin auf den den Dezember d. I, Bormittags um 10 Uhr anderaumt, und laden bessis und zahlungsfähige Kauslusitige hierzu vor, im besagten Termine in der Canzzlei des unterzeichneten Gerichtsamtes izu Sacherwiß zu erscheinen ihr Geboth abzugeben und nach eingeholter Genehmigung der Real Errditoren den Juschlag zu aemartigen. Die diebsfällige Taxe ist dei unterzeichnetem Gerichtsamt einzusehen.

Das Gerichtsamt Sacherwiß.

Eckerkunst, Justit.
Grottka u den 22sten September 1824. Im Wege der Execution soll das zu Kroschen Grottkauschen Kreises sub No. 18. belegene, dem Anton Birkner ans gehörige, auf 800 Kthl. 7 sar. 6 pf. gerichtlich abgeschäßte Bauergut, wozu 2 Morsgen 42 A. Garten, 82 Morgen 38 A. Acker, 5 Morgen 142 A. Weisenstand, 11 Morgen 97 A. Holz gehören, in dem auf den 26 October, den 23sten Movember und peremtorisch den 21sten December c. Bormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Falkenau anderaumten Biethungs-Terminen an den Meiste und Bestdiethenden öffentlich subhassirt werden. Besühz und zahlungsfabige Kaussussige werden zur Abgabe ihrer Gebothe, besonders im lesten Termine vor und zu erscheinen, hiemit eingeladen.

Das Gerichtsamt ber Guter Falfenau,

Leobichut den Sten Juli 1824. Dem Publico wird hiermit befannt gemacht, daß nachftehende, ju Branity Leobichuter Rreifes belegene Befigungen, als: 1. das Banergut no. 16, und Die zergliederte ehemalige Dominial : Realitas ten no. 7. von 9 Schft. groß Daas, 38 Q R. gufammen taxirt auf 2249 ribt. 26 fgr. 412 pf. 2. das fub no. 8. belegene 3 bubige Banergur mit ben dismembrirten ehemaligen herrichaftlichen Grundfinden no. 2. von o großen Scheffel 83 D.R. gewurdiget auf 2249 rthl. 11 fgr. 373 pf. im Wege der nothwendigen Subhaftation offentlich an ben Deinbiethenden verfauft werden follen, mogu mir Termine auf ben 20ften Ceptember und 22ften Rovember c. in ber biefigen Des richteamte: Rangiei und den festen peremtorischen Termin auf den 24ften und 25ften Januar 1825. auf Burg Branit anberaumt haben. Raufluftige und Bablungefabige werden baber biermit eingeladen, in Diefen Terminen, befonders in termino peremtorio ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben, und die Meift : und Bestbiethenden den Buichlag ju gewartigen, indem auf die nach Ablauf Des letten Lici ations = Termin etwa eingehende Gebothe nicht weiter reflectirt werden wird, wenn nicht gefetliche Umfiande eine Ausnahme geftarten follten.

Das Gerichtsamt von Branity und Michelsborf.

Brieg den 28ften August 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird das sub Ato. 48. ju Groß Jenkwiß gelegene, dem Johann George Kirkeln gebo ig: jwiphuoige Bauergut, welchest unterm 27. Ungust d. J. auf 1798 Atblr. 14 fg-. 3 if. Coat. gerichtlich geschäft worden ift, im Wige der Execution subhassstit, and es sind zu biesem Iwed die di Ställigen Diethungstermine auf den 21sten Oethr. d. J und den 18. Novbr. d. J. in der Wohnung des unterzeichneten Justiciati, ber dritte peremtorische aber auf den 24. Dechr. d. J. Boimittags um 10 Uhr auf dem Schlosse zu Groß: Jenkwiß anberaumt worden, welches besigsund zahlungstähigen Kauslussig n biermit bekannt gemacht wird. Die Zape kann übrigens sowohl im Kretscham zu Groß Jenkwiß, als behm unterzeichneten Justiciatio nachgesehen werden

Das Gerichtsant G of : Jentois.

Britid, Jufit.

Grünberg ben 30sten July 1824. Die zur Kaufmann Samuel Bens nigschen Concursmasse gebörigen Grundstücke: 1) tas Wohnbaus die. 338 im 2ten Biertel, taxirt 6811 Ribl. 24 sar; 2) bas Wohnbaus Mo. 187. im 3ten Viertel, taxirt 194 Rtbl.; 3) der Weingarten Mo. 231., taxirt 398 Rtbl. 12 sar. 6 pf. Courant, sollen im Wege der nothwendigen Subhasiation in Terminis den 31sten October d. I., 24sten December d. I. und 26sten Februar 1825., wovon der letzte peremtorisch ist, sedesmal Vormittags um il Uhr auf dem Lands und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich bestis und zahlungsfähige Kaufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sozieich zu erwarten haben.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

Namblan den isten October 1824. In Folge hoberer Unordnung foll die hiefige ehemalige Franziskanerfirche, welche auf 1507 Rthl. 22 fgr.

9 pf. tarirt worden, an ben Delftbiethenden verfauft werben, und fieht biergu auf den isten Movember Bormittags um 10 Ubr Terminus an. Bon ben Bes bingungen und der Tare fann im landratht Umte, mofelbft auch Die Licitation abgehalten wird, in den gewöhnlichen Geichaftsftunden Renninis genommen werben. Der landrath des Rreifes.

Reichenbach ben gten Geptember 1824. Bon Geiten bes unterzeich: neten Ronigl. Stadtgerichte mird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Unirag eines Real : Glaubigere Die Subhaftation Des ju Erneborf ftadtifch Untheil fub Do. 220. belegenen Auenhauses, welches auf 266 Rthl. 10 fgr. abgeschaft ift, fur nothig befunden worden. Demnach werden Befig : und Bahlungefahige bierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in dem por bem Deputirten herrn Stadtgerichte = Uffeffor Beer angesetten peremtorifchen Biethunge-Termine ben 30ften Nos vember auf dem hiefigen Ctadtgerichtehaufe in Perfon zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewartigen, daß an den Meift = und Befibiethenden ber Bufchlag nach vorhergegangener Einwilligung der Real Blaubiger erfolgen werde und fann übrigens die dem auf hiefigem Stadtgerichte fo wie in bem Rretscham gu Erneborf ftadtifch aushängenden Proclama bengefügte Taxe eingesehen werden.

Das Rouigl. Gradtgericht. Parfchfan ben 22ften July 1824. Das hiefige Ronigl. Stadtgericht fubs haftirt im Bege Des Concurfes bas bem Ranfmann Frang Schubert gehörige Saus Do. 160. hiefelbft nebft zwey Ruthen Acter Do. 132, auf ber fogenannten boben Ceite, welches erftere auf 1681 Ribl. 16 fgr. 6 D'., lettere auf 600 Rthl. Cour. laut ber beut aufgenommen Zare gerichtlich abgeschaft morben und ladet befith: und gablungefabige Raufluftige bierdurch por , in dem auf den Sten September, Sten Do ober und loten Rovember b. 3. anfiehenden Biethungs = Terminen, welder lettere peremtorifch ift, Bormittage um 9 Uhr auf hiefigem Stadtgericht gu erscheinen, ihr Gebothe abzugeben und ben Buichlag an den Deift = und B fibies thenten mit Ginwilligung ter Rea! Giaubiger ju gewärtigen und wird auf fpater eingehende Gebothe feine Rudficht genommen werben.

on verauctioniren.

") Glogau den 20 Detober 1824. Den zien Rorbe. b. J. und bie fole gerben Sagen Rachmittag von 2 bis 5 Uhr werben in Dem oferlandesgerichtlichen Arctionszimmer auf biefigem Ronrat. Schloffe verfchiebene Cachen, als: Prattos fen, Gilberjeng, Porgelain, Glaswaaren und andere Berathichaften, Rieibungs, flude, Betten, Bafde, Meubles und Sausgerath, ein Bagen, ein Rlugele Infrimment, Gewehre und Bucher gegen gleich baare Bezahlung in Couront offent= lich verfteigett merben. Das Anctions : Bergeichnig ift ben mir unentgelelich ju Sporn, D. E. & Auctionator. befemmen.

Brestau den 21ften October 1824. Es follen am 29. October c. Bor: mittage um 10 Uhr im Unctionsgelaffe bes Ronigt. Stadtgerichts in dem Sanfe Do. 897. auf ber Junfernfrage 1552 Eremplare verschiedener ungebundener bes breifcher Bucher an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant verfteis gert werden.

Ronigl. Ctabtgerichte = Executione = Infpection.

Citationes

Citationes Edictales.

*) Erestau ben 24ffen September 1824. Da von Seiten b's biefigen Ro. nigt. Ober Pandesgericht von Schiefien über die funftigen Raufgelder Des im Breds laufden Ereife belegenen Guts Groß: und Rlein Bifchwiß an der Bipbe, bem Dber. Umtmann Carl Friedrich Welnifch ju Carlemartt gugehorig auf den Untrag Der Bormundichaft ber Gutebefiger Sielfcherfchen. Minorennen heut Mittag ber Raufgelder . Liquidations : Projeg eroffnet worden ift, fo weiden alle biejenigen, welche an gedachte Raufgelber aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpris che ju baben bermeinen, hierburch vorgelaben, in bem por bem Dber . gandenges richtsrath herrn Fuhrmann auf ben 20fen Januar 1825 Bormittags um 10 Uhr anberaumten Biquidations = Termine in bem Diefigen Dber- ganbesgerichtshaufe pers fonlich oder burch einen gefehlich julagigen Bevollmachtigten, mognihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben hiefigen Juffig . Commiffarien, Die Jufitje Commiffiondrathe Mener und Roblit, fo me der Jufig Commiffarine Panr in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, thre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel ju beicheinigen. Die Dicterscheinenden aber haben ju gemartigen, baf fie mit allen ihren Itafpru ben an bas Grundfict und beffen Raufgelber pracludirt und ihnen bamit ein emiges Stillichweigen jowohl gagen ben Raufer biffelben als gegen bie Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden foll.

Ronigl, Dreuß, Dber : Landesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

*) Liegnis ben 2ten October 1824 Rachdem über ben Rachiaß Des ju Mit , Becfern verftorbenen Papier , Fabrifannten Johann Gottlieb Bilbelm Eloner gu welchem bie fub Ro. t. ju Mit. Bedern gelegene Papiermuble nebft Bubebor ges bort, auf den Untrag ber Erben per Decretum bom beutigen Sage bererbichafts liche Liquidations. Projef eröffnet worben , faforbern wir alle etwanige unbefannte Glaubiger des Rachtaffes fowohl aus dem Civil : als Militairftande hiermit auf, fich in bem gur Liquidation und Berification ihrer Forberungen auf den 28ften Januar 1825. Bormittags um 8.Uhr bor bem ernannten Deputato Geren gand - und Stadtgerichte. Affeffor Rugler anberaumten Termine auf bem Ronigl. gand = und Stadtgericht hiefelbft entweder in Berfon ober burch mit binfangitcher Information und gefetlicher Bollmacht verfebene Dandatarien aus ber 3abl ber biefigen Jufite Commiffarien, von benen ihnen im Sall ber Unbefannticaft Die Berren Juftige Commiffarien Beige und Roffler vorgefchlagen werben, einzufinden und ihre Uns fpruche gebuhrent anzumeiben und zu befcheinigen, mibrigenfalle fie gu gemartigen haben, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte werden fur verluftig erflart und nur an basjenige werden verwiefen werden, was nach Befriedigung ber fich melbene ben Glaubiger von ber Daffe etwa noch übrig bleiben machte. Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht.

Erebnig ben 20ften Dar; 1824. Das Ronigl Gradtgericht von Strop. pen labet ben bor circa 16 Jahren als Riemergefelle von ba auf Die Wanderschaft gegangenen, mit einem landrathl. Daß verfehenen Benjamin Gottlieb Dito, mels cher etwas fowachfinnig mar und nach Privat-Rachrichten in Eifenftadt in Ungarn in Arbeit geftanden haben foll, von feinem Abgange ab, aber nie eine Rachricht von feinem Beben und Aufenthalte von fich gegeben, wie feine etwanige unbefannte Erben

Erben und Erbnehmer auf ben Untrag feiner Gefdwifter hiermit bor, binnen 9 Do: noten ben beut ab, in die Ronigl. Preug. Lande gurud ju tehren, befonders aber in dem auf den 26ften Januar 1825. angefetten Termine Bormittage um 10 Uhr entweder perfontich oder durch einen gefestich legitimirten Mandatarius auf bem Dathbaufe in Stroppen gu ericheinen, und über fein Außenbleiben fich ju berants werten , im Michterscheinungefalle aber wird berfelbe fodann fur tobt erflart und wenn teine Erben fich melden, fein Bermogen in 47 Rthl. feinen Gefchmiflern als rechtmäßigen Erben jugefprochen werden wird.

Ronigl. Breuf. Stadtgericht von Stroppen.

Schurz.

Erebnit ben 20ften Marg 1824. Das Ronigl. Stadtgericht bon Stroppen ladet ben ju Dflern 1802. a's Stellmacher von bier auf die Banderfchaft ges gangenen, mit einem landratht. Pag verfebenen Carl Benjamin Woimode und befs fen Erben, welcher im Jahr 1811. im Detober in Magdeburg fpater aber in 3wich. fau in Arbeit geftanden, von jener Beit aber von feinem Leben und Aufenthalt feine Rachricht von fich gegeben, auf Den Untrag feiner Mutter Johanna Challotte Woimobe hierdurch vor, binnen 9 Monaten von heut ab, in die Ronigt. Breuf. Lande gurud ju febren, befondere aber in tem auf ben 26ften Januar 1825. ans gefehten peremtorifchen Termine Bormittage um 10 Uhr entweder perfonlich ober per Mondatarins Legitimatum auf bem Rathhaufe in Stroppen ju ericheinen und über fein Mußentleiben Rete und Untwort ju geben. Gollte er oder beffen unbes fannte Erben in Diefem Termine nicht erfcheinen, fo wird berfelbe fobann fur tobt erf art und bas ihm zugeborige Botertheil in circa 50 Rthl. feiner Mutter als rechtmäßigen Erben jugefp oden merben.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht bon Etroppen.

Schürz.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Indem ich mir bie Chre gebe, die Beranderung meiner Mobnung aus tein iften in ben aten Ctod im Soufe Des Leinwandreifer Erfebiger, Dicolargaffe Do. 179. geberfamf angugeigen, verfichere ich zugleich auch ferner mit ben modernften und g fcmadvellften Deffeine ben ben billigften Preifen als Stubenmalerin aufwarten gu tongen.

Bermit. Maler Bimmermann jegige Colla.

*) Brestau. Auf ber Bifcofogoffe in der Echneetoppe ift eine meublirte Stube bald ju haben; bregt. fieht auch Dafeibft ein fleiner eiferner Dfen mit Robr, auch ein Bratenwender mit geder billig jum Bertauf.

*) Brestan. Die mit binlanglichen Gelag verfebene engrod Sandlunge. Gelegenheit auf der Rupferschmidtgaffe in ben 7 Sternen ift tanftige Dftern ju

vermiethen.

*) Brestan. Mue Arten feine, mittelfeine und Grwar; Chocolade ems pfeble ich in allen beliebigen Formen in Partheen und im eing in beffens & G. Cdroter, Dblauer : Strafe.

*) Brestan. Feine Gläger Elfcbutter, Albrechtsfrage Dro. 1255. im ") 25 re s. Comptett.

") Brestau. (Bu vermiethen) und ju Beihnachten gu beziehen iff auf ber Reufdengaffe nabe am Thore in Do. 449. Der erfte und gwinte Stod. Das Ras bere erfahrt man bepm Gigenthumer.

*) Brestan. Mouffirenden Doft . Champagner und gutes Stonsborfer

Bier empfiehlt J. G Sabelt am Reumann.

*) Brestau. (Um Sang · Unterricht) von Ben. Baptiffe in einem Dels patfreife ertheilt, tonnen noch einige herren und Damen Untheil nehmen. Daberes Galgring Do. 558. bren Ereppen boch.

*) Brestan Bu vermiethen und balb ju beziehen ift auf ber Albrechtes Strofe Reo. 1692. im zwegten Stock eine meublirte Ctube und Albome. Das

Rabere bafelbft im Gemolbe.

*) Bilbnern ben Brestau Blefelbft find aufs neue angefommen gute Din.

giger Dug : Rube und fleben billig jum Bertauf.

*) Brestan ben 23ften Detober 1824. Die giftern Abende um it Uhr erfolgte giucffiche Entbindung meiner Fran geb. Ereutter von einem gefanden Rnas ben, goige ich bi mit unfern Betwandten, Fr. unden und Befannten ergebenft an. 9. Mullenborf

*) Bresiau. Denfmunge auf die boche erfrenliche Unwesenheit J. J. R. Sobeiten bes Rropringen und ber Rronpring ffin von Dreugen in ber Saupiftadt Schl fiens am 2. Septbr. 1824. Der von ben treuen Schleffern lange icon gebegte febnliche Bunfc, Die allverehrte Rronpringeffin R. S. innerholb ber Grengen Schleftens gu fiben, ift jur bochften Freude aller Schlefter jest erinft, und ein gludlicher Tag mar, inebifonbere für Bredlau's Bewohner, ber 2te Cept., als on welchem die Erhabene in Die Mauern Schleftens alter Sauptftabt fam, und fic burch gewohnte Buld bie Bergen erwarb, und Alle beglücfte. Golch ein berrlicher, feltner Tag foll auch der Rachwelt in Erinnerung bleiben, und ju dief m 3mede ward die obn angefündigte Denkmunge gefertigt, welche auf der Borberfeite Die Bildniffe 3.3 & & Sobeiten, mit ber Umfdrift: Friedr. Wilhelm Kron-Prinz, und Elisabeth Kron - Prinzessin von Preussen, auf der Rudfette aber, in einem Sternenfrange, Die Infchrift enthalt: Schlesiens Hauptstadt, beglückt durch die hohe Gegenwart des edelsten Fürsten-Paars, den 2. September 1824. Diefe Denfmunge toftet in feinem Gilber, incl. Futteral, 1 Ribl. 22 fgr. 6 pf , und in Dufarengold 25 Rthl., und ift ju haben benm Berfertiger berfelben, Dung: De-Dailleur Leffer in Breslau, Bincengplot Im goldnen Rorbe, Ede Conniggaffe.

Brestau den 7ten October 1824. Die etwanigen unbefannten Glanbiger ber am geen v. DR. hierfelbft verftorbenen Frau Johanna verwit. Gunther geb. Schrumpf werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen 3 Monaten am Salgring Ro. 560. brey Ereppen boch anzumelben, indem fie fich nach Berlauf Diefes Zeitraums wegen ber alebann erfolgenden Theilung bes Dachlaffes an jeden Miterben nur nach Berhaltnif feines Erbtheils murden halten fonnen.

Mittwochs den 27. October 1824.

Auf Er. Königk Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Brestansches Intelligenz. Blatt zu No. XLIII.

Bu verkaufen.

*) Dobm Breslau ven ihren October 1824. Bon bem Königl. Dobms- Caritular: Bogteiamte wird auf ben Antrag des Königl. Hof: Uhrmachers Klofe im Wege der Execution ber sub Ro. 8. ju Kosel belegene, der Caroline Hensticte vermit Weiß geb. Strachowsky gehörige Aretscham jum öffentlichen Berstauf gestellt und ist Terminus zur kicitation auf den 20sten December d. J., den 24sten Februar 1825: und den 28. April 1825. jedesmal Bormittags um 9 Uhr vor dem Commissaus herrn Aff-sor Forche angeseht. Es werden daher Kausslussige und Zahlungsfähige eingeladen, in den desagten Terminen, insbesondere aber in dem letzten und peremtorischen in der hiesigen Amtskanzlen entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzuges ben und hierauf zu gewärtigen, daß nach erfolgter Genehmigung der Interessenten ter Zuschlag am den Weistbiethenden erfolgen wird. Der besagte Kretsscham ist übrigens auf 8713 Rthl. 14 fgr. 9 pf. Conrant gerichtlich abgeschätt worden und es kann die dieskäuse Taxe an der hiesigen Gerichtsstäte und in dem Gerichtskretscham zu Cosel eingesehen werden.

*) Grestan ben 14ten October 1824. Die sub Ro. 78. zu Beplau Reus marktichen Kreises belegene, ortsgerichtlich auf 994 Rihl. 20 igr. abgeschäßte Windmuble nebst Haus und Garten, soll auf Antrag eines Gläubigers öffenteltet an den Messbeitehenden verkauft werden. Wir haben hierzu einen peremsterischen Termin auf den 28sten December c. Bormittags um 10 Uhr in loco Beplau anberaumt und laden zu biesem besitz und zahlungsfähige Kauflustige biermit ein. Die Tare ist im Gerichtsfretscham zu Beplau ausgehangen und fann zu jeder schlickichen Zeit in dem unterzeichneten Gerichtsamt eingesehen werden.

Das Gräft v. Königsdorssche Gerichtsamt der Groß. Tinzer Guter.

*) Liegnis ben 22sten September 1824. Jum öffentlichen Berfauf des sub Ro. 408. der Stadt belegenen, dem Schenswirth Banisch zugehörigen Dauses, welthes auf 1942 Rthl. 25 fgr. 84 b'. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Biethungs, Termin auf den 3often December d. J. Bormittags um 10. Uhr vor dem ernannten Deputato Herrn Justigrath Sucker anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Raussussige auf, sich an dem gedachtem Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und hinlänglicher Insormation versebene Mansdatarien aus der Zahl der hiesigen Justig Commissarien auf dem Königl. Lands

und Stadtgericht biefelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft Den Buichtag an ten Melft. und Befibiethenben nach eingeholter Benehmigung ber Imeriffenten ju gewärtigen. Auf Gebothe die nach bem Termine eingeben, wird feine Rudficht meiter genommen werden und flebt es jedem Raufluftigen fren, die Sare Des ju berfleigernden Grundfinche jeben Rachmittag in ber Rc. giffratur mit Duge ju infpiciren.

Ronigl, Dreuf. Land: und Stadtgericht. *) Jauer ben titen October 1824. Jum effentlichen Bertauf bes jum Johann Chriftoph Dornichen Nachlaß gegörigen, ju Dber: Beterwiß fub No. 24. Des Sypothefenbuche belegenen Kreibanerants, welches laut ber an ber Berichts. felle ju Perermis und auf hiefigem Rathbaufe ausgehängten orisgerichtlichen Lare de Dato 23ften v. DR. auf 5940 Ritht. 3 fgr. 2 pf. abgefchaft worden, if ein einziger peremtorifder Bietonnas Sermin auf ben 24ffen Robember c. an gewohnlicher Berichteftelle ju Beterwis Bormittage um 9 Uhr anberaumt, welches allen befich , und jablungsfabigen Raufluftigen bierburch offentlich befannt gemacht mirb.

Das Regierungs - Director Gebel Beterwißer Gerichtsamt.

*) Biegenhals ben ibten August 1824. Das jum Rachlaffe bes 2Bebet George Runert geborige, in der Borftadt fub Do. 32. auf ber hirtengaffe ges legene Saus, bas im Teuer Entaffro mit 150 Ribl. profitirt ift, und welches auf 184 Ribl. Courant Rugunggertrag gemurbiget worben, foll in Termino lis citation's ten Sten Januar 1825. Bormittags 9 Uhr auf biefigem Stadtgerichte. Locale im ABege ber freiwiffigen Subbaffation offentlich verfauft werben. Su Diefem Termine werden Raufinflae Befis : und Zablungbfabige biermit borgelaten. Ronigi. Dreug. Stadtgericht.

*) Reumarft ben 20ffen October 1824. Die gu Rammenborf ben Canth fub Do. 14. bes Soporthefenbuche belegene, bem Sobann Gettfried Aliegner jug : borige Fr. pgarinerifelle und Rieifderen, foll auf ben Untrag bis Befigers im Bege ber frenw Aigen Gubh fation verfauft werben. Es ift biergu ein einzig t peren . eorifder Biethungstermin auf ben 26. Roobr, Diefes Jahres Machmittags um 2 Utr auf dem berifdaielichen Schloffe zu Rammendorf angefest, ju welchem alle und fide, we'che die gedachte Poffeffion in taufen guft, Gabigte't und Mittel befigen, eingeladen werden, um ihr Geboth abzugeben, wo alebann ber Deiff. und Beff= biethende ben Bufchlag mit Einwilligung Des Extrabenten ber Gubb iftofion ju gemartigen bat. Die aufgenommene Lare fann ju jeber ichieflichen Beit ben bem unterzeichneten Juftitiario eingefeben werben.

Das Gerichtsamt für Rammenborf.

& fchet.

Breslau ben 23ften Januar 1824. Bon Geiten bes unterzeichneten Ros nigl. Dber gandesgerichts von Schleffen wird hierburch befannt gemacht, bag auf den Antrag der Real : Creditoren, namentlich der Kaufleute Lazarus Rrob und Marcus Beer Friedenthal, Des Ronigt. Regierungsrathe Roldchen und Des Rauf. maine Fabian bie Enbhagation ber im Furftenthum Schweidnig und Deffen Schweid:

Edmeibnisiden Rreife gelegenenritterlichen Erbiebnguter Groff-Mobnau und Protide fenbain nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welche im Sabr 1822. nach ber dem beim biefigen Ronigt. Dber Landesgericht ausdangenden Dros elama beigefügten gu jeder ichieflichen Beit einsehenden Ereditrage landichaftlich auf 78145 Ribi. 19 fgr. 2 d'. abgeichatt find, befunden worden. Demnach mers Den alle Befit und Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama, namentlich aber ber auf gedachten Gutern Rubr. Ilt. Do. 20. mit einer Forderung von Soco Rthl. als Sprotheten - Glaubiger eingetragene, bem Unfenthalt nach unbe. gannte Raifert. Rugifche Sauptmann Sylvius Freiberr v. Effen offentlich anf es fordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten vom 27ffen Februar t. 3. angerechnet, in den biegu angefesten Terminen, namlich den 28 Man 1824. und Den 28ft u August 1824., befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben 27ften Rovember 1824. Bormittags um 11 Ubr vor bem Ronigt. Dber Landesgerichtsrath Geren Bopuer im Parthepengimmer des hiefigen Dbers Landesgerichtshauses in Person oder burch geborig informirte und mit Bollmacht veriebene Mandatarien, aus der Bahl der hiefigen Juftig-Commiffarien (wogu ibnen für ben Rall etwaniger Unb fanntichaft der Juftig-Commiffionerath Roblit, Jus fit Commiffionerath Morgenbeffer und Jufigrath Wirth vorgeschlagen werden. an deren einen fie fich wenden fonnen gu ericheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten der Eubhaffarion dafelbft zu vernehmen, ibre Gebothe ju Pros tofell ju geben und zu gemartigen, bag ber Bufchlag und die Abjudication au ben Deift und Bestbiethenden erfolge. Rach gerichtlicher Erlegung bes Raufidillings foll die Lofdung ber fammtlichen fewolft ber eingtragenen als auch ber leer anegebenden Forderungen und zwar letterer ohne Production ber Infirumente. verfügt merben.

Ronigl. Preuß. Dber. Landesgericht von Gotleffen.

Fattenbaufen. Perestau ben toten Ceptember 1824. Auf ben Antrag ber bermit. Tub= ideerer Schwinge und ber Schwingeichen Bormundichaft foll das ju dem Nachlaffe Des verstorbenen Euchscheerer Daniel Gottlieb Schwinge gehörige und wie die au der Gerichtofielle aushängende Tax- Ausfertigung nachweifet, mit Ausschluß der Zuchscheerer-Utenfilien, im Jahre 1823. nach bem Materialienmerthe auf 9539 Ribl. 10 fgr., nach dem Rutzungsettrage gu 5 pro Cent aber auf 4594 Rthi, 20 fu. abacichafte Band Do. 684. auf ber Antoniengaffe gelegen, im 2Bege ber freinile tigen Subhaffation verkauft merden. Demnach werden alle Befits und Bablungs. fabige durch gegenwartiges Proflama aufgefordert und eingeladen, in dem biergit angesehten einzigen und peremtorischen Termine den toten Movember 1824. Barmittage um 10 Uhr vor dem Geren Juftigrath Rambach in unferm Partheyengins mer Do. 1. ju ericheinen, die befondern Bedingungen und Motalitaten ber Gub: hafiation dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll ju geben und ju ge= martigen, bag benmachft, infofern fein ftatibafter Wiberfpruch bon ben Jutereffens ten erklart wird, nach eingehalter Genehmigung des Ronigt. Stadtwaisenamts ber Buichlag an ben Deift : und Befibiethenben erfolgen werbe. Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz,

3als ben 7ten September 1824. Da das nach bem verflorbenen Lieferanten David lowe binttrbliebene maffive Saus fammt dabel befindlichen

Memife, Stallung, Dbfts, Grungengs und Greffgarten fub Do. 43. in ber Reus flaetichen Borftadt allhier, unterm 4ten Dan b. 3. auf 543 Rthl. io fgr. Courant gerichtlich abgefcatt, auf Undringen der Real. Glaubiger fubhaftirt werden foll und die Licitations . Termine ben 26. October, 23ften Rovember, pereintorie aber 28. December d. 3. anfieben, fo merden bengfabige Raufer bierdurch eingeladen, in diefen Terminen, befonders aber im peremtorifchen Bormittage um 9 Uhr on gewöhnlicher Gerichteffelle ju Ratbhaufe allbler perfonlich zu ericheinen, ibre Bes bothe anjugeben und ju gewärtigen, baf bem annehmbarffen Meifibiethenben biefe Bentsung gegen baare Bezahlung bes Liciti gefeslich abjudicirt und auf Pofilicita nicht reflectirt werben foll.

Das Ronial. Gericht ber Stadt.

Berrnfiadt ben 20ffen Muguft 1824. Die dem Mcderburger Roritich biefelbft geborigen Grundfinde, namlich: 1) bas Daus Do. 200, in ber Breslauer Borffadt; 2) ber Gorffvacfer fub Ro. 27, nebif einer halben Schenne auf bem Schmeling; 3) bas Ackerfind, die halbe Quere fub Do. 31. auf ber Gorfive; 4) das Ucterfind fub Ro. 1. dafeibft und 5) das Ucterfind fub Ro. 16. Safeibft, im Jabre 1819, jufammen im Berthe von 2026 Rtbl. Courant erfauft , follen im Wege der Precution in Terminis den iften Movember 1824., 3ten Januar 1825. und 4ten Darg 1825., wovon leterer peremtorifch ift, meifibiethend verangert werden. Befis : und gablungsfabige Raufluftige werden daber eingeladen, in Dies fen Terminen , befondere aber in bem letten Bormittags um to Ubr auf biefigem Ratbhaufe in ericheinen, und bat ber Deiftbiethenbe ben Bufchlag, wenn er jeine Bablungefabigfeit nachgewiesen und ber Real-Glaubiger feine Benehmigung ertheilt bat, ju gemattigen.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Conradi.

Citationes Edictales

*) Brestan ben 23ften September 1824. Bon bem Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng ift in bem über ben auf einen Betrag von 6046 Rth!. manis feffirte und mit einer Schuldenfumme von 5547 Rtb. 25 fgr. belafteten Rach: lag des Bader Bans auf den Untrag Des Ronigl. Stadtwaifeinamts am 24ffen August c. eröffneten erbichaftlichen Liquidations : Progeffe ein Termin jur U.a. melbung und Machmeifung ber Unfpinche aller etwanigen unbefannten Gaubis ger auf ben Biffen December 18:4 Bormittags um to Ube vor dem Berra Juftigrath Majel angeset worden. Diese Blaubiger werben Daber hierburd aufgefordert, fic bis jum Termine idrifilich, in bemfelben aber verfallich ober durch gefestich julafige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Mangel ber Befannis fcaft die herren Juftig. Commiffarien Pfendfact und Juftigrath Mertel vorges fchlagen merden, ju melben, ihre Forberungen, Die Urt und das Borgugsrecht berfelben anzugeben und die etwa borhandenen fdriftlichen Beweismittel ben u. bringen, bemnachft aber die weitere rechtliche Ginleitung ber Gadje gu gemars tigen, mogegen die Musbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befried gung ber fich melbenben Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden bers miefen merden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Beuthen ben |26ffen Januar 1824. Bon Geiten bes unterzeichneten freiffandesberel. Graft. Denfeifchen Gerichte Der Rreisftadt Beuthen in Oberfchle. fen wird ber em abften October 1778. allbier geb. Johann Domann, Gobn bes biefelbft verftorbenen Burger und leinweber Frang Ochmaun, welcher erffere nach ber Angabe fitner biefiger Gefchwifter von eirea 12 Jahren Die Konigl. Dreuß. Staaten als ter Biffenichaften Befliegener verlaffen und feit jener Zeit feine weitere Machricht von fich gegeben bat, im Jahre 1816. aber ju Blobama in Rufland perfiorben feng foll, auf ben antrag feiner Gefcmiffer bierburch bergeffallt offente lich porgeladen, daß fic derfelbe oder deffen etwanige unbefannte Erben und Erb: nehmer binnen 9 Monaten und fpatefiens in bem auf ben 26ffen Januar 1825. eingetretener Umffande wegen anderweitig verlegten Prajudicial-Termin foriftlich oder perfonlich ober durch einen mit hinreichender Bollmacht verfebenen Manbatas rium bei unterzeichnerem Girichte ju melben und weitere Unweifung ju erwarten, im Ralle feines ganglichen Musbleibens aber ju gemartigen bat, daß auf Untrag ber Ertratenten mit Inftruction ber Sache ferner verfahren, auch bem Befinden nach auf feine Todes. Ertlarung und mas dem anbangig nach Borfchrift Der Befebe erfannt und feln'in 112 Rtbl. 21 gr. 31 pf. Courant beffebendes, im biefigen Depofitorio befindliche Bermogen feinen hierortigen Gefchwiftern als fodannigen nachften Erben, ober mar fonft rechtliche Unipruche an felbiges baben follte, ju gefprochen und refp, ausgeantworter merden mird.

Das freiftandesherrl. Beuthner Stadtgericht.

Luds.

AVERTISSEMENTS.

*) Bredlan den 25. Oct. 1824 Dachweifung ber in dem Zeitraum vom 18ten bis incl. 24ften October 1824. guruckgefommenen Briefe:

1) Frau Doble in Berlin;

2) Carl Beibel D.

3) Dauptmann v. Gorne a Brieg;

5) Rammerfrau Rufchfen a Duffeldorf;

6) Johann Mepom. v. Bygler a Sufinc bei Gierabi;

7) Raufmann Rommberg a Dirichberg;

8) Dber : Umtmann Saner a Gahdorf per Schweidnit;

o) Chrifitan Zwicklinsty a Perlin:

10) Gartner Mareled a Barten per Oblau;

11) Marqueur Umeifer a Ratibor;

12) Apotheter : Gebuife Bedftein a Frankenftein;

13) Gr. v. d. Golg a Ophrenfurth.

Ronigl. Ober : Poffamt. g.)

Im Auftrage, Fifcher.

*) Breslan ben 20sten October 1824. Bon Seiten des Königl Justissames zu St. Bincen; wird die dem Gattner Anton Riefe zugehörige sub Ro. 20. zu Jottwis Oblauer Reises belegne, ortsgerichtlich auf 477 Athl. 1 fgr. Cour. gewürdigte Gartnerstelle, auf den A. trag eines Real: Gläubigers hiemit von reuem subhastirt und öffentlich feilgebothen. Zu diesem Zweck ist ein einziger D ethangs. Termin auf den 30sten Rovember c. anberanmt und es werden dems nach

nach Rauflustige Besit, und Jahlungsfähige mit Bezug auf das frühere Prosesama vom ihren Februar c. jur Abgabe ihred Geboths Bormittags id Uhr in hiesiger Amtskanzlen mit dem Bemerken eingefaden, daß dem Meistbiethen den besagter Fundus unter Einwilligung des Extrahenten zugeschlagen werden soll insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten. Die über dieses Grundstück aufgenommene Taxe liegt zu Jedermanns Einsicht sowohl in hiesiger Amtskanzlen als auch bei den Ortegerichten zu Jotwih bereit. Uebrigens werden alle unbekannte Real. Prätendenten zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsam: sub pona präclust et silentif perpetui hiemit eingelaben.

Ronigl. Juftigamt ju St. Binceng.

Jungniß.

*) Brestau ben 22sten October 1824. Da ber Antrag auf Subhastat on ber Jungschen Freistelle und Windmuhle zu Sacherwiß von der Extrahentin zus rückgenommen worden und sich dadurch der auf den betem Detember d. J. anssichende Licitations. Termin behebt, so wird solches hiermit zur allgemeinen Nenntsnif gebracht.

Das Gerichtsamt für Cacherwis.

Ederfunft.

*) On bern furth ben 30. Septbr. 1824. Um 29sten Junt c. a. wurde in der Ober am hiesigen Wehrstege ein angeschwommener mannticher Lichnam gestunden. Er war mittlerer Größe, wehlgenabert, und chea 40 bis 50 Jahr alt, batte an dem von haaren entstößten Bordersopf, und zwar nabe an der Berbinstung des Schinde ins mit dem rechten Scheitelbein eine kielne Narde; er war des tielder mit einer furz blau tuchnen Jacke, mit blauen Manchester Aragen verseben, einer rothlich gestreiften Weste, duntlen Rüper Nanquin Hosen, weiß parchneten Unterziehosen, und an erstern ein lederner Hosenträger, serner langen kalbledernen, vorn ausgeschnittenen Stiefeln, baumwollenen Socken, einem leinwandenen Hemde mit II. K. Nro. 3. roth gezeichnet, einem schwarz seidenen Hilbert wir grünen Rändchen verseben, einem weißen Unterbindes Tuch von Cambris mit H. K. sowarz gezeichnet. Da die persönlichen Verhältnisse des Berstorbenen, so wie die Art seines Todes die sest underannt geblieben, so wird dieser Borfall den gesesslichen Vorschriften gemäß zur össentlichen Kenntniß gebracht. g)

Das Pring Biron von Eurland Dobernfurther Gerichtsamt.

Cogho.

*) Bredlau. So eben habe ich erhalten ein neues Lager acht frang. Blons ben und Spigen, beegleichen in Sauben, Band und andre Mode = Waaren in Seide, Baumwolle und Wolle, womit ich mich bestend empfehle

Emanuel Brubl, am Naschma et Ro. 2023-

") Breslau. (Feinfies reffinirtes Rub Del,) welches vorzüglich bell brennt, verlaufe ich bas Pfund von jest an fur 3½ Ggl. Cour.

S. G. Schröter, Oblauer . Strafe.

*) Brestau. Ein junger Manfch, 18 Jahre alt, von gebildeten Etern, municht

municht als Bebienter ein Unterfommen. Da bies fein erfter Dienft ift, fo wird niehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehm. Bu erfragen im schwarzen Abler, Schmiedebrucke, 2 Treppen boch.

") Brestau. Garten: Etraß: No. 35. find gan; febr angenehme Wohnungen mit Stallung und Wagenplot, und zwar Parterre 3 Stuben, 2 Ulfomen balo und im erften Stod 2 Stuben, 1 Alfowe ju Beihnachten zu vermiethen.

*) Brestau. Es werden alle Flecke aus Kleidern gemacht, fie mogen fine wie fie wollen. Ribere Auskunft glebt herr Cofficer auf der golbnen Rade, gaff Nro. 473. Auch fann berfelbe 2 bis 3000 Redle. Cour. ohne Einmischung

eines Dritten gur erfen Sppothef nachwelfen.

*) Brestau. Ein Bogt, welcher ber Schirrarbeit und des Schreibens kundig, tie kandwirthschaft völlig vorstehen kann, 9 Jahre auf einen Gute als Beamter gedient, gegenwättig nech in Diensten sieht, wunscht, da er sichs verandern will, ein anderweitigis Untersommen; zu erfragen ben hrn. hofrichter auf der Mantlergasse b pm Schuhmachermeister H. E Roch

*) Brestau. In der Micolai. Borfladt, Langegaffe No. 3. ift ein geraus miger hof an ber Oder, ju einer Buder, oder Gifen: Miederlage geeignet, zu vers miethen, und bas Rabere bem Eigenthamer, Schiffer Ehriftian Dubner, zu

erfahren.

*) Breslau, Bon Seiten ber aten Abtheilung bien Artillerie: Brigade wird die Berpachtung des Pferde: Dungers gegen monatliche Pachtzahlung ausges bothen. Rabere Austunft ift im Attheilungs: Bureau, Burgerwerber, Caferne Ro. 4 zu erhalten.

*) Brestau. (Stoneberfer Bier) ift von benden Gattungen wiederum in beffer Gute gu haben b. p &. At Rabn, Schweidniger. Strafe in der Dechhute.

*) Brestau Ein Capital von 15000 Athir. ift gegen vollständige bypothefarifche Sicherheit im Gangen, wie auch getheilt zu vergeben- Ausfunft beswegen giebt Johann hoffmann, Meuschegaffe in ber Pfouecte.

* Bredlau. Bon ben peuen Rreisfarten von Schleften, herausgegeben ron Wiebner, ift Der Brieger und Strehler Rreis, erschienen, und in der Leufarts

ichen Buch. und Runftbandlung a 5 fgr. ju haben.

*, Brestau. Große Souft. Auftern in Schaalen empfing die Deinbands

lung S. D. Chill ng in Freyers Edeom Paradeplat.

*) Schmiedeberg den 24sten October 1824. Als Berlobte empfehlen Emil Golibersuch. Caroline Mende.

*) Brestan. Peter Erafelmann et Burbach aus Comeim ben Elberfelb, baben ihr lager von leinen, boumwollnen und feldenen Bandern, eigner Fabrid,

wie in ben bieberigen Deffen in Frantfurth an ber Dber, Junternftrafe am Dart: Do. 22. neben bem Krelbaufe.

*) Bredlau ben 27. Detober 1824. Meuen boll. Rafe, in großen Brod: ten, erhalte ich beute und offertre felbigen einzeln, wie im gangen möglichft billig.

C. R. Schongarth, Comeibniger Gtrafe.

*) Breslau. Einem bochgeehrten Dublifum jeige ich biermit gang ergebenft an, daß id mein neu erboutes Saus auf der Odergaffe, jum geiben gowen, als ben I. Rovbr. beziehen, und mich bemuben werbe , fur gutes Doppel : und gaße bier ju forgen. Auch habe ich fur Reifende logis, Stallung und Bagenplas. Landecf , Rretfchmer.

*) Brestan ben 25. Detbr. 1824. Geraucherte Banfibrufte, gerancher ten lads, Dumpernicfel, marin. Bratheeringe, frifche große Sollft. Unft.ra er. bielt ich beute, und von letteren erhalte ich pofträglich eine frifche Gendung.

3, B. Jackel, am Rofdmartt.

Molowis ben iften Ceptember 1824. Das Sprothefenbuch Des bie. figen Orte foll nummehr auf ben Grund bes baruber in unferer gerichtlichen Regie fratur porbanberen und ber von ben Befigern der Grundfincht theils bereite it ges jogenen theile noch einzuziehenden Rachrichten regulirt werden und baber ein jeber, welcher Dabei ein Intereffe gu baben vermeint und feiner Forderung, Die mit ber Ingroffation verbandenen Borgugerebte ju verfchaffen gebentt, aufgeforbert, nich mit feinem etwanigen Unfpruchen binnen fpateftens dren Monaten ju melben und folge anjugeben, wibrigenfalls berfelbe es fich lediglich felbfi beigumeffin bat menn er mit feiner Forderung den bereits eingetragenen Forderungen nach Berlauf Dies fer Beit auf den Grund bes bon letterendurch die gefchebene Unmelbung erlangten Borgugerechte nachfteben muß.

Das Bericht bes Stabteben Myslowis,

Beichtlich confirmirte Raufcontracte.

Brieg ben roten Gept. 1824. Bei biefigem Ronigl. Land : und Stadtgericht ift bato ber Rauf bes Friedrich Wilbe, um Die ber verm. Unne Ros fine Langer zugehörige fub no. 46. gu Cantersborf belegene Sintermuble, pro 3,800 rthl confirmire morben.

Brieg ben 16ten September 1824. Bei hiefigem Ronigi. Dreuf. Land: und Stadtgericht ift. ber Rauf bes Bauern George Scholz jun, um Das zu Groß. Leubusch no. 17: belegene Bauerguth, pro 600 rthl. beute

confirmitt morden.

Camen 3 ben Sten Dctober 1824. Bei bem: Gerichtsamte von Grofnoffen Munfterberger Rreifes ift nachftehender Raufcontraft gerichtlich errichtet moiden ::

Des Gartners Unton Rriener aus Groß: Doffen, um bas Ucferftuck

fub no. 92: dafelbft, pro 700 tthi.

Donnerstags ben 28. October 1824:

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLIII.

Befanntmachung.

*) Die nachfiebenbe durch bos bobe Minifterium ber auswärtigen Angelegen: beiten bem biefigen Ronigl. Dber. Prafibio mitgetheilte, und von letterem an uns übertommene Ueberfegung der in der Rro. 150. ber blebjabrigen Barfcauer Beis tungen vom 18. Septhr. enthaltenen Befanntmachung ber Central = Liquidation 1= Commission des Ronigereiche Poblen gu Baischau vom i 4ten ej m., und welche wortlich dabin lautet: "Da aus mehreren Borfiellungen mahrgenommen morden ift, baf Privat. Intereffenten entweber gar fein Stempelpapier, ober boch foldes welches nicht vorfchriftsmäßig ift, abhibiren, und bemnach ble im Reichstagegefene vom Jahre 1811. bezeichneten Contraventionoftrafen anf fich gieben, fo bringt Die Centrel': L'quidations : Commiffion gur Renntals eines jeben, Den Diefes intereffiren : fann, baß in Gemaßheit Des S. 20. lit. e. jenes bon ber Regierunge . Comm ff on ber Einfanfte und des Schapes unterm 22. Juli b. J. erlauterten Gef ges, alle Eingaben an die gedachte Central: Liquidations: Commiffion, ale da find: Reten, Borftellungen, Gefuche um Ausfunft zc. auf Stempelpapier ju dem Betrage von 2 Fir. pobinifch gefdrieben fenn muffen , alle Beweisflude ju folden Engaben branchen dagegen nicht auf Stempelpapier gefchrieben werden. Wenn über diefes Drivatintereffenten gefonnen find, bie Beweisflude ju ihren Forderungen entweder feibft, ober burch Bevollmachtigte im Bureau ber Central : Liquibations Commiffion niebergulegen, fo follen folche ohne Stempelpapler ju ben bon ben Rathen blefer Commiffion aufzunehmenden Protocollen angenommen werben- Diefe Befannte machung wird, damit fie jur Renntniß eines jeben gelange, in bie Beitungen und Bojewobicafteblatter eingerucht werben.

Barfdau ben 14. Septbr. 1824.

Der Staatsrath, Prafibent (ges) v. Ralinowstp, Der General Gecretair. (ges.) Fr. Starapnety.

wird ben betreffenden biffeitigen Intereffenten jur Nachricht und Achtung befannt: gemacht. Breslau ben 20 October 1824. g.)

Ronigl. Preng. Regierung. Zwepte Abibeilung.

Bu berkaufen.

*) Dobm Greslan ben 19ten October 1824. Bon dem Kenigl. Dobms Sapitular Bogteiamte wird auf den Antrag des Ronigl. Hofelhrmachets Klose im Bege der Erecution das sub Mo. 19. zu Klein, Gandau belegene, der Carosline Henriette verwir. Weiß geb. Strachowsky gehörige Ackergrundstück zum der Jeften Decems ber d. I., den 25sien Februat 1825. und den 29sten April 1825. jedesmal Vormittags um 9 Uhr vor dem Commissario Herrn Asselber Forche angesetzt. Es werden daber Kaussussige und Jab ungsfähige eingeladen, in den besagten Terminen, insbesondere aber in dem letzten peremtorischen in der biesigen Amtskanzley entweder in Person oder durch zuläsige Bewollmachtigte zu ersch imm, ihre Gebothe abzugeben und hierauf zu gewärtigen, daß nach erfolgter Genehmigung der Interessenten der Zuschlag an den Meistbiethenben erfolgen wird. Das besagte Aufergrundstück ist übrigens auf 2283 Rthl. 10 sar. Courant gerichtlich abzeschäft worden und es kann die diebsfällige Taxe an der hiesigen Grichtsstelle und in dem Gerichtskretscham zu Cosel eingesehen werden.

*) Prostau den isten Detober 1824. Das ben Johann und Susanna Piechatzelschen Erben zugehörige und in Prostau Oppler Kreises auf der Colonie Neu-Welt genannt belegene massive hans nebst Garten, welches auf 586 Rtbl. Courant gerichtlich abgeschäft worden, wird auf den Autrag der Erben im Bege der freiwilligen Subhaftation Theilungshalber zum Bertauf ausgehotben. Der einzige perentorische Biethungs-Termin ist auf den 30sten December d. I. auf der Justizaunts Kanzley anberaumt, wozu sammtliche Kauflustige biermit eingestaden werden. Der Zuschlag bangt von dem gemeinschaftlichen Beschluß der Ers

ben ab. Ronigl. Preug. Domainen-Juftigamt.

*) Wartenberg den 22sten Detober 1824. Da sich in dem p remtorischen Licitations: Termine vom gten September c. zum defentlichen Vertauf des Bauer Kornerschen zu Boguslawis sub Ro. 17. belegenen Aretschems nebst Zubehör kein Kauflustiger eingefunden, so ist auf Antrag der Interessenten ein anderweiter Liscitations: Termin auf den 29sten November c. zu Boguslawis anberaumt mors den, zu welchem demnach besithe und zahlungsfäbige Kauslustige hierdurch einzugeladen werden.

Das Gerichtsamt Boguslawitz.

Marks.

*) Dhlau ben roten Detober 1824. Im Bege ber Erzeution foll die zu Minken dem Joseph hentschel gehörige und ortegerichtlich auf 169 Arbl. 29 fgr. abgeschätte Garmerstelle No. 52 des hypothefenbuchs, in dem bierzu auf den 30sten December c. Bormittags 10 Uhr anberaumten einzigen Biethungs. Termine öffentlich verfautt werden. Indem solches biermit zur öffentlichen Kenntniß ges bracht wird, werden zahlungs und besthischige Rauflustige hierdurch vorgeladen, zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben.

Ronigl. Domainen : Jufligamt.

Reichardt.

Bredlan ben 25ften Junn 1824. Auf ben Antrag ber Wittme Reilfch geb. Rache foll das dem Tuchmacher taste gehörige und wie die an der Gerichtsfielle aushängenbe Tar-Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1824. nach bem Materia-

lienwerthe auf 5506 Rihl 4 sgr., nach dem Nubungs. Ertrage ju 5 pro Cent aberauf 7674 Rihl. abgrschätze Haus No. 748 c. in dem ehemaligen Minoritrenhose belegen, im Wege der nothwendigen Suddastaion verkaust werden. Demnach werden alle Bests = und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingeladen, in den biezu angesetzen Terminen, nämlich den zosten September c. und den 22sten November c., besonders aber in dem letzen und peremetorischen Termine den 28sten Januar 1825. Normittags um — Uhr vor dem herrn Justigrath Pohl in unserm Partheyenzimmer No. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subbassation daselbst zu vernehmen, ihre Siedelbster alleberspruch von den Intercsienten erklärt; der Zuschlag an den Meiste und Bestibethenden erfolgen werde. Urbrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillungs die Löschung der sämmtlichen eingetragenen auch der letz ausgehenden Forderungen und zwar der litzten, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibenge

Breslau den 21ften Man 1824. Wir Director und Juffigrathe Des Ros nigl. Gerichte biefiger Saupt : und Refibeniftadt Brestau bringen bierdurch jur allgemeinen Renntnif, baf auf ben Untrag der Johanna Beate Rorn Das dem Rifchandler Dielfcher jugeborige Saus Do. 860, auf der hummeren , welches nach ber in unferer Regiffratur ober bet bem afthter ausbangenben Droclama eingufe. benden Tare ju 5 pro Cent auf 7182 Rtbl. 14 far. 6 pf, abgefcatt ift, effentlich verfauft werden foll. Demnach werden alle befit : und jahlungefabige durch ge= genwartiges Proclama offentlich aufgefordert und borgelaben, in ben bleju anges fetten Terminen, namiich den 28ften August c. und den 28ften Detoder c., befonders aber in dem legten und peremtorifchen Termine ben 29ften December 1824. Bormittage um. 10 Uhr bor bem heren Juffigrath Rambach in unferem Parthetens Bimmer in Derfon ober gehörig informitte und mit gerichtlicher Grecial-Bellmacht verfebene Mandatarien aus der Sahl der biefigen Jufitig. Commiffarien ju erfcheie nen; die besondern Bedingungen und Madalitaten der Gubhaftation bafeloft gu vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und gugewärtigen, daß demnachi, infofern tein ftarthafter Biderfpruch von ben Incereffenten erflare wird, Der Bus fchlag und die Adjudication an den Meift = und Besibiethenden erfolgen merde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauffdillings die Lofdung der fammes lichen fowohl ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenben Forderungen und imar letterer ohne Production ber Inftrumente verfügt werden.

Director und Juftigrathe des Ronigl. Gerichts hiefiger Saupt : und

Mefidenpiadt.

Für fien fieln den isten September 1824. Das zu Donnerau Waldens burger Kreises sub Ro. 23. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtstreischam zu Donnerau zu inspicirenden Tare ortsgerichtlich auf 220 Rthl. abgeschäfte Auenhaus des Johann Gottsried Wagner soll auf den Antrag der Reals Gläubiger im Wege ber nothwendigen Subhastation in dem auf den loten December a. c. Bormittags 9 Uhr anberaumten einzigen und peremtorischen Liettations. Termine verlauft werden. Besit; und zahlungsfähige Kausinstige werden daber hiemtt vorgeladen, in besagtem Termine in dem Gerichtstretscham zu Donnerau

jur Abgebung ihrer Gebothe ju erscheinen, und hat sodann ber Meift. und Beft. biethende nach Genehmigung der Intereffenten, wenn nicht gesetliche Umftande ein Nachgeboth guläßig machen, ben Zuschlag zu erwarten.

Relchegraft. v. Sochbergiches Gerichteamt der herrschaften Fürften-

ftein und Robnftoct.

Gottesberg den 28sten August 1824. Das von dem Bergmann Melschior Häuster besessen Daus No. 20. zu Charlottenbrunn, welches laut ortigerichtlicher Taxe auf 467 Athl. 10 fgr. abgeschäft worden ift, soll da derselbe seine Kaufsbedingungen nicht erfüllt, resubhastirt werden. Es ist hierzu ein einziger und peremtorischer Biethungs-Termin auf ben 18ten November c. Bormittags um 10 Uhr in der Kanzley zu Tannhausen anberaumt worden, welches besitzund zahlungsfähigen Kaussussigen hiermit bekannt gemacht wird.

Reichsgraft. v. Puckler Tannhaufer Gerichtsamt.

kauban ben 24sten September 1824. Auf den Antrag eines Real. Gläusbigers foll die dem Häuster Carl Gotilob Berndt zu Ober Lichtenan sub No. 126. gehörige Häusterstelle, welche mit den dazugehörigen 3 Schft Berliner Maas Grafes garten, nach Abzug der mit 5 zu Kapital gerechneten jährlichen Abgaben auf 161 Athl. 10 fgr. Evurant gerichtlich tartet worden ist, im Wege der nothwendis gen Sulhaffation öffentlich verfaust werden. Es ist hierzu Termin auf den

roten December c. Bormittage gilbr

an gewöhnlicher Gerichtsift lie zu Ober Lichtenau anberaumt worden, weshalb alle best und zahlungstähige Rauflustige hierdurch vorgeladen werden, in diesem Tersmine zu ersteinen und ihre Schothe abzugeben, den Zuschlag aber an den Meist und Bestbielbenden nach vorher erfolgter Genehmlgung der Real Stäudiger zu gewärtigen. Die Tope kann jederzeit in der Registratur des unterzeichneten Justistari zu Lauban eingesichen werden.

Das Graft. Dipthum v. Edfladtiche Gerichtsamt Dber : Lichtenau.

Pador, Jufit.

Reichenbach ben zen September 1824. Auf Antrageines Real-Glanbig'rs wird die auf 528 Arhl 23fgr. 11½ pf abgeschäpte Johann Gottlieb Müllersche Fieiselle zu Ober: Johnsdorf Münsterbergschen Kreises nothwendig subbasitet. Es weiden taber alle bestis und zahlungsfähige Kauflustige hierturch aufgesordert, in dem auf den 15ien December d. J. Bormittags um 10 Uhr angesehten peremtotischen Licitations. Termine vor dem unterzeichnetem Gerichsamte im Echles Reobschüß zu ericheinen, sich zu legitimiren, die Kaussbedingungen zu vernehmen und ihre Gebothe auf das feilgebothene Grundstäd abzugeden, wonächst selbiges dem Meistbiethenden zugeschlagen werden soll, insofern nicht gesisliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Die Tare ist in dem Ober-Johnstorfer Serichtskretz scham einzusehen.

Das Freiherrl v. Stofchiche Meobichut und Ober Johnsdorfer

Gerichtsamt.

Glogau den 22. Augusti 82 4. Die sub Ro. 5. zu Weisig bei Raudten gelegene Wassermuble, welche auf 778 Rthl. 11 fgr. 8 pf. gewürdiget worden ift, soll auf den Antrag eines Real Ständigers im Wege der Subhastation verstauft werden und es sieht biezu ein peremtorischer Termin auf den 18:en Rosvember d. J. Bormittags 10 Uhr an. Zahlungssähige Käufer werden daber

bier=

hierdurch vorgeladen, fich gedachten Tages auf dem herrschaftlichen Schlosse in Weisig einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesetiche Huffande eine Ausnahme zuläßig machen. Auf spatere Gebothe wird nicht restertirt werden, und ift die Tare in der Peozes Registras tur des unterzeichneten Gerichisamts einzusehen.

Das Gerichtsamt von Beiffig.

Gubrau ben 16. August 1824. Das jum Bouer Andreas Bibersteinsschen Rachlasse gehörlge, in Deindorf Suhrauschen Ereises belegene, auf 604 Arb. 20 fgr. 9\frac{5}{7} pf. dorfgerichtlich abgeschätzte Bouergut foll auf den Antrag der Erben Theilungshalber in Termino peremtorto den 26. Novbr. c. a. Vormittags 10 Uhr in loco Deinzendorf öffentlich versteigert werden; es werden daher besitz und zahr langssähige Kaussussige zur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen, und hat der Meist und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nichts Rechtliches im Wege steht.

Deumonn.

Schweidnit ben 28ffen Juny 1824. Rachdem auf ben Untrag eines Real-Glaubigers Die Gubhaftation des auf der Roppen. und herrengaffe fub Ro 26. biefelbft belegenen, bem Grungeugbandler Schmidt geborigen und auf 3310 Rtbl. abgefchähten Saujes bato verfügt worden, fo merden alle befig . und jablungsfabige Rauffuffige hierdurch offentlich aufgefordert, in dem ju Abgabe ihrer Gebothe auf den 28ffen Anguft und ben 27ffen October c., befonders aber in dem letten und peremtorifchen auf den 28ften December a. c. frub um 9 Uhr anbergumten Termine auf dem biefigen Ronigl. Cand : und Stadtgerichtshaufe bor bem biergu ets nannten Commiffacto Derrn Dber , Landesgerichts, Auscultator b. Tepper in Derfon ober durch gehorig informirte und mit Bollmacht verfeber e Mandatarien, mos au ihnen für ben Fall etwaniger Unbefannischaft ber herr Jufts Commifforins Kangenmanr und herr Inquificer publicus Soulje biefelbft vorgeichligen merben, au ericheinen, Die Raufsbedingungen Dafelbft gu vernehmen, ihre Gebothe ju Droofoll ju geben und ju gewärtigen, daß ber Buichlag und die Adjudication an den Meift - und Beftbleibenden erfolgen werde. Auf die nach Berlauf des peremtorisichen Termins etwa eingebende Gebothe wird aber feine Rucfficht genommen merben und fell nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings die lofchung ber fammt= lichen fomobi ber eingetragenen als auch ber feer ausgebenden Korberungen und amor letterer ohne Production ber Inftrumente vertigt werden. Die Sare ift an unierer Berichtoftatte ausgebangt und fann bafelbft jeber Beit von den Raufluftis gen in Augenschein genommen werben. Ronigl. Preuf. Land. und Stattgericht.

Glogau ben 12ten Mar; 1824. Rondem unterzeichneten Königl. Obers tand kgericht wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß auf ben Untrag des Banquier Salice zu Breklau bas in bem Glogauschen Fürsterthum und dessen Sprots tauer Kreife belegne, bem Grafen Jean v. haßlinger gehörige Sut Nieder-Giessmannsborf, welches nach der von der Glogau Saganschen Fürstenthums- Land-

icheft aufgenommenen Tare a 5 pro Cent auf 22973 Rible. und a 6 pro Cent auf 19631 Ribl. 10 fgr. gewürdiget worden, gemeinschaftlich mit denen in dieser

Care

Taxe nicht begriffenen ohne Confens ber Real-Glanbiger reluirten Dienste der Guts. Einsaßen in via erecutionis jum öffentlichen Bertauf ausgestellt wird. Indem nun biefes hierdurch geschieht, werden zugleich alle diejenigen, welche dieses Gut zu kaufen gefonnen und zu besigen fahig und zu bezahlen vermögend find, aufgesfordert, fich in ben por bem ernannten Deputirten Ober, Landesgerichts. Rath v. Pförtner auf ben 29sten Jult c.,

den 28ften October c. und ben 27ften Januar 1825.

angesehten Biethungs. Terminen, von benen ber beitete und lette peremtorlich ifi, Bormittags um 10 Uhr auf dem Schlosse hiefelbst entweder in Person oder durch einen gehörig informirten und gesehlich legitimirten Mandatarten, wozu bei etwas niger Unbefanntschaft die Justig-Commissarten hoffiscal Dehmel und Justigrath Bietursch vorgeschlagen werden, einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst tie Adjudication an den Meist. und Bestiethenden zu gewärtigen. Uedrigens fann die aufgenommene Tape während den gewöhnlichen Amtistunden in unserer Prozes Registratur naber und urschriftlich mit ihren Beilagen eingesehen werden.

Konigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Rieder. Schlesien und ber Laufig.

Lieanis ben raten Muguft 1824, 3mm öffenelichen Berfauf ber fub Do. 54. und 55. ber Borftadt biefelbft gelegenen, bem Fubrmann Johann Carl Ermlich gugeborigen Grundflude, beffebend in zwen Saufern und einem jum Daufe gehörigen Garten, von denen Das Grundfluct fub Ro. 54. auf 909 Ribit. g far. 69 b'., bas fub Ro. 55. aber auf 137 Rthl. 25 fgr. 84 pf. gerichtlich gemurbiget worden, haben wir einen peremtorifden Biethungs : Bermin auf ben isten Rovember c. a. Bormittags um 11 Uhr bor bem ernannten Deputato herrn Juffigrath Thurner anberaumt. Wie forbern alle gablungsfabige Rauffus flige auf, fich an bem gebachten Lage und gur beffimmtem Stunde entweder in Perfon ober burch mit gerichtlicher Special-Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien aus ber 3abl ber biefigen Jufig. Commiffarien auf dem Ronigl. gand : und Gradtgericht hiefelbft einzufinden , ihre Gebothe ab: angeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deifts und Befibiethenden nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten ju gemartigen. Auf Gebothe Die nach bem Termine eingeben, wird feine Rudficht meiter genommen werden, und fiebt es jedem Raufluftigen fren, ble Tare ber ju verfleigernden Granbfluce und Die entworfenen Raufbedingungen jeden Rachmittag in ber Regiffratur mit Duge an infpiciren. Konial. Land. und Stadtgericht.

halbau ben 19ten Angust 1824. Im Wege ber freiwilligen Subhabation foll die jur Berlassenschaft bes verstorbenen Gottfried Schulze gehörige, ju Birckenlache belegene Saudlernahrung, so auf 160 Athl. Courant gerichtlich taxirt worden, in dem auf den 17ten November 1824. Bormittags 10 Uhr in unserer Ranglen anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations-Termine offentlich verkauft werden. Zablungsfähige Raussussige werden dazu eingeladen und hat der Meist, und Bestbiethende den Zuschlag nach Genehmigung der Insteressenten zu erwarten.

Graft. v. Rospothefche Gerichtsamt ber herricaft Salbau.

Sirfchberg ben 19ten August 1824 Da sich in dem am 17ten d. M. angesehten präclusvischen Termine der Subhassation ber auf 1025 Athl. abgeschätzten Ro. 19 in Rieder-Hohenliebenthal bei Schönau belegenen Baderei mit Jubebor fein Kaussusiger gemeldet, so wird auf Antrag des Hoporthefen-Gläubigers ein anderweiter präclusivischer Subhassations-Termin auf den 27sten November d. J. in Hohenliebenthal angeseht, zu welchem die zahlungsfähigen Kausgeneigten so wie die Hoporthefen-Gläubiger lettre unter der Vorschrift des S. 401. des Unbangs zur Gerichtsordnung vergeladen werden.

Das Gerichteamt von Sobenliebentbal.

Liegnis den gten August 1824. Das Justizamt von Zobel macht biers mit bekannt, daß tie zu Zobel Liegnissichen Kreises sub Mo. 4. belegene, auf 6194 Rtbl. gerichtlich gewindigte Draus und Bauer-Nahrung des Carl Ehrenfried Meumann, im Wege der nothwendigen Subbassation verkauft werden soll und fordert Biethungstustige auf, sich in Termino licitationis den Disten Detober d. I., ben 21sten December d. I., peremtorie aber den 20sten Februar 1825. Bormitz tags um 10 Uhr in dem herrschäftlichen Schlosse zu Zobel einzusinden, sich über ihre Bestis und Zahlungsfähigkeit glaubbast zu legitimiren, alsbann aber ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Interespenten der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Die Taxe kann übrigens beim Justitiario und im Gerichtsfreischam zu Zobel eingesehen werz den. Zugleich werden diesenigen, deren Real-Ansprücke an daß zu verkaufende Grundslück aus dem Hypothefenbuche nicht bervorgeben, ausgesordert, solche statessens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem sie damit gegen den künstigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden.

Das Justigamt von Bobel. gand es hut den 22sten September 1824. Das auf der hintergasse ges legene brauderechtigte hand No. 128. hiefiger Stadt, wozu ein ho vital und Plassen, Acterstück gehört und welches nach Abzug der Abgaben auf 180 Athl. 16 fgr. abgerchäft worden ist, foll auf den Antrag der Besterin Witzwe Rasper geb. Bogt im Wege der Subhassann in dem auf den zten December d. J. vor uns ansiehens den einzigen Biethungs, Lermine an den Meist, und Bestbiethenten versteigert

werten, mogn Raufluftige bierburch eingeladen werben.

Ronigl. Preuß. Ctadtgericht.

Bu verauctioniren.

*) Brestau ben 26. October 1824. Es follen am 3ten Novbr. c. Boro mittags um 11 Uhr in dem Saufe Ro. 1981. auf der Schmiedebrucke verschiedene Mobel und Baubelgerathicharten an den Melfibliethenden gegen baare Johing vers fieigert werden.

Ronigl. Stadtgerichts : Execution : Infpection.

und

Brestau ben 20ften October 1824. Es follen am uften Rober. c. Boi mitrags von 9 bis 12 lor und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr und an den folgenden Togen im Auctionsgelaffe red Königl. Stadigerichts in bem Saufe No. 987. ouf ter Junfernstraße verschiedene Waren und Effecten, bestehend in einen Flügel, Ranunen, Rupfer, Messing, Zinn, Beiten, Leinen, Mobeln, Kleidungsfinden

und Sausgerath an den Deifiblethenben gegen baare Zahlung in Courant verfiets gert werben.

Ronigl. Stedtgerichts, Executions, Inspection. AVERTISSEMENTS.

- *) Breslau ben Sten October 1824. Bon Seiten des Königs. Gerichts biefiger haupt = und Residenzstadt wird hierdurch befannt gemacht , daß die in 66 Rthl. bestehende Rachlasmasse des Invallden Franz Friedrich Blau nach Ablauf von 4 Wochen distribuirt werden soll. Dierben wird zugleich der zur hebung geslangende Gläubiger davon in Kenntnis gesetzt, daß, wenn in der Folge undefannte Gläubiger , welche jur Zeit des ausgebrochenen Unvermögens des Gemeinschuldeners ein Vorrecht auf die vorhandene Masse gehabt baben wurden, sich melden sollten, er benselben nach Verhältniß des Erhobenen wird gerecht werden muffen. Das Königl. Stadtgericht.
- *) Brestau den 21sten October 1824 In Große Schottgau hiesigen Kreis ses hat sich zur Zeit des Abmarsches der Truppen aus den Contonirungs Duarztieren bei Leuthen ein gelblicher Windhund eingesunden. Es wird dies zur öffentztichen Kunde gebracht und der rechtmäßige Eigenthumer aufgesordert, bei unterzeichnetem landrathl. Amte sich über das Eigenthumerecht auszuweisen und ges gen Erstattung der aufgelaufenen Futterungs und Insertionskosen den Hund an sich zu nehmen.

Königl, landrathl. Amt. (9ez.) G. Königedorf.

Wechsel=, Geld- und Fonde-Courfe. Breslau ben 27. Detober 1824. G. Br. Br. Amsterdam Cour. . 4 W. Kayserl. dito . - -971 dira dito . 2 M. Friedrichsd'or - - -144 151 Conventions - Geld -Hamburg Banco a Vistal 1514 dito 4 W. dito Münze - - -1745 dito dito - 2 M. 150-2 -Banco Obligations -89 Staats Schuld - Scheine -London - - - 3 a 2 M. 6 201 883 Pramien - Schuld - Scheine: -Peris - - 2 M. 147 Leipzig in W. Z. - a Vista 1035 Tresor - Scheine - --IOO detto, detto Messe Stadt - Obligations - -104 Bank - Gerechtigkeiten --Augsburg - 2 M. 103 12 . . 93 Wien in 20 Xr- - a Vista Wiener 5. p. C. Obligat. -993 dito - - - 2 M. 1032 dito Einlös. Scheine -424 Pfandbriefe von 1000 Rthlr. 35 Berlin - - a Vista 1001 cmo - - - 2 M. 99 - 500 Disconto. Holland Rand - Ducaten -971 Posner Pfandbr. -

Beplage

Nro. XLIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

bom 28. Dctober 1824.

Citationes Edictales.

*) Leubus ben iffen Detober 1824. In dem Spothefenbuche von Ras than Boblaufchen Rreifes befindet fich auf dem Folio der jetzt Friedrich Dieckichen Gartnerfielle noch feit bem gten Hugust 1772. fur ben 3ten Cobn Des Ebriftoph Polaucke, welcher ber Sage nach bei der Bataille bei Frankfurth im fiebengabrts gen Rriege verlohren gegangen fein folt und beffen Saufname unbefannt ift, ans noch eine Poft von 42 Ribl. 20 fgr. eingetragen. Da nun der Aufenthalt Des gedachten Glaubigers gang unbefannt und Behufs ber Lofdung Diefer Schuld und feiner Ginwilligung gur Extabulation um die offentliche Boriadung beifetben angetragen worden ift, fo wird derfelbe oder deffen etwanige unbefannte Erben, Commonarien, oder die fonften in jeme Rechte getreten und überhaupt ein jeder, melder an das obbemeldete Intabulatum per 42 Rtbl. 20 fgr. gegrundete Ilufpriiche gu haben vermeinet, biermit offentlich vorgeladen, binnen 3 Monaten, ipdieffens aber in dem auf ben 28ften Januar 1825. anberaumten Cermino pes remtorio perfontich oder durch geborig Bevollmachtigte Bormittags um 9 Uhr in ber biefigen Ronigt. Gerichtekanglep gu erscheinen, ihre Anspruche an Die aufgebothene Poff anzuzeigen und gehörig nachzuweisen, im Ausbleibungsfalle aber ju gemartigen, baß fie mit ihren Unspruchen an die eingetragene Poft merden pracludirt, ibnen desbalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt und Die Lofchung Der erwähnten 42 Rthl. 20 fgr. im Sypothekenbuche verfügt werden wird. Ronigl. Gericht ber ebemaligen Leubuffer Stifteguter.

Trach en berg den itten September 1824. Da von Seiten des hiefigen Fürstenthumsgerichts über das Bernicgen des Bauers Joseph Striffe zu Borzens zine wegen Unzulänglichkeit desielben auf den Antrag mehrerer Glänbiger heut Mitztag der Concurs eröffnet worden ist, so werden alle diejenigen, welche an gedahtes Bernicgen aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben verzweinen, hiermit öffentlich vorgeladen, in dem vor dem Herrn Justigrath Mort gauf den 30sten Occember d. J. Bormittags 9 Uhr unberaumten Liquidationse Termine in dem hiesigen Fürstenthumse Gerichtslocale personlich oder durch einen geseizzich zusässigen Bevollmächtigen zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprücke anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen

Deshalb ein ewiges Stillfcweigen wird auferlegt werden.

Fürst. v. Datfelot Trachenberger Furstenthums. Geri bt.
Tarno wiß den zen July 1824. Da mit dem von einem Real-Glaubisber des in der Freien Sandesberrschaft Beuthen zu Rosberg belegenen rittermäßigen Freiguts der Caroline vereht. Dartmann gehörig, gemachten Antrage auf Subhas station zugleich auf Eröffnung des Liquidations Prozesses über dieses Freigut und dessen Raufgeld angetragen und diesem Gesuche fatt gegeben worden ift, so werden

bier=

hiermit alte bleienigen, welche an das obengedachte Freigut und resp. dessen Raufsgelder einigen Reals Unspruch oder einen rechtsgültigen Titel jum Pjandrechte zu haben glauben, so wie alte diejenigen, welche vermöge der Gesche ihre Forderunsgen ohne besondere Einwilligung des Schuldners eineragen zu lassen beigt sind, hiermit vorgeladen, binnen drep Monaten, spätestens aber in dem peremtorischen Termine den Isten November d. J. Bormettags um 9 Uhr auf unserm Gerichtszimmer hieselbst entweder in Versonder duch zuläsige Vervollmägitigte, wozu ihnen der Stadtrichter Ullrich und Bergs Jusitzrath Krickende vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und beren Richtsgeit nachzuweisen, wisdrigensalls die ausbleibenden Keal Gläubiger mitihren Ausprüchen an das gedachte Freigut werden präclubirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Känser desselben als gegen diesenigen Gläubiger, unter welche das Raufgeld verstheilt werden wird, auserlegt werden wird.

Graft Benfel v. Donnersmart freiffandesherrt. Beuthner Gericht.

Liegnis den 21ften August 1824. Es ift auf dem Ermlichfchen Bauers gute Do. 24. ju Tentichel unter ben rechtlichen und fillichweigenden Spporheten für einen gemiffen Sufaren Benbrich im ebemaligen Mohringichen Regiment an rudffandigen Raufgeld bie Gumme von 1600 Rthl. Courant intabulirt. Bondies fer Doft, worüber fein Infirument vorhanden, behauptet Befiger Bauer Gottfried Ermlich aus Tentschel, daß fie berichtigt fein, wenn jedoch weder bes Wendrich noch d. fien Erben Aufenthalt befannt ift, fo forbern wir biefe auf, jur Anmels bung ber etwanigen Unfprüche auf den 25ften November biefes Jahres Bormittags um 10 Ubr vor dem ernann:en Deputato herrn Dber . Landesgerichts . Ausenliator Abr ju ericheinen und laden alle Diejenigen, welche an die gedachte Sypothefenpoft per 1600 Ribl. als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand = oder fonflige Briefsinhas ber Unipruch haben mochten, hiermit bor, fich an bem gedachten Lage und jur beftiminten Crumbe auf bem Ronigt. Land. und Stadtgericht hiefeloft entweder in Berfon oder durch mit gefehlicher Bollmacht und hinlanglicher Information verfes bene Mandatarien aus ber Bahl ber biefigen Jufit; Commiffarien, bon welchen ihnen im Sall der Unbefanntichaft bie herrn Juftig . Commiffarien Beige, Roffer und Wengel vorgefchlagen werben, ju erfcbeinen, ihre Rechte mabrinnehmen und Die weitern Berhandlungen , im Fall des Ausbleibens aber ju gewärtigen , baß fie mit ihren berme nelichen Unipruchen werden pracludirt, ihnen damit gegen ben Befiger des Grunditucks Bauer Gottfried Ermiich fo wie gegen die Bendrichfchen Erben ein ewiges Gillichweigen wird auferlegt, die quaffionisten 1600 Ribl. aber werden gelofct merben.

Ronigl. Preng. Land und Stadtgericht. Gubiau ben 8ten September 1824. Auf den Grund bervon der Johanne Helena Nießler geb. Bogt bei dem Urschfauer Gerichtsamt wider ihren Schemann ben Schneider Johann Gottlieb Schriftian Riesler angebrachte Eheichteldungsklage wegen böslicher Berlaffung ift ein Termin jum Subnöbersuch und Instruction der Sache auf den 29sten December a. c. Bormittags um 10 Uhr hier vor dem unterschriebenen Justitiario argeseht, zu welchem Berslagter hiermit unter der Warnung vorgeladen wird, daß bei seinem Richterscheinen die bösliche Berlaffung für bez gründet angenommen und das Band der She durch ein Erfenntniß getrennt wers ben soll. g.)

Das v. Gellhorn Urfdfauer Gerichtsamt.

Offener Arreft.

Erach en berg ben riten September 1824. Rachbem über bas Bermösgen bes zeitherigen Bauers Joseph Stripte zu Borzenzine Militich Trachenberger Ereifes, wegen Ungulänglichkeit besselben auf ben Antrag mehrerer Gläubiger unter heutigem Dato ber Concurs eröffnet, auch ber offene Arrest verhängt und erslassen, fo wird allen und jeden, welche von dem Semeinschulner etwas an Welbe, Efficten oder Briefschaften ansich haben, hierdurch angedeutet, demfelben nicht bas Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr solches dem unterzeichneten Kürssienthumsgericht bald gerrenlich anznzeigen und jedoch mit Vorbehalt ihrer daran babenden Rechte in das gerichtliche Derositum anhero abzulicfern, unter der Berwarnung, daß, wenn den och ohngeachtet dem Semeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet wurde, solches für nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber Inhaber solcher Gelder und Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollten, sie noch außerdem aller ihrer daran habenden Unterpfandes und andern Rechte für verlustig erklärt werden sollen.

Fürsil. v. Sabseldt Tradenberger Fürstenthumsgericht. AVER TISSEMENTS.

*) Breslau. In Groß, Peterwig bei Canth find blefen herbst wie auch fünftiges Frühjahr eine greße Anjahl tral. Pappeln, Goldweiden ftart und hoch, das Schock für 2 Rthl. Courant, auch verschiedene engl. Schölze, als Fichten, Trauerweiden, Cornelias, Kirschen, Uhorn, Strauch, Agien, rothblübende Afazien, Bohnen und Blasenbäume, woblrichende himbeer, Berberisbeer, große engl. Stachel Johannes, und himbeer, Etraucher, große blaue Beinsencker, terner 2 und zighrige Spargeipflanzen, für 6 fgr. in Courant das Schock, Rosen und andere dergleichen Blumengewächse zu den billigsten Preisen zu besteuten und wollen sich die Abnehmer deshalb posifren an Unterzeichneten wenden. Schönthier, Kunsgartner,

*) Brestau. Ein Brettwogen fieht jum berfaufen in dem Daufe an ber

Goldbrucke. Das Rabere beim Daelowsfy.

*) Breslau. Bu vermiethen ift die Belletage, bestehend aus 7 heizbaren 3immern, Stallung auf 6 Pferde und Wagenplat in dem Sause an der Golbbrucke Ende der beiligen Geinaasse, die Wohnung bat die schänste Aussiche auf die Dominsel und Ziegel Dastion zc. Der daben besindliche Garten kann auf Berlangen mit benuft werden. Naberes beim Eigenehumer Mastowelp.

*) Breslau. (Sonelle Reifegelegenhelt) nach Frantfurth und Bertin. Meiniche, Lohnfutscher, Albrechtsftrage No. 1604.

*) Bredlau. Die Renovation ber sten Klaffe 50ffer Rlaffen Lotterie, beren Blebung ben i bten Rovbr. ihren Anfang nimmt, muß ben Berluft bes Ans rechts an den Gewinn bis jum 8ten Rovbr. gefcheben. Raufloofe find bis jum Biebungstage gu haben.

Cirl Jacob Meng-1, vormale Johann David Bengel.

*) Breslau. Berand rangehalber ift ein eiferner Roch, und Bratofen zu wirf nfen, nebft einem eifernen Ausguß bepm Schloffermeifter Subner auf ber Rens schangaffe No. 553.

*) Breslau den 25sten October 1824. Nachdem ich bereits fun Johre in Bespreußen mit vielem Gluck die heilfunst ausgeübt babe, bin ich in min Bateerland zurückgekehrt und beehre mich hierdurch einem bochzwerehrenden Publifo ergebenst befannt zu machen, daß ich mich in hiesiger hauptstadt als praftischer Arzt etablire. Meln Bestreben daben ist, mich in jeder hinsicht meinen letdenden Mitburgern zu widmen und ihr Vertrauen zu ethalten. Arme Kranke finden ben mir unentgeleliche Behandlung. Morgens von 7 bis 9 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr bin ich täglich zu sprechen.

herrmonn Marcufe, Dr. Med. et chirurg. , wohnt goldne Radegaffe im

Stloverschen Soufe 2 Treppen hoch.

") Breslau den 27. Deteber 1824. Connabend als den 30. October ichlide ich zwen gedeckte Bogen noch Berlin, wo noch Plage jum biligen Preif offen find. Confider, Guttnerg ffe im goldenen Beinfag.

") Breslau. Bor bem Oberthor ift ein freper Plat zum Bol; aufjegen gu verpachten. Das Mibire zu erfahren ben bem Grandewelnbrenner Schmitt,

Mehlgasse.

*) Brestau. Eine febr freundliche mentlute Stube, beren Miether and am Familien : Tifche Antheil nehmen fann, ift fogleich ju beziehen. Rub vos ben n Agent Schoreft, Reumorkt in der blauen Marte.

*) Brestau Ein in 4 Febern bangender febr bequemer balber Wagen

ift fogleich ju verlaufen. Das Rabere Albrechtsgaffe Do. 1279. im Dofe.

Den markt ben 14. Juny 1824. Das zu Leuthen Neumarkifden Rreie fes fub Ro. 53. gelegene Bauergut des Johann Gottlieb Micke, wozu 110 Mors gen Alder und i Morgen 150 R. Wiefenland gehören und welches nach ber im Gerichtsfreticham ju Leuthen aushangenden Taxe auf 2004 Rthl. 19 fgr. 6 pf. abgeschätzt worden ift, foll auf den Untrag eines Real , Glaubigers offentlich vers fauft werden. Es werden bemnach alle Befit und Zahlungefabige aufgefordert, fich in den biergu angesetten Terminen, namlich den 21ften Muguft und 23ffen October c., bier in Meumarkt in der Wohnung Des unterzeichneten Justitiarii, befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine den 28ften December d. 3. Bormittage um to Uhr in dem berrichaftlichen Bohnhanse zu leuthen vor und einzufinden, die Bedingungen ber Gubhaffation zu bernehmen, ihre Gebothe abzugeben und fodann, wenn fein julagiger Widerfpruch erfolgt, ben Bufchlag und die Adjudication zu erwarten. Zugleich werden zn dem legtgedachten Ter-mine die etwanigen unbefannten Glaubiger des genannten Besitger bes feilges bothenen Bauerguts gur Liquidation und Rachweifung ihrer Forderungen mit vorgeladen, mit der Warnung, daß bie Außenbieibenden mit ihren Unfpruchen an das Bauergut des Johann Miche und die Raufgelder daffir werden pracludirt werden und ihnen damit ein emiges Stillschweigen sowohl gegen ben Raufer als auch gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt mers Das v. Dhien Leuthener Gerichtsamt. ben mirb. Moll.

Frentags ben 29. October 1824.

Auf Gr. Königl Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIII.

Bu bertaufen.

*) Franken fieln ben 22ften September 1824. Die zu Schönhande Frans fensteinschen Crelles belegene, auf 351 Rthl. 15 fgr. 60°. Courant gewürdigte, bein Johann Friedrich Schuster gehörende Coloniestelle, soll ben 3ten Januar 1825. Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts. Ranglen zu Schön, ode im Begeder Erecution an den Meistbiethenden verfauft werden. Es werden baber besit; und zahlungsfähige Reuflusige eing laden, in gedachtem Termine zuerscheinen, die Gebothe abzugeden und zu gewärtigen, daß dein sich als besit; und zah ungefähig aus gewiesenen Meistbiethenden, wenn das Meistgeboth genehmiget werden sollte, der subhassiltete Fundus adjudicirt werden wird.

Das Gerichtsamt Schonhende.

*) Dber Glogan ben 22sten October 1824. Auf Antrag einer Hppothes fen : Gläubigerin soll im Wege der Execution die zu Rosnochau Reustädter Kreises sub No. 41. belegene, der Majorin von der Weuse geb. v. Woholchowsesh gehörige nach der im Jahre 1821. gerichtlich aufgenommenen Werthtare auf 859 Athl. Cour. gewürdigte Freistelle verkauft werden. Dazu ist Terminus uniens er perentiorius auf den 4ten Januar 1825. früh 9 Uhr zu Rosnochau selbst anderaumt und werden daher Kausluttige Best. und Jahlungsfähige eingeladen, in Termino zu erscheisnen, ihr Geboth zu thun und zu gewärtigeu, daß dem Meist: und Bestiethensden mit Genehmigung der Gläubiger und insosern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulaßen, der Zuschlag gegen gleich baare Jahlung ersolgen wird. Die Tare ist zu jeder Zeit bei und einzusehen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Rosnochau.

Biersberg, Jufit.

*) Reumarkt ben 20sten October 1824. Das zu Camb Meumartischen Crelfes sub Rio. 73. velegene, dem Kupferschmidimeister Carl Großmann zuges borige Haus, welches magistratualisch auf 406 Athle. Cour. abgeschäft worden, son im Wege der nothwendigen Subhastotion verkauft werden. Es ist hierzu ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf den 4ten Januar 1825. auf dem Nathsbause zu Canth Vormittags um 10 Uhr angesetzt, zu welchem alle, welche das gegochte Haus zu taufen Lust, Fähigkeit und Mittel besigen, eingeladen werden, um ihr Geboth abzugeben, wo alsdann der Meiste und Bestbiethende den Zuschlag mit Einwilligung der Realgläubiger zu gewärtigen hat. Auf nachgehende Gebothe

wird nicht Rucfficht genommen, und fann die Zare bes ju fubhaftirenben Saufes ben bem unterzeichneten Stadtrichter eing.feben werben.

Das Ronigl. Ctabtgericht ju Canth.

Bifcher.

") Peters wal dau ben 16ten October 1824. Nachdem fich in bem jum diffentlichen Verkauf der Gottfe. Entnerschen zu Pelstersdorf Reichendachschen Ereises sub No. 65 belegenen Mehlmühle am 11. October c. a. angekandenen peremtorts schen Termine kein annehmlicher Käufer eingefunden. und diesethalb die Realgläus biger auf anderweitige Unberaumung eines nachträglichen Licitationstermins angetragen haben; so ist ein peremtorischer Termin hierzu auf den 18. Deche. a. c. Boromittags um 11 Uhr anberaumt worden, und werden Kauf, und Jahlungbfähige eingeladen, in dem gedachten Termine sich in der hiesigen Gerliches. Canzley einzufinden, ihre Gehrthe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meiste und Besteheitenden unter den in Termino bekannt zu machenden Bedingungen zu gewärtigen.

Das Reichsgraff. Stollbergiche Gerichtsamt.

Breslau den isten April 1824. Bon dem unterzeichneten Stadt und hofpital gandguteramte, wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag eines Reals Gläubigers die nothwendige Subhastation des Johann Gottlied Winckterschen Bauerguts sub Mo. 15. in Jenckwiß Reumarctischen Kreises verfügt worden ift. Dasselbe besteht aus zwei und einer halben Dufe Ucker und ift auf 4910 Rthl. 5 far. Courant gerichtlich abgrichast worden. Termini licitationis siehen:

auf den 26ften July

auf den 27ffen Geptember und

auf den 29sten November c. a. Vormittags um 10 Uhr por bem herrn Dr. Grunig an, und werden Raussussige aufgefordert, sich bes sonders im lesteren Termine, welcher per mtorisch und praclusorisch ift, im Umte auf dem Dohme hieselbst einzusinden, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben, und bat der Meist, und Bestbiethende den Juschlag zu gewärtigen.

Stadt = und hofpiral gandguteramt.

Breslan ben 21sten August 1824. Es soll die den Johann George Wolfchneckschen Erben jugehörige, zu Pagarth sub Ro. 10. belegene, dorfgerichtelich auf 221 Rthl. 20 fgr. Courant gewürdigte Dreschgartnerstelle, im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich versteigert werden und es hierzu ein peremsterischer Biethungs. Termin auf den 18ten November c. a. anderaumt worden. Besth; und zahlungsfähige Rauflustige werden daher hierdurch vorgeladen, in dem gedachten Termin Bormittags um 10 Uhr in der Raufl y des unterzeichsneten Gerichtsamtes zu Pogarth zu erscheinen, ihr Gedoth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist, und Bestbiethenden das Grundstück nach einges holter Geschmigung der Real Släubiger zugeschlagen werden wird. Die viessfällige Taxe kann zu jeder gelegenen Zeit in der Ranzled des unterzeichneten Gerrichtsamts eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Pogarth.

Ederfunfi. Glogan

Glogan ben 13. September 1824. Die zu Malterstorf zwischen Glosgan und Sprottau belegene große Bauernahrung des verstorbenen Franz Anton: Laube II. aus 21½ Ruthen Landes, Wiesen, Garten, Wohn = und Wirthschafts: Gebäuden, Bieh = "Wagen = und Ackersahrt bestehend, so auf 3587 Mthl. 19 sgr. 10 d'. gewürdiget worden, soll Theilungshalber von deu Erden freiwillig, aber voch öffentlich und meistbiethend verkauft werden, wozu 3 Termine, nämlich der 30ste November a. c., der 29ste Januar a. s. und 29ste Marz a. s. hier vor Unsterschriebenen und zwar jedesmal Wormittags präsigirt worden, welches Besis; und Zahlungsfähigen mit dem Bedeuten bekannt gemacht wird, daß nach einzuholender Genehmigung sowohl der majorennen Erden als Namens der Waisen des vormundsichastlichen Gerichts der Zuschlag an den Bestiethenden im zten Termine erfolgt, ferner, daß nur ziel des Kausgeldes baar jedoch josort gerichtlich einzuzahlen, die übrigen ziel aber hypothekarisch stehen bleiben können und sowohl Taxe als auch Bedingungen hier in der Registratur jeden Bormittags einzusehen.

Ronigl. Juftigamt des hiesigen vormaligen Dohm-Capitule,

Weißflog. Militich ben 15. Gepter. 1824. Ab infiantiam eines Realglaubigers if Die norhwendige Subhafation Des ju Militich in ber beutichen Borflabt Rro. 50. bes Anpothetenbuchs belegenen, bem Rupferfcmibt Gabier gehörigen, auf 412 Rth. a richtlich gewurdigten Saufes und Sofis, bon bem unterzeichneten Giticht ju verfugen befunden morben. Es werden bemnach alle biejenigen, welche gebachtes Grundfluck gu taufen Billens und vermogend find, eingelaben, in Termino ben Tien Dechr. ale bem einzigen und peremtorifchen Termine bor dem Deputato, Gus fterath Lux in biefiger Canglen ju erfcheinen, und ihre Gebothe ju Dietocoll ju ges ben, worauf fodann, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnatme gulafig mas chen , ber Bufdlag an ben Deifibiethenden und annehmild Zahlenden, ohne baft auf bie nach Berlauf bes Licitationstermins etma einfommenden Gebothe |ju reflece tiren, erfolgen, und nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillinge bie Lofchung. ber fammelichen eingetragenen, wie auch der leer ausgebenden Forberungen , ohne daß es binfichtlich ber lettern ber Production ber Inftrumente bedarf, verfugt mers Die Sore felbft tann in ber Cangley Des untergelchneten Gerichts einges feben merden ..

Reichsgraff: b. Malhan fren fiandesberrlich:s Gericht.

Militsch den isten September 1824. Nachdem auf Ansuchen eines Reals Gläubigers die nothwendige Subhastation des hieselbst in der deutschen Borstadt sub Ro. 1. des Ippothekenbuchs belegenen, dem Aupserschmidt Schubeck gehörigen, auf 552 Athl. Courant gerichtlich abgeschätzen Dauses nebst Gartschen, von Seiten des unterzeichneten Gerichts zu versügen befunden worden, so werden hiermit alle diejenigen, welche jenes Grundsück zu fausen Willens und vers mögend sind, vorgeladen, sich in dem auf den 11ten December d. 3. vor dem Jusstigrath Deer angesehten einzigen und peremtorischen Biethungs Zermine in hiest ger Ranzlev einzusinden und ihre Gebothe abzugeben, worauf sodann, saus nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, den Zuschlag an den Meists

und Beftbiethenden, ohne daß auf weitere nach Berlauf bes Termirs einfommenben Gebothe zu reflectiren, erfolgen, nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillungs aber die loschung ber fammtlichen eingetragenen wie auch der leer ausgehenden Forderungen, ohne das es ber Production der Instrumente beda f, verfügt werden wird. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Kanzlen inspiciert werden. Reichbaraff. v. Malban freistandesberrt. Gericht.

Ereugburg ben 6. Ceptember 1824. Das ben Strumpffiruder Marfchnerichen Cheleuten hiefelbft jugehörige, in der Krafauer Strafe fab Ro. 4. belegene Baus, foll Schuldenhalber fubbaffirt merden und mir baben Bebuis beffen einen

einzigen peremtorijden Licitatione = Termin

auf ben 19ten Movember a. t.

Bormittage um 10 Uhr auf unferer Gerichteftube anberaumt, woju Raufluflige, Biethunge und Zahlungefahige hierdurch eingeladen werben.

Ronigt. Dreuf. Stadtgericht.

Teichert.

Det machau ben 17ten August 1824 Zum öffentlichen Verkauf des zum Machlasse der bieselbst verstorbenen Bürgeröfran Barbara Witwe Filfe ges borigen, am Oberthore sub Ro. 52. belegenen, auf 240 Athl. gericktlich gewürztigten, in der Feuer's Societät aber mit einem Entschätigungs Duanto von 400 Athl. versicherten brauberechtigten hauses ist ein einziger peremtorischer Biestbungs Termin auf den 19ten i. c. Neunzihnten November a. c. vor dem Rosnigl. Justigrath hin herden Bormittags um Ilhr angesest. Es wirden bennach zanlungszähige Rauflussige biermit eingelaven, sich in diesem Timine zur bestimmsten Zitt eutwider personlich oder durch geststich zuläsige Bevollinächtigte auf dem Grichtshause hieselist einzussunden, ihre Gebothe abzugeben und sonächt nach erfolgter Obersvornundschaftlicher Genehmigung in Absieht der minor unen Varzbara Filteschen Witerben den Zuschlag an den Meiste und Bestbietbenden zu gesmärtig n. Die etwanigen Kaussbedingungen werden im Termine gebörig bekannt gemacht werden, die gerichtliche Taxe aber kann in der biesigen Registratur wähstend den gesessichen Amtössunden siets nachgesehen weiden.

Ronigt. Preug. Land : und Stadtgericht.

Liegnis ben 3often September 18:4. Zum öffentlichen Berkauf ber sub Ro. 27. ju Klein. Dinz belegenen, auf 60 Ditht gewürdigt n Saueterfielle baben ich einen peremtorischen Biethungs Termin auf ben 4ten December d. J. Machmittags um 2 Uhr in bem betrichaftlichen Schloffe zu Rlein. Ting angesetzt, wezu beut, und zahlungöfähige Kauflustige mit dem Bemerken einzelaben werden, daß an den Meist und Bestehenben ber Zuschlag er olgen, auf nach dem Termine eingehenden Gebothe aber feine Rucksicht genommen werden wird.

Der Grund. und Gerichteherr bon Rleine Ting.

Dels ben zofien July 1824. Das Derzegl. Braunschweig Delen iche Fürstenthumsgericht macht biermit öffentlich befannt, daß die Su hastation ber sub No. 12 des D. pothefeubuchs zu Mariendorf in der herrschaft Medzibor belegenen Evon estelle zu verfügen befunden worden. Es lavet bemnach durch diese öffen liche Aufforderung alle diejenigen, welche gedachte Coloniestelle zu faufen Willens und vermögend und, ein, in dem einzigen angesetzen Riethungs. Termine den 29sten November 1824, weil nach Ablauf dieses Termins feine Ge-

bothe, fie mußten benn noch vor Erdffnung des Juschlags. Erkenntnisses einges ben, mehr augenommen werden konnen, Bormittags um is Uhr im Umtshause ju Medzibor zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundfluck, welches auf 359 Athi abgeschäßt worden, vor dem Deputirten des Gerichts herrn Cammerrath Thalbeim zum Protofoll zu geben, woraus sodann der Zuschlag an den Meistbeitethenden und annehmlich Zahlenden erfolgen und die Löschung der einzgerragenen leer ausgehenden Forderungen auch ohne Beibringung der darüber lautenden Instrumente verfügt werden wird. Die Tape selbst kann in hiefiger

R giftratur nachgefeben merben.

Reufulz ben 14t'n September 1824. Auf ben Untrag bes Sattlers Banelt biefelbst ift im Wege der Execution das sub Ro. 101. Litt. B. zu Renfalz Frediabtschen Ereises belegene, gerichtlich auf 310 Athl. abgeschätte Saus subhasta gesieht worden. Best, und zahlungsfähige Rauflussige werden daher ausgefordert, in dem auf den 13ten December d. J. Bormittags 10 Uhr ander raumten peremtorischen Biethungs Termine im gewöhnlichen Gerichtslocale zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und bemnachst nach vorgängiger Einwilligung der Interessenten den Zuschlag an den Meist und Bestbieihenden zu gewärtigen, mit dem Bemerken, d ß die Tare bei dem Land und Stadtgerichts Actuario Zebe täglich von 10 bis 12 Uhr eingesehen werden kann.

Ronigl. Preug. Band = und Gradtgericht.

Gorlis den riten Jung 1824. Bon dem Konigl. Preuß. Landgeriche der Oberlausis ju Görlis wird hierdurch bekannt gemacht, daß das von dem Josbana Carl Friedrich Freudenderg benfende allbier sub Mo. 730a. in der Neisvorsstadt gelegene Gartengrundstack, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 15471 Rthl. 8 fgr. 4 d'. Courant abgeschäpt worden ift, auf den Antrag einiger Real. Glaubisger öffentlich verkaust werden soll und

der acht und zwanzigste Unguff, der fieden und zwanzigste October, der neun und zwanzigste December 1824.

ju Biethungs Terminen bestimint find. Es werden daber alle diefenigen, welche dieses Grundstück ju kaufen gesonnen und jahlungöfähig find, hierdurch aufgefors bert, sich in den gedackten Terminen, wobon der lettere peremiorisch int, Bormitstage um to Uhr vor dem Depu irten Beren Landgerichterath Bonisch auf hiefigem Landgericht entweder perionlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte eins zustand, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Besteheichenden der Juschlag erfolgen wird, insofern nicht gesehliche Umfände eine Aussnahme zulassen. Die Taxe des Grundstücks kann in den gewöhnlichen Geschäftse funden in hiefiger Regultratur eingesehen werden.

Konigl. Breuß. Landgericht der Dberlaufis.

Dber Rovered orf den 21ften April 1824 Das v. hoffmanniche Gerichteamt zu Dber : Roveredorf macht bierduich bekannt, das die dem Chilftian Fredrich Leberecht Grauer geho ige, hiefelbst sub Ro. 56. gelegene, auf 10762 Rth. geschäfte Erbscholtisep nebst bem dazu gehörigen kleinen Bauergute und Indehorunsgen, auf den Untrag eines Rale isländigers im Wege der nothwendigen Subhassichen vertauft werden soll und hierzu der 24ste July, 27ste September und 29ste Ros

Rovember b. J. zu Licitations . Terminen anberaumt worden find. Besig und zahlungstähige Kauflussige werden hiermit eingeladen, an gedachten Tagen des Bormittags um 9 Uhr an der Gerichtsamtsstelle auf dem herrschasslichen hose zu Ober Röversdorf sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, wo sie dann zu gewärtige i haben, daß in Termino ultimo dem Meist und Bestbiethenden gedachte Erbscholztisen nebst dem dazugehörigen kleinen Bauergute nach vorher gegangener Einwilltgung der Real. Gläubiger zugeschlagen werden wird. Die Bedingungen, unter welchen der Verkauf geschieht, sind so wie die Tage in dem Grichtstretscham de Ober-Rövetsdorf angeheftet und bort, so wie in der biesigen Kanziep nachzusehen.

Das v. hoffmanniche Gerichtsamt ju Dber Roversborf.

Grünberg den 23sten July 1824. Die dem Müllermeister Carl Benziamin Bartsch gehörige Wassermühle Ro. 13. die Semmler Mühle genannt eu a appertinentiis tarirt 3193 Rthl. 7 sgr. 8 pf. Courant, soll im Wege der nothzwendigen Subhastation in Terminis den zten October, 27sten November d. I. und 29sten Januar 1825., wovon der letzte peremtorisch ist, jedesmal Bormitstags um II Uhr auf dem Land und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethens den versauft werden, wozu sich besitz und zahlungsfähige Käuser einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Sagan ben 31sten Juli 1824. Die ju Tschiendorf hiefigen Ereises find Mo. 11. belegene, dem George Heinrich Conrad jugehörige, und auf 1489 Rehl. 12 fgr. 6 pf. Cour. abgeschäfte Bauernahrung soll im Wige der Execution an den Meistiechenden verkauft werden. Besis, und zahlungsfähige Rauslustige loden wir ein, in den auf den 1sten Geptbr., 12. October und 13: Novbr d. I. früh 10 Uhr angesesten Biethungsterminen, von denen der letztere peremtorisch ist, ihre Gebothe auf dem herzigl. Schlosse hiefelbst abzugeben, und wied bemerkt, daß die Raussbedingungen in den Terminen bekannt gemacht, später eingehende Gebothe aber nicht berücksichtiget werden sollen, und daß die Tage täglich auf unserer Resgistratur eingesehen werden kann.

Berjogl. Saganiches Rent : Cammer : Juff jamt.

Schweidnis den Sten October 1824. Die ju Quelisch Schweidniger Ereises belegene sub Mo. 16 bes Spoothefenduchs eingetragene Frenftelle hat une ter dem 20sten Margi 816. der Landwehrmann Gottlob Steudner aus Floriansdorf von dem zur Zelt in Rlein: Kniegnig als Niehpachter lebenden Gottlob Oligner er, taufe, die jest hat aber dem Raufer der Besitztul der erfauften Frenftelle nicht gewährt werden können, weil die frühern Besitztul der erfauften Frenftelle nicht gewährt werden können, weil die frühern Besitztul ihrerfeits noch nicht auf sich berichtiget haben. Damit diese Besitztul, Berichtigung auf den Dilgner und Steudner geschehen könne, haben lestgenannte Besitzer auf ein öffentliches Aufseholb

geboth bes Berkaufers bes Friedrich Dittrich, Johann Gottlob Leonhard und feiner Erben, und bes Friedrich Dittrich und feine Erben selbst angetragen, und werden baber die ligt benannten Personen und ihre Erben, so wir diejenigen, die legend ein Anrecht oder Anspruch an die Freykelle Ro. 16. oder deffen Kausgelder zu haben vermeinen, hiermit ausgesordert, auf tommenden 27sten Novbr. Vormittags 10 uhr in Queitsch vor dem unterzeichneten Gerichtsamt zu erscheinen, widrigenfalls ben ihrem Alchterscheinen wird angenommen werden, daß gegen die Berichtsaung des Besignituse der Freykelle Rro 16. auf Hilgner und Steudner die freye Disposition über gedachte Freykelle und ihre Kausgelder unbedingt zugestanden w rden.

Leobs chich ben 9ten August 1824. Das Patrimonialgericht bes Ritterz gutes Liptin macht bekannt, daß die zu Liptin Leobschüßer Kreises gelegene, auf 795 Athl. Courant gerichtlich abgeschätzte Bauerwirthschaft, wozu 50 Scheffel 4 Mehen Dresdner Maas gehören, öffentlich Schuldenhalber verkauft werden soll und Termini lieitationis biezu auf den 23sten September, 25sten October, peremtorie aber auf den 27sten November 1824. im Orte Leobschüß Nachmittags 2 Uhr ansiehen. Es haben sich daher Kauflussige an diesen Terminen in der Gerichts Kanzlen des Liptiner Justitiarii einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meissbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, daß wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zusassen.

Grunderg den zien August 18:4. Das tem Tuche Appreteur Carl Gotte lieb Reutand gehörige Wobnhaus No. 149. im 2ten Biertel, texirt 305 Athlr. 2 fgr. Courant, foll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 27sien Rovember d. I., welcher peremtorisch ift, Vormittags um 11 Uhr auf dem Lands und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich besitzs und zahlungsfähige Käufer einzusinden und nach erfolgter Erstlätung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesestliche Unistände eine

Ausnahme verantaffen, folden fogleich gu erwarten baben.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Bu verpachten.

*) Ratibor den Isten October 1824. Das Rämmerengut Brzezie, nahe bei der Stadt gelegen, wozu und. der jest seit dem isten Januard. I. nach erfolgeter Dienst Ablösung mit der Bauerwirthschaft hinzugetretenen Russisal: Erundsstücke 780 Magdeb. Morgen Uckerland, 167 Magdeb. Morgen 126 A. Weisensgrund und das Grundsück Soiniga genannt, von 109 Magdeb. Morgen gehärt, welches lettere nur dieher als Hutung benutt nund nunmehro als gerodeter Ausboden den besten Ertrag verspricht, nicht minder ist die Urbar gemachte Hutung Gon genannt, welche am herrschaftlichen Hose nahe gelegen ist, von 153 Magdeb. Morgen als guter Weltgenboden zu benutzen, in Rücksicht der Zinsen aber eine baare Einsahme von jährlich 208 Athl. Edurant gewährt, außerdem sind auch noch Nastural: Setreidezinsen und zur Schaafs und Viehzucht ganz be onders gelegen ist, soll vom issen Juny 1825. wieder auf anderweitige neun Jahre verpachtet wers den und kann der hierüber besonders angesertigte Anschlag und die Verpachtungs. Bein und kann der hierüber besonders angesertigte Anschlag und die Verpachtungs.

Wenn wir nun zu biefer öffentlichen Verpachtung einen Licitations. Termin auf ben igten Detember d. J. Vor und Nachmittags auf biefigem Rathhaufe ange fest haben, fo wollen wir hierzu Vachtliebhaber mit bem Bemerken hierdunch ein- laden, in diefem Tage entweder verfonlich oder durch gerichtlich bevollmächtigte Stellvertreter zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Miss: und Bestbiethenden nach eingeholter Genehmigung der hiesigen Etabtvers ordneten Versammlung die Zeitpacht vom Kämmereigut Briezie überlassen werden soll.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau ben 31sten August 1824. Auf den Antrag des Schiffs, Eigenthumer I. G. Großmann soll der dem Schiffer Hübner gehörige und wie die an
biesiger Gerichtsstelle aushängende Tax-Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1824.
dem Materialienwerthe auf 532 Rthl. 8 sgr. abgeschätzte Oderkahn nebst Jubebor, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besig = und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert
und eingeladen, in dem bierzu angesetzten peremtorischen Termine den 26sten November e. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justigrath Krause in unseren.
Partbevenzimmer No. 1. zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und
zu gewärtigen, daß demnachst, insosen kein stattbaster Widerspruch von den Interesenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestietbenden ersosen
werde. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger dieses Schiffers bierdurch offfentlich vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Forderungen anzumelden und zu veristeiren, widrigenfalls dieselben mit diesen ihren Aussprüchen
an die Masse werden ausgeschlossen werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidenz.

*) Polemis ben 18. October 1824. Das Oppothefenbuch ber im Gloggu: ichen Rreife belegenen Dorfer, Rungendorf, Reuhammer und Nieder, Reuved. foll auf den Grund ber , in der gerichtlichen Regiftratur , darüber vorhandenen und von den Befigern der Grundftude bereits eingezogenen und annoch einzugies benben Radrichten regulirt merden. Es mird bemnach diefes Redermann, melder baben ein Intereffe gu haben vermeint, und feiner Forderung oder fonffigem Reale Rechte , Die mit ber Ingroffation verbundenen Borgugerechte ju verschaffen ace benft, mit der Aufforderung befannt gemacht, binnen 3 Monaten, langftens aber in Termino ben 25. Februar 1825. Bormittage 9 Uhr im berricaftlichen Schloffe ju Rungendorf ben unterzeichnetem Gerichtsamte - ober auch mabrend diefer Zeit, ieben Connabend in der Boche albier - fich ju melben und feine etmanigen Uns fpruche naber anjugeben; woben jugleich die Bedeutung gemacht wird, daß: 1) Diejenigen, welche binnen der bestimmten Zeit fich melden, nach dem Alter und Boringe ihres Realrechts eingetragen werden; 2) biejenigen, welche fich nicht melben, ibr vermeitliches Realrecht gegen ben Dritten im Spothefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausuben fonnen; 3) felbige in jebem galle mit ibren Forderungen den eingetragenen Doffen nachfteben muffen, daß aber, 4) benen, welchen eine bloge Grundgerechtigfeit (Servitut) juftebt, ihre Rechte nach Borfdrift bes Allgem. gandrechts Tb. I. Tit. 22. S. 16. und 17. und beffen Aubange S. 58. zwar vorbehalten bleibt, es ihnen aber auch frenfieht, ihr Recht, nachdem es geborig anerfannt ober erwiefen worden, eintragen gu laffen,

Patrimonial . Gerichtsamt v. Kungendorf, Reuhammer und Nieder-Neubed. Abam , Jufit.

Benlage

Nro. XLIII. des Brestauschen Intelligenze Blattes.

vom 29. October 1824.

Citationes Edictales.

*) Oppeln ben igten Ditober 1824. Um 3offen Geptember c: des 21bende in ber gien Stunde find in dem Gaffitalle ber borftabilicen Gaffmiribichaft Des Siridel Refter ju Gleiwis 4 Bagen und 8 Pferde, auf welchen erffere 6 Saffer Bein, 19 Etr. 49 Dib: an Gewicht, und 2 Riffen mit Pfeiffenfopfen und Rnopfen aufammen 2 Etr. 54 Dfb. an Gewicht, beladen gewefen find, ohne Bergollungs. Gimeif betroffen und in Befchlag genommen morben. Da die bei ben gubrmerfen befindlich gewefenen Manner durch die Flucht entfommen und die Eigenthumer der Bagen und ber Pferde, fo wie bes Weind und der 2 Riften Pfeiffen topfe und Anopfe unbefannt find, fo werden diefelben blerdurch offentlich vorgelaben und angemies fen, Finnen 4 Bochen und fpateftens biegum goffen Dovember c. fich ben bem Saunts Steneramte gu Oppeln gu melben, ihre Gigenthums Unfprude an bie Bagen und Piferbe fo wie an den Bein und die 2 Riften mit Pfeiffenkopfen und Anopfen dars anthun und fich megen der mit bem Wein und ben Maaren beru ten Ginaangsaes falle Defraudation ju verantworten. Sollte fich bis ju bem peremtorift feffaes febren Termin Riemand melden, fo haden die unbefannten Eigenthumer ju gemare tigen, baß fle in Gemaßheit bes S. 180. Eit. 51. Ebl. I. ber allgemeinen Gerichts. Ordnung mit ihren Unfpruchen auf immer werden pracludirt, gegen fie in contu. maciam erfannt und über die lofung fur die Bagen, Pferde und Baaren nach Borfdrift ber Gefete verfaben werben wird. g.)

Ronigt. Regierung. 3mente Ubtheilung.

Dohm Breslau den toten July 1824. Bon dem Königl. Dohms Capitulars Bogteiamte mird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß über die Kaufsgelder der dem Tischler Franz Bolckel auf dem Hinterdohm hieselbit gebörig ges wesenen Erbstelle der Liquidations Prozest dato eröffnet worden ist, weil die Kaufsgelder zur Befriedigung der bekannten Real Stänbiger nicht ausreichen. Es ist daber ein Termin auf den Sten November c. a. Vormittags um 10 libr coram Deputato Herrn Uffessor Forche in der hiesigen Umtskanzlen anberaumt, in welschem sämmtliche Gläubiger entweder in Person oder durch gebörig Bewollmächtigte ihre Ansprüche an das Grundsück oder dessen Kanfgeld gebührend anmelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, vorgeladen werden, unter der Warnung, daß die Außenbleibenden mit ihren Unsprüchen an das Grundstück präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer desselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auserlegt werden wird.

Gorlis ben isten Juny 1824. Bon dem Ronigl. Preuß. Landgericht ber Ober- Laufit ju Gorlit ift in dem über die Raufgelder bes allhier fub Ro. 843. gelegenen Johann Rikolaus Rankelchen Stadtgarten : Grundstücks auf den Unstrag mehrerer Real: Gläubiger eröffneren Liquidations : Prozest ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Reals Gläubiger auf den

achten Rovember 1824. Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputiten herrn Condgerichtsrath Richter ans gesetzt worden. Diese Gläudiger werden baher hierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber persönlich oder durch gesehlich zulässige Bevollmächtigte, wozu ihnen bep Mangel der Bekanntschaft die hiefigen Justiz Commissarien, herren Scholze, Rämisch und Deinis vorgeschlagen wersden, zu melden, ihre Forderungen die Urt und das Vorzugsrecht berselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweisnittel beizubringen, dems nächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundslich präcsadiert und ihnen

bamit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen ben Kaufer besselben als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Kaufgelb vertheilt wird, auferlegt werden wird. Ronigl Preuß. Landgericht ber Oberlaufis.

Glogau den 12ten July 1824. Nachdem über den Nachlaß des biefelbst verfiorbenen Stadtrichters zu Schlawa Carl Leonbard Neumann, auf den Untrag des Vormundes seines Kindes per Decretum hodiernum der erbschaftliche Liquidations-Prozes erdsfinet und Terminus zur Liquidation und Verification sammts

licher Forderungen an die Machlasmasse auf den

vor dem Deputirten Ober-Landesgerichts-Apselfor von Wulfnis anberaumt worden ist, so werden alle unbekannte Gläubiger des Stadtrichter Carl Leonhard Rensmann kiermit vorgeladen, gedachten Tages zur bestimmten Stunde auf dem Schloß bieselbst entweder in Person oder durch mit vollständiger Insprimation und gesetzlicher Vollmacht versehene Mandatarien, aus der Zahl der biesigen Insiz-Commissionskab Sichner und Ober-Landesgerichtsrath Michaelis vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ansprücke an die Masse gebrig anzumelden und zu bescheinigen, die in Händen habenden Schuldverschreibungen oder sonstige schristliche Beweismittel mit zur Stelle zu bringen. Diezenigen, welche in dem Termin weder personlich noch durch einen Bevollmächtigten erscheinen, werden aller ihrer etwanigen Borztechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an daszenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Ronigl. Ober Landesgericht von Niederschlessen und ber Lausis.
Gettesberg den 24. Juli 1824. Nachdem über das Bermögen des zu Gertebenen Baufmann Gettleb Tie meldes beuntschlich in

Charlottenbrunn verstorbenen Kaufmann Gottlob Tix, welches hauptsächlich in bessen daselbst hinterlassenen im Jahre 1819, auf 4597 Athl. taxirten Lause Mo. 2. besteht, ben der Erbschafts-Entsagung der Wittwe er S. 4. No. 2. Tit. 50. Ih. l. der G. D. ex officio heute Mittag der Concurs-Prozes eröffnet, und demgemäß zu Liquidation und Berification der Forderungen an die Masse ein Termin auf den 4ten Novdr. c. Wormittags um 10 Uhr in der Kanzlen zu Tannhausen anderannt worden ist, so werden hiezu alle diezenigen, welche an die gedachte Masse aus ir

gend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in diesem Termine entweder personlich oder durch einen gehörig informirten Bevollmachtigten, wozu ihnen im Fall der Unbekanntschaft die Herren Justizcommissarien Langenmanr zu Schweidnist und Menzel zu Landeshut in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, und ihre Forderungen anzumelden und nach zuweisen. Die in diesem Termine nicht erscheinenden Gläubiger aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse werden präcludirt, und ihnen gegen die übrigen Erediroren ein ewiges Stsuschweigen aufersegt werden. Reichbaräss, v. Pückler Tannhäuser Gerichtsamt.

AVERTISSEMENTS.

*) Reich enbach ben isten October 1824. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am zien April dieses Jahres im hiesigen Gasthose zum goldnen Baume, bem Stadtsoch Zeisch gehörig, eine silberne eingehäusige Tos benuhr nebst silbernen Kette und Pettschaft gefunden worden ift. Der unbekannte Eigenthumer dieseruhr wird daher hiermit ausgesordert, in dem vor dem Deputirten herrn Stadtgerichts, Afsteffor Beer auf den itten Rovember c. Bormittags 10 Uhr im hiesigen Stadtgerichtshause angesehten Termine zu erscheinen, und ihre Eigenthumstechte an die Uhr 2c. gehörig nachzuweisen. Bei seinem Richterscheinen aber zu gewärtigen, daß er seines daran habenden Eigenthumsrechtes verlussig gehen und dem Finder dieselbezugeschlagen werden wird

Das Königl. Stadtgericht.

Breslau ben 13. October 1824. Diejenigen, beren beym hiefigen Stadt. Leibamte verfeste Pfander mit ult. Juli tiefes Jahres abgelaufen find, wers ben hiernit aufgefordert, folde bis Ende Nevember b. J. entweder einzulofen, oder wenn es noch Befchafficheit der Pfander zuläßig ift, ju virlangern; im Unterlaftungstolle af er haben felbigt zu gewärtigen, bag ben der nachften Auction biefe bis ult. Nov. c. nicht prolongirten Pfandflucke an den Meifibiethenden werden verkauft werden. Leibamts: Direction der Königl. haupt; und Restdenzstadt Breslau.

Brebe.

Gröbnig bei keobschüß den 4ten September 1824. Das Königl. hiefige Gerichtsamt macht bekannt, baß die hierselbst sub Mo. 110. gelegene robothfrepe Gartnerstelle und husschmiede bes keopold Dittrich, welche auf 207 Athl. detarirt worden ift, auf den Antrag eines Real. Gläubigers öffentlich an den Meistbiethens den verkauft werden sell und dazu ein einziger Bierhungs. Termin auf den Iteu December a. c. früh um 9 Uhr in der Behausung des unterzeichneten Justitaritzu Leobschüß anberaumt worden ist, wozu bestis und zahlungsfähige Kauflustige vorogelaben werden und hat der Meistbiethende, wenn nicht gesesliche Hindernisse einstreten, den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden alle etwanige undekannte Real. Prätendenten zur Abgabe und Pescheinigung ihrer vermeintlichen Unsprüche an die seilgebothene Stelle spätestens in dem anstehenden Subhastations. Termin sub pona präclust ausgesordert.

Langenbielau bei Reichenbach in Schlesten ben toten Mar; 1824. Das unterzeichnete Juftigamt als bie zur Regulirung bes von tem zu Diredorf bei Rimptsch in Schlesten am 21sten Mar; 1783. geb. und als Paushofmetfer fter in Dienften bes an bem Raiferl. Ruffifchen Sofe ju Ct. Detereburg accrebis tirten Konigl. Baierichen Gefandten herrn Grafen b. Bran Ercellen; am 1. Do. vember 1822. verftorbenen Johann Siegmund Salbicheffel nachgelaffenen Bers mogens burch bas Ronigl. Sochpreift. Dber gandesgericht ju Breslau beaufs tragte Beborde macht die bevorftebenbe Theilung des gedachten Rachlaffes un= ter bie fich gefehlich legitimirten Erben benen unbefannten Glaubigern bes Erbs loffers Salbicheffel mit der Aufforderung befannt, ibre etwa an derfeiben babente Unfpruche binnen einer Frift von Sechs Monat vom iften July biefes Jahres gerechnet, dem hiefigen Juftigamte anguzeigen, mibrigenfalls fie ju Folge der Bestimmung des S. 137. und 142. Eft. 17. Thl. I. bes Allgemeinen Candrechts fich nur an jeden der Erben nach Berhaltnif bes bezogenen Erbibeils halten konnen.

Das Graft. v. Sandretzinfche Gerichtsamt der Langenbielauer Ma-Sheiler. jorats, Guter.

Für ftenftern den iffen Coptember 1824. Bon Geiten tes untergeiche neten Gerichtsamts werden alle diejenigen, welche an das verlohren gegangene Eduid : und Sopothefen : Inftrument vom 6ten July 1789. Gber 200 Rthl. , mil: che anf ber ju Rieber - Rungendorf Schweidnigiden Ereifes fub Ro. 26 bes Dypothekenuchs belegenen Schmiete und Barten Rubr. III. Ro. 2. fur ben Berru Johann Beinrich Unverricht ju Gistorf eingetragen feben, ale Gigenthumer, Erf. fionarien , Pfand : ober fonftige Briefbinbaber Unfpruch gu haben vermeinen, ju dem jur Anbringung ihrer Unfpruche auf ben goffen December biefes Johres Bors mittags um 9 Uhr hiefelbft angefesten Termin biermit vorgeladen, mit Det Ders warnung, daß, wenn im Termin Riemand gegrundete Unfprüche anbringt, ras Instrument fur amortifirt erffart und die Doff im Sypothefenbuche gelofcht wer= Das Gerichtsamt Rieder , Rungendorf. ben wird.

Schmieber.

Leobich us ben 23ften Muguff 1824. Das Gerichtsamt ber Guter Cop. pan ic. macht hierdurch befannt, baß auf ben Untrag des Gafimirth Beren Ignas Schmeer aus Troppau das dem Jgnag Ufmann zugehörige, in dem Dorfe Schmeis. Dorf Beobichuter Creifes fub Do. 1. gelegene gangbufige Bauergut, welches auf 626 Rthl. 10 fgr. Courant gewurdiget worden, offentlich an ben Delftbierhenden verfauft werden foll und dagu ein peremtorifcher Licitations. Termin auf den 19teu Revember d. J. im Dite Gorpan anberaumt worden ift. Es werden daber beitsund gablungefabige Raufluftige hierdurch vorgeladen, erwähnten Tages fruh um 9 thr in der dorrigen Schloß . Kanglen gu erfcheinen , ihre Gebothe abjugeben und bewandten Umftanden nach den Bufchlag ju gewärtigen. Bugleich werden alle Dies jenigen , welche an bas feitgebothene Bauergut , aus welchem rechtlichen Grunde es immer fen, einen Real : Unfpruch machen gu fonnen glauben, hierdurch aufgefor= dert, fich damit fpateffens in dem angefesten Licitations . Termine gu melben und foichen geborig ju juftifictren, widrigenfalls aber gu erwarten, daß ihnen ein emi= ges Stllichweigen werde auferlegt werden.

*) Brestau. Reue Brabanter Garbell n und neuen boll. Rafe erhalte ich eben eine bedeutende Parthie und offertre ich Diefe Begenftande, jum Sandel, fo

wie im eing in gang befonders billig.

G. G. Schroter, Dhlauer : Strafe.

Reine Glager Elfcbutter, Albrechteftrage Dro. 1255. im Breslau. Comptoir.

Sonnabends ben 30. October 1824

Auf Gr. Konigl. Majestat von Preußen zc. ze. allergnadigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLIII.

Bu verkaufen.

*) Schloß Grobigberg ben 28ffen September 1824. Erbthellungehal. ber wird die fub Do. 3. ju Bilbelmsborf belegene, dem verftorbenen Saubler Gotte fried Beffig Dafelbft gehorig gewefene Saus mit den baju gehörigen 31 Schft. 2lder. und Gartenland ortegerichtlich auf 740 Ribl. gewürdiget, in Termino peremtorto 6ten Januar 1825. ben öffentlich verfauft, wogu befit, und gablungsfähige Raufluftige biermit eingeladen Das 2B. E. Benedefche Juftigamt ber Berrichaft Grobisberg. Rrummer, Juftit.

*) Reichen fein ben 25ften Geptember 1824. Bel freiwillig auf ben Une trag ber Rammerer Galleichen Bormundichaft verfügten Gubbaftation ber bierfelbft und auf Camenger Territorio belegenen Rammerer Gallefchen Realitaten, aus fols genden einzelnen Grundftuden beffebend:

1) im Daufe nebit Bubeber, Leder- Fabrife, Berffiatt, Stallung, Garten

5243 Mithl. und Cheuer, tagirt auf

2) in ben fladtifchen Medern von 54 Scheffel 2 Degen Bredl. und Biefen, 4815 Rtbl. 11 fgr. 8 0'. tarirt auf

3) bas Acferftud Do. 12. auf Denfrigborfer Jurisdiction belegen, welches 180 Athl.

4 Coff. Brist. Ausfaat enthalt, tarirt auf 4) Des Acterfinds auf Dorndorfer Juriediction fub Ro. 73. bon 41 Scheffel 160 Mibl.

Brest., tarirt auf 5) einer Schener Do. 41. hiefelbft, tagirt auf 200 Mthl. 100 Ribl. Mo. 14.

Summa 10698 Rtbl. 11 fgr. 8 b'. find bie Licitatione : Termine auf ben 26ffen Rovember, 28ffen December 1824. und peremtorte auf ben 4ten gebruar 1825. bor dem unterzeichneten Gtabtrichter angefest worden, wogu befige und gablungsfabige Raufluftige mit bem Bemerten vorgeladen werben, daß fowohl auf fammtliche Grundfince als auch aufeinzelne Par= Bellen Gebothe angenommen werben follen. Die Leber . Fabrite ift übrigens megen ihrer vortrefflichen Ginrichtung und bedeutenben Rundichaft einer besondern Ermah= rung murdig und tonnen die Saren taglich biefelbft eingefehen merben. Ronigl. Dreuß. Stadtgericht.

Rride. *) Bowenberg ben 25ffen October 1824. Das Gerichtsamt ber Ronigl. Lebngater Ober : Ctamnigdorf und Rieter: Poigenberg fubhaffirt das ju Dber: Ctams nigoorf fub Do. 12. belegene, auf 95 Rthl. 8 fgr. gerichtlich gemurbigte Saus bes

des infolvent verflorbenen Schumachers Jacob Fischmann ab inftantiam der Real. Glaubiger und fordert Bierhungsluftige auf, fich in Lermino

Den 3often December a. t. Machmittags um 2 Uhr in des Justitarti Behaufung hieselbft einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Instimmung der Real Gläubiger der Zuschlag an den Meistbietbenden geichehen wird. Zugleich werden diesenigen, deren Meat-Unsprücke an das zu verkaufende Haus aus dem Hypothesenduche nicht hervorgiben, aufg sordert, solche spätestens in dem odges dachten Termine anzumelden und zu bischeinigen, außerdem sie damit gegen ben fünstigen Besther nicht weiter werden gehört werden.

Das Gerichisamt ber Ronigl. Lehnguter Dber. Stamnigdorf und Rie-

*) Dels den 24sten September 1824. Die sub Ro. 160 ju Dels belegene, auf 1311 Rtbl. 10 fgr. Courant geschäte, dem Schneiber Runte gehörige Kräuterkelle ist auf den Untrag eines Stäubigere jum öffentlichen Berkauf gestellt worden. Es werden daher zahlungöfähige Kauflussige hierdurch aufgesordert, in dem auf den sünften Januar 1825. Vormitrags um 11 Ubr vor unserm Deputirten Herrn Affester Reitsch in den Parthepen, Zimmern des hiefigen Fürsse ihumögerichts ans beraumten einzigen peremtorischen Licitations. Ternine zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, indem auf spätere Gebothe im sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, keine Rücksicht genommen werden, sondern der Zu chlag an den Meistotethenden erfolgen und die Löschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird. Die Tare selbst fann in hiesiger Registratur nachgesehen werde i.

Berjogl. Braunfdweig Delefches Fürftenthums . Gericht.

Brestan Den 2iften Man 1824. Wir Director und Juffigrathe bes Ronial. Gerichts biefiger Saupt, und Refidengfadt Brestau bringen bierburch jur allgemeinen Renntnig, daß auf den Untrag eines Real Glaubigers Das bem Rauchbandler Jobann Daniel Grunmit jugehorige fub Do. 631., 32 und 33. auf der Rarligaffe gelegene Saus, welches nach ber in unferer Regiffratur ober bei bem allbier aushangenden Droclama einzufehenden Zare ju 5 pro Cent nach bem Ertrage auf 28638 Rtbl. 20 fgr., nach dem Materialmerth aber auf 29001 Rtb. 6 far, abgefchatt ift, offentlich verfauft werden foff. Demnach merden alle Bes fis = und Bab!ungsfabige burch gegenwartiges Proflama öffentlich aufgefordert und porgelaben, in den biergu angefegten Terminen, namlich den goffen August c. und ben goffen Detober t., bejonders aber in dem legten und peremtorifchen Bermine den goffen December 1824. Bormittags um guhr vor dem Ronigl. Juffige rath Orn. Dobl in unferem Partheten 3 immer in Derfon ober burch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special = Bollmacht verfebene Mandatarten aus ber Sabl ber hiefigen Jufig. Commiffarien ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubbaffation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Brotofoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft infofern fein ftatihafter Wibers fpruch von den Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag und die Ubjudication an ben Meift . und Befibietbenden erfolgen merde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings bie Lofdung der fammtlichen fowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und gwar letterer ohne Producs tion der Infrumente berfügt werden.

Director und Juftigrathe bes Ronigl. Gerichts hiefiger Sanpt's und Refibenifiatt.

Bredlau ben 20ften Juny 1824 Auf ben Anfrag bes Ratbhaus : Infpector Banfel foll Die bem Barttiamer Frang Werner geborige und wiedle an der Gerichteftelle ausbangende Car. Musfertigung nachmiffet, im Jahre 1824. nach bem Materialienwerthe auf 374 Ribl. 5 fgr., nach bem Mugenggertrage ju 5 pro Cent aber auf 69 : Mibl. 10 fgr. abgefdabte Bube Ro. 52. am Ringe im Wege der nothwendigen Subhaftation verkauft werden. Demnach werden alle Befit : und Zahlungsfabige durch gegenmartiges Develama aufgefordert und eingelaben, in ben beju angefenten Terminen , namlich ben 27ften Geptember und ben 27ften October, besonders aber in dem legten und peremtorischen Germine ben 29, November a. c. Bormittage um to Uhr vor dem Deten Juftgrath Rraufe in unferm Partheten: Bimmer Ro. 1. ju ericeinen, bie befon ern Bedingungen und Modalitaten der Subbaffation dafelbft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bof bemnachft, injofern fein flathafter Wiberfpruch von ben Sinte. reffentenerflart wird, ber Bufchlag an den Deift, und Befibierbenden erfolgen werde. Hebrigens toll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings die Boidung ber fammtlichen eingetragenen auch ber leer ausgebenden Forberungen und gwar ber letteren, ohne baffed ju diefem 3med der Broduction der Inftrumente bedarf, verfügt merden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Brestan ben goften April 1824. Wir Director und Infligrathe Des Ro. nigl. Gerichts biefiger Saupt : und Residengftadt Brestan machen bierdurch offent= lich befannt, bag, ba in ber Subhaffarionsfache Des Schumacher Spangenbergichen fus Do. 23. in der Mublgaffe auf der Infel Cand gelegenen Baufes, welches im Sabre 1823. nach ber in unferer Registratur ober bei bem allbier ausbangenden Dros ciama einzusehenden Zare gu 5 pro Cent auf 3355 Rth. 20 far, und gu 6 pro Cent auf 2796 Ribl. 11 far. 8 d'. abgeschaft ift, ber Deifibiethende Diftillateur Joh. Gottlieb Magel Die Raufsbedingungen nicht zu erfullen vermocht bat, fo haben wir auf ben Untrug mehrerer Real: Glaubiger Die anderweite Gubhaffation diefes Grund: fructe verrügt und dren Biethunge: Termine, auf ben 27ften August a. c., ben 29ften October c. und den Boften December 1824, Bormittage um 10 Uhr, mos von der lette pereintorifch ift, bor dem Beren Juftigrath Robe II. anberaumt. Demnach werden alle Befit = und Zahlungejabige hierdurch aufgefordert und vorge= laden, in den vorgedachten Terminen, befonders in tem letten in unferem Gefchafte lotale gur bestimmten Beit in Perfon ober burch gehörig informirte und mit gerichts lider Opecial : Bollmacht verfebene Mandatarten aus ber Babt ber biefigen Buffig-Commigarien gu ericheinen, Die besondern Bedingungen und Modalitäten ber Gub. baitation dafelbft gu vernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß demnachft, infofern fein ftatthafter Widerfpruch von den Intereffene ten erklart wird, ber Buichlag und die Adjudication an den Meifte und Beftbiethen= ben erfolgen wird. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschllings Die Lofdung ber fammtlichen fomobt ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenben Forberungen und zwar letterer ohne Production der Sinftrumente verfügt merben.

Director und Justigrathe des Konigl. Gerichts hiefiger haupt. und Residengstadt.

Brestau den 18. Juni 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Konigl. Ober-Landesgerichts von Schlesien wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Untrag des Euratoris der General Landschafts-Director Graf haugwitzschen Conscurs.

cursmaffe bie Gubhaftation bes gur befagten Maffe gehörigen im Fürftenthum Breds fau und beffen Breslaufchen Rreife gelegenen Rittergutes Carlowits nebft allen Reas litaten, Gerechtigfeiten und Dutzungen, welches im Jahr 1823. nach ber bem, ben bem biefigen Ronigl. Dber-Landeegericht aushangenden Proctama bengefügten, gu jeder fehictlichen Beit einzufehenden Taxe landschaftlich auf 14388 rthl. 18 fgr. 33 pf. abgeschatt ift, befunden worben. Demnach werden alle Befity- und Bah= tungefabige hierdurch aufgefordert und vorgeladen: in einem Beferaum von 9 Do= naten, bem 18. Juni 1824. an gerechnet, in ben hierzu angesehten Terminen, namlich den 22. November 1824, und ben 22. Februar 1825., befonders aber in bem legten und peremtorifden Termine ben 30ften Dan 1825. Bormitrags um 11 Uhr vor dem Dber-Randesgerichte-Rath herrn Schmidt im Parthepen-Bimmer bes hiefigen Dber Landesgerichts Saufes, in Perfon oder durch gehorig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, aus ber Bahl ber hiefigen Juftig. Coms miffarien, wogn fur ben Gall etwaniger Unbekanntichaft ber Juftig Commissionrath Morgenbeffer, Juftigrath Wirth und Juftig-Commiffacius Reumann borgeschlagen werben, au beren einen fie fich wenden fonnen, gu erscheinen Die besondern Bebingungen und Dlodalitaten der Gubhaftation tafelbft zu vernehmen, ihre Gebote gu Protocoll zu geben und zu gewärtigen , baß ber Buichlag und bie Mbjubication an den Meift = und Befibiethenden erfolge. Auf die nach Abtauf bes peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rucfficht genommen werden und foll, nach gerichtlicher Erlegung Des Raufschillings, Die Lofchung ber fammts liden fowohl der eingetragenen als auch der lerr ausgehenden Forderungen und awar lettere ohne Production ber Inftrumente, verfugt werden,

Ronigl. Preuf. Dber-Landesgericht von Schlefien.

Falkenhaufen. Brestau den 14ten Upril 1824. Bir Director und Juffigrathe bes Ronigl. Gerichts biefiger Saupt = und Refibengftadt Breslau, bringen bierdurch gur allgemeinen Renntniß, daß auf ben Untrag eines Realglaubigers, bas bent Leber . Fabritant Carl Mener jugehorige Dro. 1623. auf ber Sanniggaffe geles gene Saus, welches nach ber in unferer Regiftratur ober bei dem allhier auss bangenden Proclama einzufebenben Sare nach bem Ertragemerth gu 5 p. C. a'f 4020 Ribl abgefchatt ift, offentlich verfauft werden foll. Demnach werden alle Befit und Zahlungsfabige burch gegenwartiges Proflama, offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in ben biergu angefesten Terminen, namlich 31. Juli c. und ben 30. Ceptember c , befonders aber in dem legeen und peremtorifdjen Termine ben 30. Rovember b. J. Bormittags um 10 Uhr, por bem Ronigf. Juffigrath herrn Rhobe I. in unferm Partheien Simmer, in Perfon ober burch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht verfebenen Dan. Datarien aus der Babl der biefigen Juftig-Commiffarien ju erfcheinen, Die bes fondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation bafelbft gu vernehmen, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben, und ju gewärtigen, baf bemnacht, in fo fern fein fratthafter Widerfpruch von ben Intereffenten erflatt wieb, ber Bus folag und die Adjudication an den Meifi: und Befibiethenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings bie Lofchung ber fammtlichen fowohl ber eingetragenen als auch ber leer ausgehenden Forberung gen, und swar letterer obne Production ber Inftrumente verfügt merben. Dicettor und Juffigrathe bee Ronigl, Berichte hiefiger Saupt.

Riebens

und Refidengftadt.

Liebenthal den Isten Man 1824. Auf ben Antrag ber Erben wird von bem unterzeichneten Gericht die fub Ro. 181a ju Merzdorf am Bober 20s wenbergichen Rreifes befindliche, ortsgerichtlich auf 2387 Athl. 20 fgr. Cour. abgeschähte, den verstorbenen Benedict Stelzer zugehörig gewesene Gartnernahs rung zum öffentlichen Berkauf ausgebothen und die Biethungs-Termine auf den 29sten July,

den 29ften Geptember,

peremforie aber ben 3often November a. c. fruh 9 Uhr, erstere beiden in hiefiger Amtsstelle, ber lettere aber im Ortiges richtofretscham zu Margeorf am Bober angesett, wozu zahlungsfähige Rauflustige eingeladen werben.

Ronigl. Preng. Land. und Stadtgericht.

Ratibor den 2often July 1824. Da bei dem biefigen Ronigl. Dbere Landesaericht auf Anjuchen des Buffav Friedrich v. Zimienfifchen Teffamente. Eres cutors v. Liefdewis und ber vermtt, b. Bimiesti geb. Freiin v. Stein Die jum Rachs lag bes verftorbenen Guftav Friedrich v. 3 miesti gehörigen , im gurffenthum Ope veln und beffen Toffer Rreife belegenen freien Allodial=Ritterguter Dber : Lubie. Rteder - Lubie und ber ebedem ju Ditrono geborig gemefene gte Untheil von Lubie, welche von ber oberichlefischen gandichaft im Monat August 1819, nach Abzug ber Darauf haftenden Laften auf 81228 Ribl. 11 fgr. 8 d'. gewurdiget worden find und icon fruber burch die Berfugung bom 23ften Jung 1820. fubbafta geftanben haben, woru fich aber bamais fein Raufluftger gemeldet bar, anderweit fubhaffirt werden follen und die neuen Licitatione : Termine auf ben taten December 1824., 17ten Darg 1825. und ben 17ten Juny 1825, jedesmal Bormittage um 9 Uhr angefett worden find, fo merden alle Diejenigen, welche diefe Buter mit Bubehor gu faufent gefonnen, jugleich aber foche nach ihrer Qualitat gu befiten tabig und annehmlich bu bezahlen vermogend find, biermit aufgefordert, fic an ben gedachten Tagen im Gefcafrezimmer Des biefigen Ronigl. Dber. Bandesgerichts vor dem ernannten Des putirten herrn Dber : Bandesgerichterath Bollner entweder perfonlich oder burch binlanglich informirte Bevollmachtigte ju melden und ihr Geboth abjugeben mit ber Bedeutung, daß ber Buichlag im letten Biethungs : Termine erfolgen foll, infofern nicht gefetliche Umflande eine Musnahme julaffen.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Oberschleffen.

Reichenbach ben 26sten August 1824. Auf ben Antrag eines Gläubigers wird die Gottlieb Rauersche zu habendorf Reichenbachschen Kreises belegene, auf 323 Athl. 5 fgr. abgeschäßte Freibäublerstelle nothwendig subhastirt. Es werden baber alle besis, und zohlungsfähige Kaussussige hierdurch ausgesordert, in dem auf den Itten November d. J. Vormittags um 10 Uhr angesetzen peremtorischen Licitations. Termine vor unterzeichneten Gerichtsamte in dem Schloß Habendorf zu erschenen, sich zu legitimiren, die Kaussbedingungen zu vernehmen und ihre Gebothe auf basfeilgebothene Grundstück abzugeben, wornachst selbiges dem Meist und Bestbiethenden mit Einwilligung der Interessenten zugeschlagen und auf spartere Sebothe nicht geachtet werden soll. Die Taxe ist in dem Pabendorser Gerichtsetreischam nachzusehen.

Das Aldl. v. Geidlissche Babendorfer Gerichtsamt,

Leobic us ben 26sen Juny 1824. Daauf ben Untrag eines Real-Glaus bigers die Subuffation bet den Gottlieb und Magdalena Rougleden Seleuten ges hörigen sub No. 4. des Spothefenbuches in Fürst. Krottfeld belegenen Joubigen auf 2777 Athl. 20 igr. Courant abgewürdigten Bauerwirthschaft verfüge und die Licitations. Termine auf den 30sen September, 30. November d. J. in Leobichüb und pereintorisch auf den 31sten Januar 1825, in toco langenau angeseht worden, so werden alle diesenigen, welche dieses Bauergut an sich zu bringen wanschen und sich über ihre Zahlungsfähigkeit ausweisen können, hierdurch aufgefordert, sich an dem erwähnten Termine zu melden und den Zuschlag nach vorheriger Erklärung der Interessenten zu erwarten.

Das Gerichtsamt des Diffricts Raticher

Lautner.

habelschwerdt ben zosen August 1824. Schuldenhalber wird auf ben Antrag des Besiers Janah Etrauch das demselben zugehörige, in Stublieft fen belegene und sammt Zubehör auf 2459 Rebl. 13 fgr. 4 pf. Conrant gewürdigte Freprichtergut, im Wege der nothwendigen Subhassation seilgebothen und die Liectrations. Fermine sind auf den 29sten November d. J., 30sten Januar und 31sten, März 1825, sestgeseligt. Besis. und zahlungsfählte Kaustustige, welche die Tare zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur so wie in dem Gerichtsfreischung zu Mosenthal und Stuhlseissen inspiciren können, werden demnach hierdurch einzelasden, in besagten Terminen, hanptsächlich aber in bem letzten, welcher peremserisch ist, Kormittags 10 Uhr in der bertschaftlichen Canzlen zu Rosenthal zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe demnächst abzugeben und hat der Meistbieisende, wenn gesestiche Umssände keine Ausnahme nöthig machen, die Abzudication des Freprichtergutes nebst Zubehör unsehlbar zu erwarten.

Das Reichsgraft Wilhelm v. Magnisfche Berichtsamt ber herrschaft

Schnallenftein.

Steinau ben 3osten July 1824. Auf Antrag eines immitirten Gläubie gers soll der zu Dammitich biesigen Kreises und unsern von bier gelegene, der vers wit gewesenen Schneiber i fir verehl. Riedel gehörige Kreischam nebst Brenn ure bario an den Meisbiethenden öffentlich verkauft werden. Wir haben dazu einen peremtorischen Termin auf den 2osten Rovember c. Vormittags um 10 und Rachmittags um 4 Uhr anderaumt und forden desthe und zahlungssähige Kaussussige auf, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, sodann aber das Weitere zu gewärtigen Auf die noch dem Licitations Termine einzehende Gesbothe wird nicht weiter Rücksicht genommen werden. Besondere Krussbedingungen giebt es nicht. Die Taxe ist zu ieder Zeit in nnierer Kanzlen hieselbst einzuschen. Das Gerichtsamt ber Dammitscher Majoratögüter.

Miller.

Goldberg ben 3. August 1824. Das zu dem Nachlasse die bieselbst verstorbenen Burger und Tuchscheerermeister Cart Friedrich Sperling gehörige, auf biesiger Schmiedegasse sub No. 331. belegene, in Ansehung der Muhung auf 400 Athl. gewürdigte, uach dem Bananschlage auf 383 Athl. abgeschätzte Hand und zwen zu bemseiben Nachlasse geborige, bieselbst vor dem Friedrichetbore uns ter No. 74. belegene auf 60 Athl. gewürdigte Tuchrahmen, sollen auf den Ansertage

trag ber Sperlingschen Erben mittelft freiwilliger Subhaffation in bem einzigen und peremtorischen Biethungs-Termine den erten December d. J. Bormittags um er Uhr vor dem Deputirten Herrn Ober-Landesgerichts-Reserndarins Erusins auf biesigem Königl. Lands und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Alle, welche dieses Haus und die beiden Tuchrahmen zu kaus sen gesonnen und zu besigen fähig sind, werden hierdurch eingeladen, in diesem Termine persönlich ober durch gesesslich zuläsige und gehörig legitimirte Speciale: Bevollmächtigte zu erscheinen, die Bekanntmachung der Kaussbedingungen zu geswärtigen, ihr Geboth abzugeben und zu erwarten, daß nach Genehmigung der Sperlingschen Erhen das gedachte Haus nud die beiden Tuchrahmen dem Meistsbiethenden werden zugeschlagen werden, daß auf spätere Gebothe aber nicht weister geachtet werden wird. Die vollständige Taxe dieses Hauses und der beiden Tuchrahmen kann übrigens in hiesiger Agistratur während den Amtöstunden nachsgesehen werden.

Rouigl. Preug. Lands und Stadtgericht.

Ratibor den Zisten August 1824. Behufs der Erbiheilung subbassiern wir auf den Antrag der Anton und Mariane Wenzlickschen Erben die derselben gehörige sub No. 31. des Hypothekenbuchs verzeichnete und auf 400 Athl. Courgerichtlich gewürdigte Fleischbank nebst den dazugehörigen Grundstücken, seinen einzigen mithin peremtorischen Biethungs. Termin in unserem Sessionssaale auf den 11ten December 1824. Vormittags um 9 Uhr fest und laden Kaussussische zur Abgabe ihres Gehoths mit dem Besügen ein, daß nach erfolgter Einwilligungder Interessent, insofern die Gesetz nicht eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag an den Meissbiethenden geschehen soll.

Ronigl. Stadtgericht zu Ratibor.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau den 28fien October 1824. Bur Bermeidung von Machtheil wird hiermit Jedermann gewarnt, auf meinen Nahmen ohne baare Bezahlung nicht das Geringfie zu verabreichen, noch weniger Geld oder Geldeswerth zu borgen, es verlange folches, wer und welche da wollen, indem ich fur nichts hafte, noch alle dergleichen Schulden nie bezahlen werbe.

F. L. Gr. Ponninski.

") Breslau. Eine feine blaue Regierungs : Uniform mit von Gold gesfückten Rragen und Aufschlägen, noch wenig getragen, ift für einen billigen Preiß zu verkaufen beim Schneider Friedrich auf ber Obergaffe in Ro. 2088.

2 Stiegen boch.

*) Breslan ben zoffen October 1824. Der wiederholten Nachfrage meis nen Sandelsfreunden wegen habe ich mich enischlossen, mit meiner Blumen : und Etrobbut : Fabrite, eine mohl effortiete Band Ausschnitt Sandlung jp verbins ben, ich gebe mir aiso hiermit die Ehre, einem geschähren Publito anzuzeigen, daß ich diese Sandlung Montag in meinen Saufe Schmiedebnücke No. 1818. eröffne und durch ein geschmackvolles flets forrirtes Lager von aller Art façonirt und glatten, seiden und daumwollnen Bandern und Schnüren, Blumen, Strehe bute, Federn, Sandschoh ic. so wie durch billige und prompte Bedienung die Zufriedenheit meiner geebrtei: Ubnehmer gewiß zu eringen hoffe, auch können gute erzogene Mädchen das Blumenmachen unentgeltlich erlernen.

J. G. Schumann. Betaufte,

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 23. bis 28. October 1824. Getaufte.

3u St. Elifabeth. Des B. und Destillateurs hen. Emanuel Glagau S Cart August. Des Schule Collegens am Elifabetanischen Spannasium hen. Joh. Friedrich Hanel S. Friedrich Philipp. Des B. und Barbiers Johann Anston Paul E. Auguste Bilhelmine Charlotte. Des B. und Posamentiers Ehrissian Friedrich Bollradt S. Friedrich Wilhem. Des B. und Fischhandlers Traugott hilfcher E Unna Rofina Beate. Des B. und Kammsepers Carl August heinrich S. Friedrich Wilhelm herrmann. Des B. Kaufe und Handelsmannes hen. heinrich Christoph Bassiner S. Wiselm Berthold. Des B. und Seifensteders Joh. Gotelteb Kopp S. Johann Daniel herrmann.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. Bareth, und Strumpfmachers Carl Gottlieb Doring S. Ferdinand Robert. Des Königl. Regierungs, Registrators hen. Carl Gottlieb Hampel S. Carl Friedrich Wilhelm. Des B. und Tichers Carl Mrofe S. Jalius Theodor. Des B. und Schneibers Carl Friedrich Rheinberger S. herrmann Emil. Des B. und Buchbinders Christian Fries

brich hoffmann & Wilhelmine Rofalie.

Copulirte.

In St. Elifabeth. Der B. und Buchbinder Deinrich Franke mit Jgfr. Friederife Raber. Der Königl. Pachhofebuchhalter herr Johann Friedrich hoffmann mit Frau Maria Sophle Friederife geb. Jager verwit. Goliter. Der B. und Bacer Carl Friedrich Ackermann mit Igfr. Friedericke henriette Scholz.

Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Schneider Johann Carl Debler mit Char-

lotte Stempel.

Bu St. Bernhardin. Der B. und Enchmacher Carl Friedrich Krug mit Igfr. Chrisfiane Rofina Schmidt. Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Der B. und Conditor Gerr Friedrich Erdmann Frey, alt 49 J. Des B. und Deftillateurs hen. Johann Spreffer Chefran Unna Chriftiane geb. hennig, alt 56 J.

Bu St. Barbara. Der B. und Schneider George Mere, alt 59 3. 14 E. Des B. und Reifchbauers Chriftian Briedrich Bagner Etefrau Rofina Beate geb.

Miefeln, alt 32 3.

3n St. Chriftophort. Des B. und Tischlers Johann Steinbach Chefrau Caroline geb. Better, alt 25 J. Des B. und Schneibers Johann George Rannom Scheftau Barbara Marta geb. Schmälzen, alt 43 J. Des weil. B. und Rreefchmers Abam Ratge hinterl. Shefrau Johanna Silfabeth geb. Goring, alt 50 J.

3n St. Salvator. Des B. und Rirfchuers Johann Bilbeim Samger G. Julius

Theodor, alt 8 J.

Beplage

Nro. XLIII. des. Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 30. Detober 1824.

Citationes Edictales.

*) Gruffau ben 6ten Ortober 1824. Da von Seiten bes hiefigen Ronigl. Serichts über den Nachtaß des zu Rieichhennersdorf verftorbenen Bauers Carl Elesner fud No. 1. der erbschaftliche Liquidations, Projeß auf den Antrag der Erten eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, welche an den gedachten Nachtaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, biers durch vorgeladen, in dem

auf den gten Januar 1825.

Vormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidations-Termine in bem hiefigen Gerichteslocale perfonlich oder durch einen geschlich juläßigen Bevollmächtigten in eischeinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweisnittel zu beschitigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dassentge, mas nach Vefriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse übrig-dieiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Gericht der ehemaligen Gruffauer Stiftsauf r.

*) Brieg ben goffen September 1824. Bon dem Ronigl, Land = und Stadts. gericht in Brieg ift in dem über den auf einen Betrag von 462 Richt. 7 pf. manie feffire und mit einer Schuldenfumme von 896 Rthl. 18 fgr. belafteten Rachlaf des ju Groß . Leubuich am 7ten Man 1824. verftorbenen Gartner Daniel Trocha am 30ften September 1824. eröffneten erbicattlichen Liquidations. Prozeffe ein Termin jur Unmeldung und Rachweifung ber Anfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben gien Januar 1825. Bormittags um 10 Uhr vor dem Beren Referendarius Muffer angefett worden. Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in bemfelben aber perfonlich over burch gefehlich gulagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befannte fchatt ber Berr Juffig . Commiffgrius herrmann vorgeschlagen wird, ju weiben, ihre Forderungen, die Art und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und Dieetma porbandenen fcbriftlichen Beweismittel bepjubringen, Demnachft aber Die weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gewärtigen, wogegen Die Musbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an bad. nige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen merden.

Rontgl. Preuß. Land und Stadtgericht Bredlau ben 30ffen July 1824. Da von Seiten des biefigen Königl. Ober Landesgericht von Schlefien über die kunftigen Raufgelder des subbasia gesftellten im Fürstenthum Wohlau und beffen Rugenschen Kreise belegenen Guts Went flabt.

ftat, auf den Antrag des Freiherrn v. Richthof auf hertwigswaldau heut Mittag der erbichaftliche Liquidations prozes eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, welche an gedachte Kaufgelder aus irgend einem vechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Oberstandesgerichts Affesson herrn v. Wedel auf den eiten December a. c. Bormittags um zo Uhr anderaamten Liquidations-Termine in dem hiesigen Ober-Kandedgerichts hause perfonlich oder durch einen geschlich zuläsigen Beochmächtigten (wozu ihnen bet etwa ermangelnder Befanntschaft unter den hiesigen Justiz-Commissiarien, der Justiz-Commissionskath Morgendesser, Justizrath Bahr und Justizrath Wirth in Worschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können) zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Uniprüchen an daß gedachte Gut präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stusschweigen sowohl gegen den Käuser desselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auserlegt werden soh.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Kaltenbaufen. Ratibor ben aten Julo 1824. Bon bem biefigen Ronigl. Dber . Landesgericht werden auf Unfuchen ber verwit, Frau Generalin v. Schmiedeberg und bet Bormundichaft ibrer minorennen Rindern alle diejenigen, fo an den Rachlag des am 4ten Januar c. a. ju Chonborn verftorbenen General , Majore Rerdinand v. Schmiedeberg, wornver der erbichaftliche Liquidations : Prozeß eröffnet worden und welcher in circa 3158 Dithl. 18 far. 6 pf. beffebet, einige Forberungen und Unfpruch gu haben vermeinen, offentlich bergeftallt vorgeladen, daß fie binnen brep Monaten ihre Forderungen munolich ober fdriftlich anzeigen, auch ihrer Anmeldung, Die Abschriften berer Urfanden, worauf fie fich grunden, beilegen, biernachft aber in bem angefehren Liquidations, Termin ben gebnten Rovember c. Bormittags 9 Ubr bor bem abgeordneten bes Collegii ben Ober : Landesgerichts : Referendarius Rlaps per fich in Perfon oder burch julaffige Bevollmachtigte erfcheinen, den Betrag und Die Urt ihrer Forberung umffandlich angeben, Die Documente, Briefichaften und übrige Beweismittel, womit fie bie Babrbeit und Richtigfeit ibrer Unfpruche gu ermeifen gedenten, urschriftlich vorlegen und anzeigen, bas Mothige zum Protofoll au bei bandeln und alebann die gefebmiffige Unfegung , in bem abgufaffenden Erfligs feiteurtel, dagegen bet ihrem Ausbleiben und unterlaffener Anmeldung ihrer Uns fpruche gewärtigen follen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte veiluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich mel-Denden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werben follen, Urbrigens merben benjenigen Glaubigern, welche burch gefetliche Urfachen an ber perfonlichen Ericheinung gebindert werden und benen es biefelbit an Befannts fcaft feblet, die Jufig : Commiffarien, Jufig Commiffionsrathe Scholz und Laube, Rriminalrath Werner und die Juftig: Commiffarien Cherhard, Griller und Cuno vorgeschiagen, wovon fie fich einen mablen und benfelben mit Information und Bollmacht verfeben tonnen.

Ronigl. Preuß. Ober landesgericht von Oberschlefien. Sohrau in Oberschiefien den zien October 1824. Bon dem Gerichtsamte Pallowis ift über die Berlassenschaftsmasse des zu Shoholug zu Pallowis aebo. gehörig, am taten März 1819. versiorbenen Möllers Paul Polomost auf Ansersuchen bessen Erben dato der erhschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden. Dem zusolge haben wir nun zur Anmelbung und Nachwersung der Ansprüche aller undekannten Gläubiger einen Termin auf den 26sten November c. Bormi tags 9 Uhr in loco Pallowis anderannt und forden diese Gläubiger das ber hierdurch auf, sich dis zu diesem Termine schrittlich, in demselben aber perschlich oder durch zulästige Bevolmächtigte zu melden, ihre Forderungen die Urt und das Vorzugsrecht derselben gehörig anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einsleitung der Sache, dagegen bei ihrem Außenbleiben und unterlassener Anmelsdang ihrer Ansprüche aber zu gewärzigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borotechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Betriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Das Gerichtsamt Pallowig.

Reumarkt den 7ten September 1824. Der im Jahre 1813. als Lands wehrmann ausgehobene, aus Weicherau Neumarkischen Creifes gebürtige Freigarts nersohn Carl Pasche wird hiermit auf den Antrag seiner Mutter und Geschwistet ausgefordert, sich bei dem unterzeichneten Stabtgericht binnen drei Monaten und spätesiens in dem vor dem Stadtgerichts Alfessor Fischer den 30sten December dieses Jahres Bormittags um 11 Uhr angeschten Termin entweder schriftlich oder verson ich zu melden und weitere Anweisung, bet seinem Ausbleiben aberzu gewärstigen, daß derselbe für todt erklärt und sein hinterlassenes Bermögen unter seine sich meidenden legitimirten Erben vertheilt werden wird. Zugleich werden dessen dem unterzeichneten Gericht zu meiden oder zu gewärtigen, daß bei ihrem Ausscheiben das hinterlassene Bermögen des Carl Pasche seinen sich meldenden nächsten Berwandten ausgeantwortet werden wird.

Das Königl. Land = und Stadtgericht.

Janer den Sten Juli 1824. Auf den Antrag des hiefigen Conflimtis ons Steueraufsebers Friedrich Schmidt, wird dessen Ebefrau Eleonore geborne Hubert, welche nach dem Vortrage des Provocanten bei seinem Abgange aus Barschau im Jahre 1807. daselhst zuwückgeblieben und ihm nicht gefolgt ist, auch seit 1809. von ihrem Leben und Ausenthalt nichts hat mehr hören lassen und seitdem ganzlich verschollen ist, hierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 9 monatzicher Frist, spätestens aber in dem auf

den 5ten Mai 1825.

auf hiesigem Rathhause an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumten peremtorisschen Termine Vormittags um 11 Uhr, entweder in Person oder durch einen legitimirten Bevollmachtigten zu erscheinen, um über ihr bisheriges Ausbleiben sich gebörig zu verantworten, und die weitere erforderliche Verhandlung der Sache zu gewärtigen, und gereicht derfelben hierbei zur Wannung, daß, wenn sie in dem anderaumten Termine weder in Person, noch durch einen gehörig legitimirsten Bevollmächtigten erscheinen sollte, alsdann angetragener maußen, nicht nur auf ihre Todeserklärung erkannt, sondern auch dem zusolge ihrem provocantisschen Schemanne die anderweitige Verheirathung in unverbotenen Graden, insopeit solche ihm nach den Grundsähen seiner Religion sein Gewissen zuläßt, freisgessellt werden soll,

Ronigl. Preug. Stadt : und Landgericht,

AVERTISSEMENTS.

Brestau ben 18. Muguft 1824. Bon Geiten Des Ronigl. Juffigamts gu St. Binceng wird bas ber vermit, Dber Umtmann Schmidt geb. Debnel gus geborige fub Do. 2. in ber Matthiasgaffe (Binceng Elbing) belegene, und auf 4054 Rthl. Courant gerichtlich abgeschatte Saus auf ben Antrag einer Reals Glaus bigerin biemit nothwendig subhaffirt und offentlich feilgebothen. Bu biefem 3mede find nachfiebende Biethungs Termine ale ber 20fte Detober, 3ife December und Tite Margl a. f. bestimmt und es werden biergu Rauffuftige Befig . und Babs lungofdbige hiemit eingeladen, in Diefen Terminen, befonders in dem auf ben Iften Mary a. f. Bermittage to Uhr in biefiger Amtefanglen peremtorifch ans fiebenben Termine perfonlich zu ericheinen, die nabern Bedingungen und Sablunges Modalitaten zu vernehmen, bemnachft ihr Geboth zu thun und fodann ju gewars tigen, bag befagtes Saus bem Meifibietbenben unter Ginwilligung ber Ertrabene tin gugeichlagen, auf nachhertge Gebothe aber nicht weiter reflectirt werden wird. ale nach 6 404. Des Anhangs gur Allgemeinen Gerichtsordnung fatt findet. Die über diefes Grundfluck aufgenommene Taxe fann fowohl in biefiger Umtskanglen ale auch bei ben biefigen Sochlob. Stadtgerichten eingeseben werden. Uebrigens werben alle etwa unbefannte Real-Pratendenten fo wie ber feinem Aufenthalte nach and unbefannte Natural: Befiger Bere v. Riedifch gur Wahrachmung ibrer Ge-Telbtsfame fub pona praelufi et silentii perpetui biemit eingeladen. Ronigl. Juffigamt gu Gt. Binceng.

Kloster Lauban ben 26ten Juny 1824. Bon Sinem Jochimmtedigen Fürstbischöft General. Dicariace zu Breslau ift in Uebereinstimmung mit Einer Rosnigl. Hochpreißt. Regierung zu Liegnit die Beräußerung des mir der Pfarrstelle zu Pfattof unter hiefiges Stift gehörig, zeither verdunden gewesenen, auf 500 Ribt. Ceurant taxirten Brauurbars auf Erbyacht beschlossen und dieses Geschäft dem Unterzeichneten commissatisch übertragen worden. Zu Folge bessen ist ein Biethungs-Termin auf ben 30. October c., 27. November c. und 29. December c., letzerer veremtorisch früh um 9 Uhr in der diesigen Stiftsgerichtsamts Kanzlen vor den unterzeichneten Schmissarien angesetzt und werden besitzt und zahlungsfähige Erwerbelustige mit dem Bemerken, daß der Zuschlag nach erfolgter Genehmigung Sines Hochmürdigen Fürsibischöft. General-Vicariats erfolgen kann und die etwarnigen Erbyachts Bedingungen in hiesiger Stiftsgerichtsamts Kanzlen zur Einsicht vorliegen, hierdurch vorgeladen.

Im Auftrage Gines Sochfimirbigen Furftbifcoft. General : Bicariatamts

Der Ergpriefter und Seifesprobst

Der Sond, und Ronigl, Kreis-Jufitz. Commiffar. Ripfche.

*) Brestau. Eine Reifegelegenheit nach Berlin 3 Tage unter weges ift benm Cohnfuscher Raftalsti in ber Topfergoffe.

*) Brestau. (Reifegelegenheit nach Berlin) bequem, ichnell und billig iftbis jum gten f. M. im rothen Saule auf ber Reufchengoffe in der Gafffube nachzuweifen.

Breslau. Auf der hummerei in No. 857. ift ein Stall auf 4 Pferde nebff einigen Bagenplagen fur ben billigen Preif von 40 Rthl. fogleich ju vers miethen.